

Neuankündigung...
Die Redaktion von...
Das Magazin...
42. Jahrgang.

Dresdner Nachrichten

Julius Schädlich
Am See 16, part. I. Et.

Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht,
Petroleum, Kerzen.

Das Sub- & Mode-Magazin
F. M. Horschatz
Kleider- & Modestoffe, Altmarkt 6, gegründet 1873.
Nebenbei nur das Neueste und Beste zu billigen Preisen.

Glaswaaren
Jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes, empfohlen in reichhaltiger Auswahl.
Wihl. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1119.

„Invalidendank“
Dresden, Seestraße 5, I.
Fernsprechstelle 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresdener Theater.
III. Effekten-Kontrolle außer Garantie.
IV. Kollektion der Sächsischen Landeslotterie.

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Gebr. 1833.
Beste Fussbodenanstrich ist
Tiedemann's Bernsteinöllack
mit Farbe, aber nicht trocken, nicht löslös.
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 18.
Zwickauerstr. 40. Neust.: Heinrichstr. (Stadt Grörlitz).

Waisenhausstrasse 34. L. Weidig. Waisenhausstrasse 34.
Neuheiten elegant garnirter Damenhüte. Regelmässige, persönliche Einkäufe und Modestudien in Berlin, Paris.

Nr. 260. Spiegel: Regierungsjubiläum in Schweden-Norwegen. Hofnachrichten. Landtagswahlen. Rühmliche Witterung: Sonntag, 19. September 1897.

An die geehrten Leser!

Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das vierte Vierteljahr 1897 bei dem betreffenden Postamt sofort bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungeforderte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Die Bezugsgebühr beträgt bei den Kaiserl. Postanstalten im Reichsgebiet vierteljährlich 2 Mark 75 Pf., in Österreich-Ungarn 2 fl. 53 Kr. und im Auslande 2 Mark 75 Pf., mit entsprechendem Postzuschlag.

Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen zum Preise von 2 Mark 50 Pf. (einschließlich Briefporto) entgegen.

Preis- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte Wohnungsänderungen in Dresden, wolle man entweder persönlich anbringen oder schriftlich — nicht durch Fernsprecher — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Zwei höchst interessante Romane

in unserer literarischen Beilage. Der Abdruck beginnt bereits in den nächsten Tagen, nach vor Schluss des dritten Vierteljahres mit dem Roman:

„Die blonden Frauen von Ulmenried“
von Gräfin Eugenia v. Adersfeld-Ballestrin.

Der Roman, die Geschichte ihrer beiden und Seidenen zu interessieren, deren bei die Dainisbüren für ein vielversprechendes Kind durch eine kleine rühmlich bekannte Schriftstellerin, die in der Reihe ihrer Romanen, die in Dresden durch zahlreichste Arbeiten auf dem literarischen und dramatischen Gebiete sich einen Namen von bestem Range und einem Platz an erster Reihe in den deutschen Literaturkreisen erworben hat, eine „Hausfrau“ erzählt aus der Vergangenheit, die in der Geschichte der deutschen Literatur eine hervorragende Stelle einnimmt.

„Der Erbe von Bedford“
von E. Kenned.

Nach in diesem Roman, der in dem Sinne des Genres über alle Konventionen hinweggeht, ein frühzeitiges tragisches Ende findet. Niemand wird diese achtschöne literarische Schöpfung nach in dem Mittel der Kunst aus einer Welt, die nach langen Jahren der redaktionellen Arbeit nicht sich ein Versehen hat.

Die am 1. Oktober neu hinzutretenden Leser erhalten nach Einlieferung des Empfangsbeleges für die Bezugsgebühr an die Geschäftsstelle in Dresden die literarischen Beilagen, in denen bis zum 1. Oktober der Anfang des ersten oben genannten Romans zum Abdruck gelangt sein wird, kostenfrei zugesendet.

**Schäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,
Marienstraße 38, Erdgeschoss.**

Regierungsjubiläum in Schweden-Norwegen.

In der Hauptstadt Schwedens haben die bis an das Ende dieses Monats dauernden glanzvollen Festlichkeiten begonnen, durch die das fünfundsiebzigjährige Regierungsjubiläum König Oskar II. beehrt werden soll. Von allen Fürstentümern sind in Stockholm Abgesandte eingetroffen, um den allerbühnenköniglichen Jubilar zu beglückwünschen und an den großartigen Aufzügen, die ihm von seinem Volke dargebracht werden, teilzunehmen. Die Feste sind gestern mit einem feierlichen Gottesdienst in der Riddarholmskirche eingeleitet worden, der von der königlichen Kapelle von Gustaf Adolf, dem protestantischen Glaubensheiligen, bis zu dem Gründer der jetzigen Dynastie Bernadotte und dessen Nachfolgern. Einen Hauptpunkt der Jubiläumstage wird die Ausübung der Wissenschaften und Künste bilden, wobei außer den in- und ausländischen Akademien auch technische Institute durch bewährte Vertreter beteiligt sein werden. Mehrere Universitäten werden dem Monarchen die letzten Auszeichnungen darbringen, ihn zum Ehren doktor aller vier Fakultäten zu ernennen. An die mehrjährigen Festlichkeiten in Stockholm schließt sich am 28. September die Jubelfeier in Christiania, in den norwegischen Buchten und auf den Inseln.

Erst im 44. Lebensjahre, am 18. September 1872, hat König Oskar II. nach dem Tode seines Bruders, Karls XV., den Thron bestiegen. Er steht also jetzt im 69. Lebensjahre. Durch die rege Betätigung seiner in jedem Range hervorragenden geistigen Eigenschaften ist er einer der angesehensten und geehrtesten Monarchen Europas geworden. Die Beliebtheit, deren er sich in seinem Vaterlande erfreut, versteht den Jubiläumsfestlichkeiten den Charakter eines allgemeinen Volksfestes. In seiner vornehmen, würdevollen äußeren Erscheinung, in der ungezwungenen Leutseligkeit und echten Schlichtheit seines Wesens und seines Auftretens, als Mensch wie als Regent, der den Ansprüchen des modernen konstitutionellen Lebens vollkommen gerecht zu werden versteht und sich von jeder unnötigen Ueberhebung seines Herrscherberufs freihält, ferner durch die Vielseitigkeit und die reiche Entfaltung seiner Begabung stellt König Oskar die Bestrebungen des monarchischen Gedankens in ausgereicherter Vollendung dar. Gleich ausgezeichnet wie als Soldat und Seemann ist er als Künstler und Gelehrter, als Dichter, Schriftsteller und Redner. Seine literarischen Arbeiten in Poesie und Prosa erheben sich bedeutend über das Niveau des förmlichen Dilettantismus. Seine Beherrschung als Redner hat er mehr als einmal in glänzender Weise bewiesen, so im Jahre 1893 bei der Feier des 100. Jahrestags des Todes Karls XII. in der Riddarholmskirche in Stockholm, wo er als Prinz die Festrede hielt, die großes Aufsehen erregte und in englischer und deutscher Sprache veröffentlicht wurde. Wie er sich alle Sorgen zu erheben weiß, hat er auf dem dreißigjährigen Stockholmer Jubiläumstag bewiesen, wo er Gelegenheit hatte, nicht bloß seine besagende Rednerfähigkeit und

die schönen Gaben seines Geistes und Gemüths, sondern auch das tiefe Verständnis für die Aufgabe und Bedeutung der Presse an den Tag zu legen. Neben der Wahrnehmung der geistigen Interessen seines Landes hat er auch die materielle Wohlfahrt des skandinavischen Volkes während seiner fünfundsiebzigjährigen Herrscherthätigkeit zu fördern verstanden. Wie seine Vorgänger aus dem Hause Bernadotte ist er mit allen Kräften bemüht gewesen, den fremden Klirpung der Dynastie vollständig vergessen zu machen, indem er jederzeit seinen schwedischen Patriotismus und seine Identifizierung mit den skandinavischen Interessen betonte und durch die That bewies. Wenn der Monarchie der Bernadotte im Allgemeinen das Verdienst zugesprochen werden kann, daß unter ihr das innere Glück und die Zufriedenheit des skandinavischen Volkes größer geworden ist als unter den geschichtlich hervorragenden Fürsten aus dem Hause Gustaf Wasa, so hat sich im Besonderen aus König Oskar II. Anspruch auf die Anerkennung solchen Verdienstes erworben. Während in den früheren Jahrhunderten die besten Kräfte des Landes sich in auswärtigen Kriegen aufboten, hat Schweden heute in seiner von der lauten Heerstraße der internationalen Politik weit abliegenden Stellung Zeit und Mühe gewonnen, sich einzig und allein seinen inneren Aufgaben zu widmen und innerhalb der von der Natur gezogenen Grenzen in stiller Sammlung an den Werken des Friedens zu arbeiten, die doch immer als letztes und zugleich höchstes Ziel aller vorstaatlichen Staatskunst gelten müssen. Dem unermüdblichen Eifer, mit dem sich der künftige Jubilar der geistlichen Entfaltung der Kräfte auf allen Gebieten des staatlichen, industriellen und kommerziellen Lebens hingeegeben hat, sind große Erfolge zu verdanken, die sich äußerlich in der beständigen Steigerung der Staatseinnahmen geltend gemacht haben. Mit Entschiedenheit ist er auch für die Wehrfähigkeit seines Landes eingetreten, obwohl seine Bestrebungen auf diesem Gebiete erst nach langen Kämpfen mit der Volksoberkeit im Jahre 1893 mit Erfolg getrieben wurden. Die einzige schwere Sorge für König Oskar II. bildet die europäische Regelung des skandinavischen Nordens; aber auch hier bietet zu hoffen, daß es seiner besonnenen Staatskunst gelingen wird, diese Streitfrage allmählich zu einer befriedigenden Lösung zu bringen.

In Deutschland wird aus Anlaß der Jubiläumsfestlichkeiten des hochverehrten schwedisch-norwegischen Herrschers und seines Volkes mit dem Gefühl herzlicher Sympathie gedacht werden. Als es doch vornehmlich König Oskar II. zu danken, daß die Beziehungen zwischen dem Deutschen Reiche und der skandinavischen Halbinsel den Charakter aufrichtiger und ungetrübter Freundschaft angenommen haben. Die Politik seiner Vorgänger war eine ausgeprägt deutsch-feindliche gewesen. Im Jahre 1864 fehlte nicht viel, daß Schweden-Norwegen in den Gang der Ereignisse zu Gunsten Dänemarks gegen Deutschland eintritt. In Schweden hatte man damals bereits zum Kampfe gerüstet, in Norwegen stand ein Korps von 6000 Mann zur Einschiffung bereit und bei Gothenburg war ein schwedisch-norwegisches Geschwader zusammengezogen. Seit dem Regierungsantritt König Oskars besteht ein gewisser Gegensatz zwischen Stockholm und Kopenhagen, und auch zwischen dem dänischen und schwedischen Volke ist das Bewusstsein der Rebenbüderschaft in den letzten Jahrzehnten eher erhöht als vermindert worden. Ohne König Oskar II. und seine Söhne wäre als Tochter Karls XV., des Vorgängers des Jubilars, die dänische Kronprinzessin Luise Königin von Schweden und Norwegen und es befände dann die Aussicht, daß wenigstens unter ihren Söhnen einmal die skandinavische Union wieder zu Stande kommen könnte. Als König Oskar zur Regierung kam, war das napoleonische Kaiserreich zerfallen und Deutschland stand im wachsenden Ansehen seiner Siege über Frankreich und seiner wiedererlangenen Einheit. Das war wesentlich dazu beigetragen haben, im Gegensatz zu den Traditionen der Bernadotte'schen Politik eine deutsch-feindliche Politik anzubahnen. Eine im Sommer 1873 von dem deutschen Kronprinzen Friedrich Wilhelm unternommene Reise nach Skandinavien bezeichnet den Anfang neuer Beziehungen zwischen Schweden und Deutschland. Der Besuch ist öfter wiederholt worden, und durch die Vermählung des schwedischen Kronprinzen mit der einzigen Tochter des großherzoglich badischen Erbprinzen, der Kaiserin Kaiser Wilhelm I., hat das Verhältnis eine weitere Festigung erfahren. Auch unter letzterem Kaiser ist eifrig bestrebt gewesen, die deutsch-schwedische Interessengemeinschaft zu pflegen, und so haben wir heute in Deutschland allen Anlaß, dem edlen skandinavischen Herrscher in aufrichtiger Sympathie zu seinem und seines Landes Ehrentage von Deutscher Glück und Segen zu seiner weiteren Regentenwürdigkeit zu wünschen.

Konstantinopel- und Fernsprecher-Berichte vom 18. September.

Konstantinopel. Meldung des Wiener Correspondenz-Bureaus. Die Präliminarien des Friedens zwischen der Türkei und Griechenland sind heute unterzeichnet worden.
Konstantinopel. Meldung des Wiener Correspondenz-Bureaus. Der Friedenspräliminarvertrag, den die Delegierten der Mächte und Zerziff Balkan heute Nachmittag unterzeichneten, enthält 10 Artikel. Artikel 1 reguliert die Grenze. Eine gemischte Kommission aus Bevollmächtigten beider Mächte und militärischen Delegierten der Mächte tragt die Grenze ab. Artikel 2, enthaltend die Verpflichtung Griechenlands zur Zahlung einer Kriegsschuldung von 4 Millionen türkische Pfund, ferner die letzten Griechenlands zu bietenden Garantien und Bestimmungen über die Finanzkontrolle in Griechenland liegt noch nicht in letzter Annahme vor. Artikel 3 befaßt die Privilegien und Immunitäten, welche die griechischen Untertanen in der Türkei genießen haben, bleiben unverändert. Artikel 4 lautet: Bisherige Zuge nach der Ratifikation des gegenwärtigen Abtes oder noch früher werden der griechische Bevollmächtigte in Konstantinopel mit dem ottomanischen Bevollmächtigten die definitiven Friedensbestimmungen vereinbaren. Punkt Artikel 5 werden Unterhandlungen eingeleitet, um binnen drei Monaten Konventionen zu vereinbaren über die Staatsbürgerrechtsfragen, über die Beziehungen zwischen den griechischen Konjunkten und den ottomanischen administrativen Gebietsbehörden und die Vergebung des gemeinen Rechts, bezogen von Türken und Griechen in Griechenland, bez. in der Türkei. Artikel 6, enthaltend die Bestimmungen über die Abnahme der türkischen Truppen, liegt noch nicht in der letzten Annahme vor. Artikel 7 lautet: Sobald dieser Akt signiert und ratifiziert ist, werden die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland wieder aufgenommen. Artikel 8 betrifft den Konsulatsdienst. Artikel 9 befaßt: Im Falle von Differenzen während der Verhandlungen zwischen der Türkei und Griechenland sollen fragliche Punkte einem Schiedsgerichte

von Neuväsentanten der Großmächte unterworfen werden, dessen Entscheidungen bindend sind. Artikel 10: Die Mächte behält sich vor, die Großmächte zu einer Proposition über die Regelung der germanischen Einzuhaben. Der gegenwärtige Akt wird der Genehmigung Sr. Majestät unterbreitet werden, die innerhalb 8 Tagen erfolgt. Nach Ablauf dieses Termins treten die Bestimmungen in Kraft. Berlin. Der „Reichsanzeiger“ meldet: Am 5. Juli und am 2. August haben im südafrikanischen Schutzgebiete in der Nähe des Drakensfußes zwischen Teilen der Schutztruppe und rüberlichen Hottentotten Zusammenstöße stattgefunden, bei denen die Truppen folgende Verluste erlitten: am 5. Juli todt: Gefreiter Derain. Reiter Reuter, am 2. August todt: Sefondelmann v. Altrud, Reiter Gwest; schwerverwundet: Sefondelmann v. Altrud, Reiter Gwest; schwerverwundet: Sefondelmann v. Altrud, Reiter Gwest und Ammermann sowie ein Eingeborener. — In der Zeit vom 1. April bis Ende August dieses Jahres sind im Deutschen Reiche an Böllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuer einschließlich der kreditierten Beträge 34,373,120 M. zur Aufhebung gelangt (3,302,935 M. weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres). Die Zuckerversteuerung allein hatte einen Ueberschuß von 11,4 Mill. M., während die Bölle einen Ueberschuß von 3,6 Mill. M. hatten. Die zur Reichskasse gelangte Einnahme zuzüglich der Ausfuhrerzeugnisse und Verwaltungskosten betrug 282,163,316 M. (279,967 M. mehr). — In der letzten Staatsministerkonferenz sollen die Vorbereitungen für die Reichstagsarbeiten zur Sprache gekommen sein. Nach eingehenden Darlegungen seitens des Staatssekretärs Riebecking habe man sich dafür entschieden, die Entwurfsarbeiten über die Abänderung der Gläubigerordnung und der Kontursordnung dem Reichstage in der bevorstehenden Session zugehen zu lassen. Aus den übrigen Messieurs soll nur das absolute Notwendige an den Reichstag gebracht werden. Bisher steht weder fest, wann der Bundesrat, noch wann der Reichstag wieder zusammentritt. — Der Reuenerausdruck zur Unterhaltung der Ueberkommnenen beschloß heute, dem am Donnerstag zusammentretenden Centralratemee vorzuschlagen, für Pleignitz 200,000 M. zu bewilligen. An den Regierungspräsidenten von Lypsin sind 25,000 M. an den Regierungspräsidenten für den Lüneburger Kreis 10,000 M. überföhrt worden. Berlin. Das österreichische Auswärtige Amt läßt nochmals mitteilen, daß die Nachrichten von der angeblichen heimlichen Verheiratung des Erzherzogs Franz Ferdinand absolut falsch sind und auf Erfindung beruhen. Der Erzherzog trifft übermorgen in Pest mit dem Kaiser Wilhelm zusammen und das Auswärtige Amt hofft, daß schon dieser Umstand allein genügen dürfte, auch die deutsche Presse zu größerer Reserve über die Angelegenheit zu bewegen, deren Ursprung noch nicht aufgeklärt ist, der aber jedenfalls den Stempel der Erfindung an der Stirn trägt. — Aus München wird gemeldet: Die inneren Widersprüche in dem Verhalten des angeblichen Erzherzogs sind so stark, daß eine Ratifikation die einzige Erklärung sein kann. Auf dem Bahnhof in Düsseldorf ist nichts davon bekannt, daß ein Extrazug des Erzherzogs dort angekommen sei, nur der Krupp'sche Salonwagen sei dieses durchgefahren. Marie Nupmann hat nicht, wie berichtet wurde, 40,000 M. Vermögen, sondern ist ganz untermittelt. — Aus Essen wird gemeldet, daß die dortige Staatsanwaltschaft und die Kriminalpolizei die Sache in die Hände genommen haben. — Die „Vollst. Volkst.“ bringt folgendes Telegramm aus London: Die hiesigen Abendblätter halten ihre Mitteilungen über die österreichische Heirat trotz aller österreichischen Dementis in allen Punkten aufrecht. Der Erzherzog sei in den letzten Wochen nicht in Oesterreich gewesen, sei auch nicht dort. — Die „Reichs-An.“ bemerkt zu dieser Meldung: Die Erfindung beim Festhalten der Vorgänge an dem Verhältnissen der jungen Dame ist offenbar Sache der beteiligten Privatpersonen. Die preussischen Behörden werden in absehbarer Zeit wohl auch das Ergebnis ihrer Untersuchung der Öffentlichkeit nicht vorenthalten dürfen.

Wien. Die hiesige Handelskammer hat in Sachen des neuen Zolltarifs der Vereinigten Staaten eine Umfrage bei den an der Ausfuhr beteiligten Firmen des Bezirks gehalten, als deren Ergebnis in einer an den Reichsminister gerichteten Eingabe mitgeteilt wird, daß der größte Teil der Ausfuhrfirmen und sämtlichen Einnahmefirmen die Einführung von Kampjölzen nicht wünschen. **Trier.** Die Malchne eines Arbeitstages fuhr bei Bedingungen an der Saar in eine Schaar Rotenarbeiter. Ein Arbeiter ist getödtet, zwanzig sind schwer verletzt. — In der vergangenen Nacht ist ein von Osnabrück kommender Güterzug bei der Durchfuhr durch einen Rangirzug gestoben. Beide Lokomotiven und Rangirwagen wurden arg beschädigt; Menschen sind nicht verletzt. **Cölle.** Einer der letzten Offiziere der Freiheitskriege, Stellmacher Kaufmann zu Kettgenstedt in Thüringen, ist heute, 104 Jahre alt, gestorben.

München. Bei dem Bahnübergang am Kirchdamm in Freising wurden die Frau eines Stations-Tagelöhners sowie ihr zehnjähriges Tochterchen und ein 57 Jahre alter Tagelöhner von einem Schnellzug überfahren und sofort getödtet. **Darmstadt.** Der Kaiser von Rußland wird im nächsten Monat hier zur Grundsteinlegung der auf der großherzoglichen Rathshöhe nach den Plänen des Petersburger Professor Benois zu erbauenden Kapelle beizuhen.

Freiburg in Baden. Heute früh brach in seinem Geschäftshause Feuer aus, welches so rasch um sich griff, daß die Bewohner in große Gefahr geriethen. Einige Personen strangen herab; die eine, eine Dienstmagd, war sofort todt, die anderen wurden schwer verletzt. Eine Frau ist erstickt, eine schwärzante Frau konnte nur mit Mühe gerettet werden. Das Haus ist vollständig abgebrannt.

Moskau. Heute Mittag besuchten Kaiser Franz Joseph und Erzherzogin Isabella den Kaiser Wilhelm in Kapapontia, wo ein gemeinsames Dinner stattfand. Damit ist die Jagdzuammenkunft in Elba abgeschlossen, da der Kaiser Franz Joseph Abends zu Schiff hierher und von hier nach Budapest reist. Kaiser Wilhelm kommt morgen ebenfalls hierher und fährt Nachts nach Budapest ab, wo die Ankunft 10 Uhr Vormittags erfolgt.

Wien. Die „N. Fr. Pr.“ theilt über den in Wochen unter Mißbrauch des Namens des Erzherzogs Franz Ferdinand betriebenen Schwindel mit: Vor etwa 14 Tagen habe sich ein Angehöriger des betreffenden Adels als eine bekannte Wiener Persönlichkeit in direkter Weise mit der Mitter gemeldet, ihm eine Photographie des Erzherzogs zu senden. Da sich die betreffende Wiener Persönlichkeit zur Zeit, als der Brief hier eintraf, nicht in Wien befand, sei die Sache unerledigt geblieben. Inzwischen habe die Angelegenheit schon Aufklärung dadurch gefunden, daß die Familie des Opfer eines Schwindlers geworden sei. **Wien.** Der Minister des Inneren, Graf Galochowski, ist heute nach Pest abgereist.

Triumph-Seife
für Damen
von Dr. Schick

Madrid. Der Bischof von Malorca, welcher die Exkommunikation gegen den Schatzminister Navarro ausgeprochen hat, ist ein früherer Garfist, welcher wegen Verwundung verbannt worden ist. Der Bischof von Valencia hat den Bischof telegraphisch angewiesen, den Exkommunikationsbrief morgen nicht in den Kirchen verlesen zu lassen.

London. Nach einer Depesche aus Valparaiso hat der Ozean am 12. d. M. die bedeutenden Seeschiffe denaricht: u. A. dürfte die deutsche Bark „Ceres“ vollständig versunken sein. Die Dampf-„Ceres“ aus St. Domingo und „Annona“ aus Oull Nieren gehen früh etwa 17 Meilen von Spurzhead zusammen. Die „Annona“ ging darauf unter, wobei der Steward und ein Matrose ertranken. — Das „Vona de la Plana“ schreibt aus Castellon de la Plana: Eine Kompanie Infanterie ist nach Morella geschickt worden, wo carlistische Unruhen besichtigt werden. — Kovonbagen. Der Prinz von Wales reist am Montag nach Somburg ab, um der Kaiserin Friedrich auf Schloss Friedrichs-Loos einen Besuch abzustatten.

Stockholm. Anlässlich des heutigen Regierungsjubiläums des Königs trägt die Stadt ein festliches Gepräge. Die Häuser sind geschmückt, die Straßen geschlossen; in den Schaufenstern sieht man die Hüften des Königs und der Königin. Durch die Straßen wagt eine zahlreiche festlich gekleidete Menschenmenge. Um 11 Uhr Vormittags begann das Te Deum in der Schloßkapelle in Anwesenheit einer glänzenden Versammlung von Fürstlichkeiten, Diplomaten, Würdenträgern und deren Damen. Danach begann der Empfang der zahlreichen Deputationen aus dem ganzen Lande, deren eine dem Könige die Summe von 230,000 Kronen als Ergebnis einer im Volke zu Ehren des Regierungsjubiläums des Königs veranstalteten Sammlung überreichte. Der König bestimmte die Verwendung der Ehrengabe zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Stockholm. Dr. Ekholm äußerte betreffs des Verfalls aus Schweden, der Ballon könnte unmöglich denemige Andree's sein. Der Gasverlust derselben sei auf 50 Kubikmeter täglich berechnet, in 65 Tagen, der Zeit, die seit dem Aufstiege verlossen, müße der Gasverlust also mindestens 3000 Kubikmeter betragen, wahrscheinlich aber vielmehr, weil durch den Verlust der Schiffs- taue der Gasverlust größer sei. Da die ganze Gasmenge des Ballons ursprünglich 5000 Kubikmeter betrug, so hätte sich der Ballon unmöglich so lange schwebend erhalten können. Uebrigens habe man keinen Grund, für Andree's Schicksal Furcht zu begen; wenn er in den Polargegenden gelandet sei, könne man erst im nächsten Frühjahr eine Nachricht erwarten, da Andree einwintern müße.

Petersburg. Der König von Schweden und Norwegen ist anlässlich seines 60jährigen Regierungsjubiläums und in Anbetracht seiner Verdienste um die Geographie und Orientalistik zum Ehrenmitglied der Petersburger Universität gewählt worden. — Die „Noroje Bremja“ bezweifelt, daß das Luftschiff Andree's die Reise bis zum Ozean in 64 Tagen zurücklegen könnte. Das Blatt würde dem Telegramm von Krasnojarsk betreffend das Luftschiff mehr Glauben schenken, wenn gemeldet wäre, daß Andree zu Fuß die Meise-Wandlung erreicht habe. Das Blatt führt hinzu: Der Bezirk Jenissei ist ein kaltes, schwach bevölkertes Land im Norden des Gouvernements Jenissei, doch nördlicher, jenseits des Polarzirkels, liegt nur das Gebiet Turuchansk, in welchem unter dem 72. Grade nördlicher Breite die nördlichste Anheftung des Luftschiffs liegt. Anheftung des Luftschiffs liegt im nördlichen Teil des Bezirks Jenissei, an den Generalgouverneur, datiert Irkutsk, 17. September, befragt, daß in Anheftung des Luftschiffs ein solches, schwach bevölkertes Land im Norden des Gouvernements Jenissei, doch nördlicher, jenseits des Polarzirkels, liegt nur das Gebiet Turuchansk, in welchem unter dem 72. Grade nördlicher Breite die nördlichste Anheftung des Luftschiffs liegt.

Konstantinopel. Die Meldung von der Hinrichtung von 4 Armeniern im Gefängnis zu Stambul wird von amtlicher türkischer Seite für unbegründet erklärt. Auch die Meldung, daß 78 Angehörige der jungtürkischen Partei verbannt worden seien, wird amtlicherseits als jeder Begründung entbehrend bezeichnet. — Buzakere. Die Hinrichtung erfolgt einen Monat nachdem die Einkünfte für die Sicherstellung der alten Schulden und der Kriegsausgaben-Anleihe namhaft gemacht, das hierauf bezügliche Gesetz genehmigt, die Administration eingeleitet und die Anleihe publiziert ist.

Taschkent. Gestern Abend 8 Uhr 8 Min. wurde hier ein Erdbeben verspürt. Die Uhren blieben stehen und die Glöden erloschen von selbst. Die Bevölkerung geriet in Befürzung. Das Erdbeben wurde um 8 Uhr auch in Samarkand wahrgenommen. Die heutige Berliner Börse verkehrte im Anbruch an die festen Tendenzberichte von den meisten auswärtigen Börsen, namentlich von Wien, in fester Haltung, wenn auch das Gewicht sich nicht wesentlich beleben konnte. Die Kurse blieben ungefähr auf getrigem Niveau. Bevorzugt waren namentlich Montan-Aktien und verschiedene Eisenbahnwerte. Von Bank-Aktien konnten sich Kommandit-Aktien und Kredit-Aktien erholen. Nicht lebhaft umgesetzt waren Aktien der Deutschen Bank, während andere Anteile nachgehend wurden. Von Eisenbahn-Aktien waren Sibirische und Wienerer lebhaft und fest, von fremden Bahnen italienische und Canada-Pacific steigend. Der Montan-Aktienmarkt hatte recht lebhaftes Geschäft, höher waren Laurahütte, Bochumer, Gaspener und Hibernia. Renten gut behauptet, Mexikaner und Italiener schwach. Devisen-Anleihen unbedeutend. Wechselkurs 3/4 Prozent. — Ein offizieller Verkehr in Getreide und Mühlenfabrikaten fand nicht statt. Am 20. d. M. S. 1/2 Prozent Markt lag auf kleineren Zufuhren sowie auf Kaufkraft das Geschäft fest. 70er 44,3 M. Der Terminmarkt war gut behauptet. Am 21. d. M. Markt war die Haltung für Getreide ruhig, doch hielten sich die Preise auf getrigem Höhe. Weizen behauptet, Roggen etwa 1,25 M. höher. Weizen handelsrechtliche Verrechnung per Dezember 1897, Roggen Dezemberlieferung 146,75 M. Osef behauptet, aber still. Nach Mitteilung der Central-Rotungskommission der preussischen Landwirtschaftskommission wurde bezeugt in Berlin: Weizen 188,75, Roggen 143,75, Osef 150 M.; Stettin-Stadt: Weizen 183—184, Roggen 150—151,50, Osef 132—136 M. — Wetter: Bedeckt; Südwestwind.

Braunschweig a. M. (Schluß.) Kredit 306,00. Diskonto 202,50. Dresdner Bank —, Staatsbahn —, Lombarden 79, —, Kasabank —, Linzer. Gold —, Vorzugloose —, Silber —.

Paris, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Wien, 8 Uhr Vormittags. Kredit 108,47. Diskonto 64,22. Spanier 61,00. Portugiesen 21,70. Italien 22,22. Amerikaner 117,50. Eisenmarkt 600,00. Staatsbahn 136,00. Lombarden —, Schatzamt.

Cerillisches und Sächsisches.

Die Mitglieder des Vereins der Beamten der Sächsl. Staatsbahnen, Bezirk Dresden, hatten die Einladung der Direction der Gussstahlfabrik in Döhlen zur Besichtigung ihrer Werke am Freitag Nachmittag recht zahlreich Folge geleistet. In fünf Gruppen getheilt, wurden die Teilnehmer von höheren Beamten der Fabrik in allen Theilen des weitverbreiteten Werkes herumgeführt und ihnen in lebenswüthiger Weise alle Einrichtungen gezeigt und erläutert. Es wurde zunächst das Gebäude besichtigt, in dem sich die Hochöfen für die Herstellung des Bessemer- und Thomasstahls befinden. Das Anfahren der Bessemerbirne mit 6000 Kgr. flüssigem Eis, das Verbrennen des darin befindlichen Kohlenstoffes durch Einführung von Luft vermittelst starken Gebläses und die sich hierbei entwickelnden intensiven Lichterscheinungen und prächtigen Funkenregen boten überraschende Anblicke. Ebenso interessant war der Einblick durch blaue Gläser in die kochende, dünnflüssige Eisenmasse im Siemenschen Flammenofen und das Ablassen von ungefähr 45.000 Kgr. hieron in einen großen, mit Nachdruck auf Seiten bewegten Tiegel. Die hydraulischen Vorrichtungen liegen hierbei das Leben, Hin- und Herbewegen der Lasten so spielend leicht erscheinen, als ob es sich gar nicht um thausendfach so bedeutende Gewichtsmengen handelte. Der in Coquilien gegossene Gussstahl erstarrt darin zu ca. 1 Meter langen und 1/4 Meter dicken Blöcken, die im rotthütigen Zustande in's Freie zur Abkühlung gebracht werden. Im Walzwerk, das nun bei dem Rundgang besichtigt wurde, konnte die Herstellung von Eisenbahnstücken aus solchen Blöcken beobachtet werden. Ein zur Weisung gebrachtes Stück Gussstahl wurde mit großer Schnelligkeit durch eine Anzahl neben einander liegender, immer enger werdender Leisungen einer Walze gezogen, die binnen kurzer Zeit aus dem kurzen und dicken Block eine 30 Meter lange Schiene fertigmachte. Auf Rollen zu einer anderen Maschine hingleitend, wurde die Schiene von dieser in zwei 9 Meter lange Theile (als fertige Eisenbahnschienen) geschnitten, die später im kalten Zustande nur noch gerichtet werden und mit Lötlöthen zu versehen sind. Auch die Befestigung der Schiene, in denen Tiegelgussstahl, der zu Schienen-Verzweigungen und Radreifen Verwendung findet, fertigt wird, sowie die Räder, in denen sich die Dreherei und die Schmiebe für Wagen- und Waggons befinden, boten viel Interessantes. Von mehreren Dampfmaschinen war einer in Thätigkeit, von dessen wichtigen Schlägen Räder für Eisenbahnwagen geschmiedet wurden. Die großartigen Dampfmaschinen, die zu den verschiedensten Diensten verwendet werden, erzeugen ebenfalls alleinig Verwendung. Die gesamte Fabrikanlage, die über 900 Arbeiter beschäftigt und einen nicht unbeträchtlichen Theil des Bedarfs an Oberbaumaterialien der Staatsbahnen deckt, hinterläßt bei allen Besuchern einen gewaltigen Eindruck. Sie zeigt, wie weit die Intelligenz, die Geschicklichkeit und Arbeitsfertigkeit des Menschen es ermöglicht hat, die Naturkräfte zu erkennen, zu bezwingen und sich dienlich zu machen. Die Gesetze der Natur für die Erlaubnis der Besichtigung und des Dankes für die freundliche Führung wurden bei der durch die Direction im Bahnhofrestaurant in Döhlen später noch weiter gebotenen Gastsfreundschaft in beredten Worten zum Ausdruck gebracht. Die Excursion wird allen Theilnehmern in freundlicher Erinnerung bleiben.

Der im Jahre 1886 hier gegründete Verein Deutsch-Oesterreicher erklärt an alle hier wohnenden Landsleute den Aufruf und die Bitte, dem Verein beizutreten. Zweck und Ziele des Vereins sind: Hochhaltung der Muttersprache, Eintreten für deutsche Art und Sitte, Pflege heimatlicher Geselligkeit und Unterhaltung des Deutschen Schulvereins. Die Vereinsarbeiten werden Montags im Restaurant „Amstohr“, Sachsen-Allee, abgehalten.

Zum Umzuge werden viele Haus-Bibliotheken aufgeräumt, wobei sich manches gute Buch dem Besitzer als entbehrlich erweist, während es der Allgemeinheit noch von Nutzen sein kann. Der Dresdner Verein „Volkswohl“ wirt in dieser Richtung und bittet, ihm für seine Zwecke geeignete Bücher (Vollständiger, gute Erzählungen, Jugendbücher, Klassiker, Belletristik wie „Dahlein“, „Gartenlaube“, „Neber Land und Meer“, „Militärzeitung“, „Vom Feis zum Meer“, „Bismarck'sche Monatshefte“ u. a.), sowie auch Schulbücher, die sich für den Selbstunterricht eignen (Lesebücher, Lehrbücher für Geschichte, Geographie, Naturgeschichte u. a. m.) zuwenden. Sendungen werden an die Geschäftsstelle des Vereins „Volkswohl“, Wasserstraße 7, erbeten. Auf einen dahin gerichteten Wunsch erfolgt Abholung der Bücher durch Boten. — Zugleich sei darauf hingewiesen, daß das Volkshaus Oberstadt auch im Herbst und Winter geöffnet bleibt und die Theater-Aufführungen bei gutem Wetter Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an gegenwärtig noch stattfinden.

Am Wiener Garten finden heute 2 Concerte, Anfang 4 und 7 1/2 Uhr, sowie Freischoppen-Concert von 11-1 Uhr statt. Die Concerte werden von der ungarischen Original-Bandkapelle unter Leitung ihres Directors, Herrn Ludwig Dolak aus Budapest ausgeführt. Sämmtliche Programme zeichnen sich durch eine besonders vorzügliche Wahl der Vöden aus.

Die andauernd nasse Witterung dieses Jahres hat die Entwidlung von Pilzen ungemein begünstigt. Leider geht damit Hand in Hand ein häufigeres Vorkommen von Todesfällen infolge des Genußes schädlicher Pilze. Besonders in der letzten Zeit haben die Tagesblätter fast in jeder Woche von derartigen Unglücksfällen zu berichten gehabt. Eine Aenderung wird erst dann eintreten, wenn eine genaue Kenntnis der bei uns vorkommenden Pilze in alle Kreise gedrungen sein wird. Eine solche wird aber nur durch genaues Anschauen der erhabenen, durch Vergleich der mit ihnen zu verwechselnden giftigen Pilze erworben. Eine Pilz-Ausstellung ist mitbin im Gange, die Kenntnis der einheimischen Pilze außerordentlich zu fördern. Es ist darum mit Freude zu begrüßen, daß einer unserer tüchtigsten Pilzkennner, Herr Lehrer W. G. I. in Auerbach, von heute Sonntag bis Dienstag eine beachtliche Ausstellung in Heldwig's Erbsenrestaurant veranstaltet. Unter den ca. 100 Arten sind nur wenige giftige. Mancher als schädlich bekannte Pilz, wie z. B. der Reispilz, liefert nach Entfernung seiner Oberhaut ein ganz vorzügliches Gericht.

In einem der Schenkertheke des an der Ecke der Schlossstraße und Großen Bräuerstraße gelegenen Zwölfergeschäfts des Herrn Julius Weisner wird seit gestern eine herrliche sächsische Silber-Ausstellung ausgestellt, die die Aufmerksamkeit des kunstliebenden Publikums in nicht geringem Grade fesseln dürfte. Es besteht diese Ausstellung aus einem in gebührender Silber, ordnet mit Gold ausgeführten kompletten Tafelbedarf für 60 Personen. Sämmtliche dieser wirklich kostbaren Silbergeräthe sind in einem für diesen Zweck von der renommierten Firma Bogler & Co. hier aus Eisenach angefertigten Silberschrank untergebracht und vollständig fertig gestellt mit Wappen graviert.

Die Gesellschaft „Vereine“, Georgplatz 1, 1. Etage, hat dem vierteljährig an sie gerichteten Wunsche mit dem 15. d. M. nachgegeben und die Tagesbeiträge von 50 Pf. auf 30 Pf. herabgesetzt.

Auf der Londoner internationalen Ausstellung für Erfindungen und Neuentdeckungen wurden die in der wissenschaftlichen Welt bekannten Lehren Anna-Lena von der Firma A. W. Beckert und Schödt in Dresden mit dem Ehren-Diplom zum goldenen Medaille ausgezeichnet.

Ein hervorragendes Kabinettstück des modernen Instrumentenbaues hat loeben die Sopranofabrikant von Paul Werner (Pragerstraße 42) verfertigt. Dasselbe ist ein prachtvoller Flügel, durchaus im strengsten Rococo-Geist gehalten, der über und über mit reichen Schnitzereien versehen und in bestbraunem Nussbaumholz, das leichte Goldabmalungen angenehm unterbreiten, gearbeitet ist. Besonders geschmackvoll ist der Deckel und das Notenbrett des Instruments ausgeführt und verziert, die wahre Kunstwerke effectvoller Holzschneiderei genannt zu werden verdienen. Der Ton des Flügels ist voll und rund und die einzelnen Töne sind vorzüglich equalisiert, das Ganze macht einen ebenso vornehmen künstlerischen wie überaus soliden Eindruck und stellt der Leistungsfähigkeit der rühmlichst bekannten Fabrik ein neues, ehrendes Zeugnis aus.

Letztes. In Donald's Neue Welt wird heute das 1. Große Familien-Verständlich stattfinden. Das Concert beginnt Nachmittag 4 Uhr und mit diesem das Kinderfest und der Betrieb sämtlicher Anlagen. Der 1. Umzug findet 4 1/2 Uhr statt.

Die Reichs-Blattmischer 1. Klasse 2. Person 2 1/2 Pf., und 2. Klasse 2 Pf. 10 Pf. Die Gesamtsumme betrug einschließlich 240 Pf. Letztes der Straßenbahn 1887 Nr. 19 Pf.

Nel beizugehen wird in Niederösterreich die Wiederwahl des jetzigen Gemeindevorstands W. Herr. Die Sache selbst verhält sich so: In der fraglichen Sitzung kam zunächst eine neue Wahlabsicht für die Gemeindevorstand gegen 2 Stimmen zur Annahme. Daraus beantragte ein Mitglied, den Gemeindevorstand auf 6 Jahre wiederzuwählen. Der Antrag wurde unterstützt; 9 Stimmen zettel wurden dann abgegeben, von denen 5 mit Ja, 4 überhaupt nicht beschriebenen waren. Der Gemeindevorstand erklärte darauf, daß er die Wiederwahl annehme. Die 4 Vertreter, welche bei der Wahlhandlung unbeschriebene Stimmzettel eingereicht hatten,

gaben nun eine öffentliche Erklärung ab, daß das Wahlverloren unrechtmäßig vor sich gegangen sei. Die Angelegenheit hätte auf der Tagesordnung stehen müssen, denn würden auch die 4 leihenden Mitglieder gekommen und das Ergebnis anders gewesen sein. Die Sieben haben bei der Amtshauptmannschaft Beschwerde eingeleitet.

Rosen, 18. Sept. Die Geburtsumlage für die Hochwasserperiode beträgt hier die ansehnliche Summe von 2082,90 M. ergeben.

Landgericht. Auf der Anklagebank nahmen gestern zwei besonders gefährliche Einbrecher Platz, die infolgedessen als Spezialisten in ihrem Fache gelten können, als sie sich bei ihren Raubzügen auf solche Wohnungen beschränkten, deren Inhaber mit ihren Familien verzeilt waren resp. sich in ihren Sommerquartieren aufhielten. Außerdem war es bei den frechen Spießhaken Raubzügen zu arbeiten, sondern scharfe Messer zum Ausschneiden der Thürschlösser zu benutzen, so daß man ihre Thätigkeit sofort erkennen konnte, auch wenn der Einbruch in den Grenzen des Reichs geblieben war. Der jüngere von den beiden Angeklagten, Tischlergeselle Heinrich Gustav Drecher, stammt aus Schlesien, ist 24 Jahre alt und während seiner Minderjährigkeit schon einmal wegen Diebstahls mit Arrest bestraft worden, während sein Komplize, der Wäbtrige, aus Dresden gebürtige Korbmacher Eduard Rudolf Schäfer schon wiederholt, zuletzt im Jahre 1880 vom hiesigen Schwurgericht wegen Urkundenfälschung und Betrugs zc. mit Zuchthaus bestraft und deshalb aus dem Militärstande ausgeschlossen worden ist. Drecher lernte seinen Komplizen im vergangenen Winter kennen und leitete verkehrten Weibe häufig miteinander, wobei man sich wiederholt über die Mittel und Wege aussprach, Geld zu beschaffen, um davon zunächst die Schulden zu bezahlen, an denen es bei beiden Angeklagten nicht fehlte. Dem Vorschlag Schäfer's, Einbrüche in solche Wohnungen zu machen, bei welchen die Fenster-Lalousinen dauernd geschlossen waren und die Annahme gerechtfertigt erschien, daß die betreffenden Familien in ein Bad verzeilt seien, stimmte Drecher sofort bei. Der Vorsicht halber hielt man es auch für angezeigt, bevor man an's Werk ging, wiederholt zu klingeln und wurde für den Fall, daß die betreffende Wohnung unvermuthet geöffnet werde, vereinbart, nach irgend Jemand, der im Hause wohnen solle, anzurufen. Ihrem Geschäftszweck zufolge orientierten sich die Angeklagten zum ersten Male am 3. Pfingstfesttage bei einem Gang durch die Straßen über die geeigneten Schauplätze der Einbrüche. Von der Absicht, in eine Parterrewohnung des Hauses GutsMuthstraße 26 einzubrechen, sah man ohne Weiteres ab, weil sich neben derselben noch ein zweites bewohntes Quartier befand. Am nächsten Tage schritt Drecher eine Thüröffnung an der Wohnung eines Baummeisters im Hause Sedanstraße 12 aus, während Schäfer Wache stand. Herzukommende Personen zwangen die Einbrecher, zu flüchten, und in der gleichen Situation befanden sich letztere zwei Tage später, am 10. Juni, als Drecher bereits unter abwechselnder Mitwirkung Schäfer's eine Thüröffnung an der Wohnung des Privatens Höbner, Wederstraße 25, auf drei Seiten angechnitten hatte. Der nächste Tag bot den Spießhaken keine Gelegenheit, an's Werk zu gehen, während es ihnen am 12. Juni Abends gelang, ungeleitet in die Stadtwohnung des Wanklers Petrus einzubringen, der sich zur Zeit mit Familie in seinem Sommerhof auf dem Weigen Ditch aufhielt. Die Öffnung der Wohnung mittelst Ausschneidens einer Thüröffnung machte sich hier überflüssig, da die Einbrecher, nachdem sie bereits das Klotz mittelst Dietrichs geöffnet hatten, ein verriegeltes Luftfenster entdeckten, das ihnen unter Benutzung einer Leiter den Zutritt in die Wohnräume ermöglichte. Nachdem die Angeklagten zwei Stuarintzen angebrannt und sich in sämtlichen Räumen orientiert, sowie einzelne Behältnisse erbrochen hatten, sprachen sie den aus Bismarck und Bisquit bestehenden Vorräthen im Wasser nach besten Kräften zu und legten sich dann in aller Gemüthsruhe mit dem Voratz schlafen, am nächsten Morgen weiter zu „arbeiten“, insbesondere nach Geld und Werthfachen zu suchen. Nach ihrem Erwachen ging es sofort an das Erbrechen einer Riste, die mit Porzellan gefüllt war, und dann erbrachen die Spießhaken Stück für Stück des vorhandenen Mobilien, soweit die in einem gleichfalls erbrochenen resp. zertrümmerten Schränkchen befindlichen Schlüssel nicht zur ordnungsmäßigen Öffnung der Behältnisse geeignet erschienen. Kurz, die Einbrecher handten wie die Vandalen in der Wohnung W's und verließen dieselbe schließlich unter Mitnahme einer Hode, die Kleidungs- und Wäschestücke, Bettüberzüge, Decken und Bücher zc. im Werthe von 620 Mark enthielt. Die Hode wurde vorläufig in dem wieder verschlossenen Klotz untergebracht und am nächsten Abend unter Benutzung eines von den Dieben geborgenen Keilwerkes weggeholt. Im freien Felde bei Scherwitz theilte man die Beute und Drecher nahm seinen Antheil sofort mit in die Wohnung, während Schäfer die ihm zugewiesenen Sachen erst nachträglich fortzuführen, nachdem er inzwischen nochmals in die Wohnung Petrus's eingestiegen war, um noch mehrere Gegenstände wegzuholen, die er früh verzeilt hatte. Am 28. Juni verzeilt sich die Spießhaken durch Ausschneiden der Thüröffnung Zutritt in die Wohnung des Rentiers Hillmann Sidonienstraße 28 und hier fielen ihnen neben Kleidungs- und Wäschegegenständen diverse Schmuckstücke im Gesamtwerte von ca. 400 Mark in die Hände. Nachdem es den Angeklagten bereits gelungen war, eine Anzahl Behältnisse zu verzeilen, erfolgte bei einem weiteren Verzuge, die gestohlenen Sachen zu verzeilen, ihre Verhaftung. Der Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirectors Göbler erkannte unter Ausschluss mildernder Umstände gegen Drecher auf 4 Jahre 6 Monate, gegen Schäfer auf 6 Jahre Zuchthaus, sowie auf je 10 Jahre Ehrenrechtsverlust und Verweigerung der Wahlrechte. — Der ca. 40 Jahre alte und schon öfters, darunter mehrfach mit Zuchthaus vorbestrafte Nachbargewerke Emil Theodor Claus erkrankte sich in der Zeit von 6 Wochen unter dem Vorzeichen, er arbeitete bei einem hiesigen Korbwerkmeyer und habe für denselben kleinere Ausgaben zu bestreiten resp. er sei der Korbwerkmeyer Hermann zc. Geldbeträge von 1 bis 3 Mark — insgesammt 11 Mark — und fällige in betragsreicher Weise auch eine Quittung mit dem Namen „Emil Müller“. Außerdem machte sich der unverschämte Mensch der Unterschlagung eines Markstückes schuldig. Claus wurde zu 1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus, 150 Mark Geldstrafe ev. weiteren 20 Tagen Zuchthaus und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt.

Reichs-Von- und Telegraphenverwaltung. Genannt ist zum Telegraphenassistenten: der Wochenschrift-Darstellung aus Auerbach (Hogland) in Boidau. Bericht ist: die Postassistenten Franz von Pignis nach Dresden, Schulze von Zeisau-Liebigsdorf nach Dresden, Walter von Dresden nach Pignis; die Ober-Postassistenten Engel von Leipzig nach Leipzig, Gerold von Meerane nach Stützengrün; die Postverwalter Rißhake von Stützengrün nach Oberchemnitz, Hilde von Mühlroth nach Niederchemnitz, Wölke von Oberchemnitz nach Mühlroth; die Postassistenten Laura von Dresden nach Auerbach, Danmann von Auerbach nach Zeitz, Harms von Oldenburg (Großherzogthum) nach Auerbach, Hellmann von Meerane nach Borna, Hoffeld von Söhlitz (Saxen) nach Dresden, Knoll von Reuzersdorf nach Dresden, Lang von Auerbach nach Dohna, Petzold von Borna nach Leipzig, Cretel von Dresden nach Chemnitz, Schulze (C. V.) von Chemnitz nach Auerbach (Hogland), Steglitz von Chemnitz nach Auerbach. Die Stellung zum Postassistenten hat bekommen: der Postassistent Walter in Leipzig. In den Aufhebungsstellen: der Subdirector Pignis in Großenhain, Kreisrichter ausgehoben sind: der Postassistent Schmidt in Döberitz und der Postassistent Pöcher in Witzschdorf (Bez. Auerbach), Gerold in Auerbach; der Postassistent Lindner (M.) und der Postassistent a. D. Liebigsdorf in Dresden, der Telegraphenassistent a. D. Schulze in Auerbach. Angenommen sind zu Postassistenten: die Bahnhofsinspektoren Fischer in Gosen und Richter in Gosen. Bei der Vermählung der Staatsbahnen sind ernannt worden: Fischer, Gerold und Richter, seither Stationsassistenten 1. Kl., als Bahnhofsinspektoren 2. Kl. in Gosen, Auerbach, A. H. und Auerbach und Gosen; Dep. seither Kusther 1. Kl., als Bahnhofsinspektoren 2. Kl. in Auerbach; die nachgenannten Bureau-Assistenten als Bureau-Assistenten: Karl Max Ludwig Fischer, Bösch, Groß, Raumann, Friedrich Maximilian Schulze, Seemann, Sommer, Steiner und Holzberger in Dresden, Zimmer und Schneider in Chemnitz und Pignis in Leipzig II; die nachgenannten Stations-Assistenten als Stationsassistenten 2. Kl.: Heile in Auerbach, Klinger in Auerbach I. Kl., Hengel in Schönheider Damm, Klein in Auerbach, Kogon in Auerbach, Kogon in Auerbach, Lange in Auerbach, Wiedemann, Wiedemann in Auerbach, Wöhe in Auerbach, Schulze in Auerbach, Schulze in Auerbach, Seifert in Auerbach, Wiedemann in Chemnitz und Auerbach in Auerbach; Hausold, seither Stationsassistent als Kusther 2. Kl. in Auerbach-Großenhain; Hellmann, seither Stationsassistent 2. Kl., als Weichenwärter 1. Kl. in Auerbach; Deibel, Krüger und Prommer, seither Stationsassistenten, als Weichenwärter 2. Kl. in Auerbach, Falkenau und Weida, Rudolph und Wundertlich, seither Arbeiter als Bahnmeister Rudolph-Chemnitz 12 und Auerbach-Dohna 9; Krüger, Krennig, Müller, Arbeiter, Schwanze und Zimmerberger, seither Stellvertreter als Bahnmeister Auerbach-Dohna 11, Auerbach-Dresden 9, Auerbach-Dresden 4 und Dresden-Großenhain 4.

Im Schulbezirk des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu diesem: die 1. hiesige Lehrerin an der 8-Klassigen Schule zu Gausitz b. Burgstädt. Kolator: die obere Schulbehörde. Eintommen: 1000 M. Gehalt und Amtsumlage. Gehalts und unter Bestätigung sämtlicher Zeugnisse bis in die neueste Zeit bis zum 9. October bei dem Königl. Bezirks-Inspektor Schulze Dr. Böhm zu Auerbach einzureichen.

Wiege * Altar * Grab.
Die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Oscar Croener und Frau geb. Göwe
Dresden, den 18. September 1897.

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Dresden, am 18. September 1897.
Arno Regner und Frau Emmy geb. Tamm.

Auna Kahlert
Max Dorn
c. s. a. v.
Dresden, September 1897.

Die Verlobung ihrer Tochter **Emmy** mit
Herrn Eduard Schwartz, Fabrikbesitzer in
Odessa, beehren sich anzuzeigen
Dresden, im September 1897,
Waisenhausstr. 9,
Emil Quellmalz
und Frau **Clara geb. Fréderics.**

Seine Verlobung mit Fräulein **Emmy Quell-**
malz beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Odessa, im September 1897,
Eduard Schwartz.

Die Verlobung ihrer Kinder
Rosa und Max
beehren sich hierdurch ergebenst anzukündigen
P. Fritsche und Frau **Sekretärin D. F. Härtel u. Frau**
Cottbus l. d. Lausitz. Dresden-Striesen.
September 1897.

Rosa Fritsche
Max Härtel
Verlobte.

Ihre am heutigen Tage erfolgte Vermählung beehren
sich ergebenst anzukündigen
Rudolf Bieroy,
Premierleutnant im 2. (Königl. Sächs.) Feldartillerie-
Regiment Nr. 23
und Frau **Leonie geb. Jansen.**
Schweizer, Rheinstadt, den 18. September 1897.

Max Keil
Bertha Keil geb. Krug
Vermählte.
Dresden, den 18. September 1897.

Paul Schaupt
Margarete Schaupt
geb. Wagner
Vermählte.
Dresden, den 15. September 1897.

Alexander Klinger
Frida Klinger
geb. Feubner
c. s. a. Vermählte.
Söbau l. E. und Dresden, den 16. Sept. 1897.

Allen Verwandten und Bekannten die Trauerkunde, daß un-
sere liebe Schwester
Fräulein Bertha Kaulfuss
im Carolin-Stift in Auerbach Freitag am 17. Septbr 1897 früh
1/8 Uhr sanft verstorben ist und Montag den 20. d. M. Nachm.
1/4 Uhr beerdigt wird.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresdner Nachrichten.
Seite 4. — Sonntag, 19. Septbr. 1897
Nr. 260.

Beiden
Schm
u
B
Get
D
mitto
Som
Leben u
im Miter
liches M
S
Ge
Folge
Kg
Di
G
G
Seiden
Schm
Fr
In
Dr
D
der W
I
Zurück
fere
Mutter,
Mutter,
dem.
Witwe,
fern ungl
nahme ja
doch es u
allen De
zu danken
Mutter,
Dant!
Wärmel
Die tie
Nachb
leben E
wir allen
Freunden
berühm
religie
umgiltig,
Dresd
Verlor
20
dem erlic
monatlic
Haus bis
M. & M.
Verloren
12 Pf.
m. H. u.
nach We
ten. Abzu
Zrommeter
W
entlaufen
mit weisse
Belohnung
Strafe 33.
Sch
neu
W
neu
C.
Gale
Ein R
ist in dem
Produkten
St
Borenan
das Gemü
represent

Heute Morgen 7 Uhr erlöste Gott nach langen, schweren Leiden unsere herzengute, treuherzige Mutter, Groß- und Schwiegermutter,
Frau Emilie Rudolph
 geb. Haufe.
 Um stille Theilnahme bitten
 wirna, den 18. September 1897,
 die tieftrauernden Hinterlassenen
Heinrich Red, Lokomotivführer, und Frau
 geb. Rudolph,
 nebst Enkel.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von der Todtenhalle aus statt.

Sonnabend Nachmittag 1/2 3 Uhr nahm Gott nach schwerem Leiden unseren kleinen, herzlichen
Rudolf
 im Alter von 1 Jahr und 16 Tagen wieder zu sich in sein himmlisches Reich.
 Die tieftrauernden Eltern
B. Winkler und Frau geb. Dörschel.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Gestern Abend entschlief sanft und unerwartet in Folge einer Herzlähmung unser lieber Vater, der
Kgl. Justizrath Dr. Dreyer.
 Dies zeigen tiefbetrubt an
 Görlitz, Pfersdorf, den 17. September 1897,
Max Dreyer, Rechtsanwalt,
Heinrich Dreyer, Administrator,
Frida Dreyer geb. Lehmann,
Marie Dreyer geb. Akoluth.

Gestern Mittag 1 Uhr verchied sanft nach kurzem Leiden unsere liebe, gute Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,
Frau Rosalie Bertha Mohn
 geb. Bernhardt.
 Im tiefsten Schmerz zeigen dieses hierdurch an
 Dresden, den 18. September 1897,
Carl Mohn nebst Kindern,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung erfolgt Montag, Nachm. 1/2 4 Uhr, von der Variationshalle des Trinitatisfriedhofs aus.

Dank!
 Zurückgelacht vom Grabe unserer theuren, unergesslichen Mutter, Groß- und Schwiegermutter **Christiane Caroline** dem **Bahn, Steuerrevisor-Witwe**, hat uns von nah und fern unläugbare Beweise der Theilnahme zu Theil geworden, so daß es uns ein Herzensbedürfnis, allen denen hierdurch herzlich zu danken. Die aber, theure Mutter, rufen wir hierin „**Dank!**“ in die Welt hinein nach. Wärme bei Moritzburg.
 Die tiefbetruhten Kinder und Enkel.
 Nachdem sich das Grab unserer lieben **Ella** geschlossen, sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenkranz unsern innigsten, aufrichtigsten Dank.
 Dresden, 18. Sept. 1897.
Gustav Seidel
 und Frau.

Verloren * Gefunden.
 20 Mark Belohnung
 dem erlöblichen Finder des Kortes monnates, verloren vom Viktorienhaus bis Schölerstr. Abzug bei **M. & N. Jocher**, Annenstr. 9.
 Verloren wurde Sonntag den 12. d. eine Kofette, Ametit m. H. w. Berlin, von Braegerstr. nach Neustadt 3. d. d. Gr. Garten. Abzugeben gegen Belohnung Trompeterstr. 13, im Laden.
Wolfshund
 entlaufen, junges Thier, schwarz mit weißen Vorderfüßen. Gegen Belohnung abzugeben Reiderstraße 33, Strehlen.

Schulbücher
 neu u. antiquarisch.
Wörterbücher
 neu u. antiquarisch.
C. Winter
 Galleriestrasse 12.
Ein Riesenörbis
 ist in dem Schaufenster des Herrn **Wobbenhändler**
Karl Steglich,
 Sporenstraße, ausgestellt, welcher das Gewicht von 120 Pfund repräsentirt.

Neu! Hoftheater.
 Für Dienstag-Abonnement ist 1 Parquetlogenplatz sofort abzugeben. Grunstr. 20. 1.
Unterrichts-Ankündigungen.
3. Büchsenenschuß
 Bahnstraße 2, zunächst der Seestrasse. Den 3. Okt. 4 Uhr Beginn des Sonntags-Kurses. Den 4. Okt. 8 Uhr Beginn des Wochentags-Kurses. Privatstunden jederzeit.

H. Klux,
 König-Johannstraße 4b. Unterricht in Schön- und Schnell Schreiben, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Stenographie, Buchstabenlehre, u. s. w.
 Die Winterkurse in sämtlichen Handelsfächern beginnen am 1. Oktober. Anmeldungen werden jetzt schon entgegen genommen.

Feiner Putz
 in 2-4 Wochen gründl. u. erfolgreicher erlernt nur bei **Frau S. Heusinger, Billnitzerstr. 48, L.** für Anst. d. Pension.
 Eingaben, Vertäge, Festreden, Klagen, Briefe, u. s. w. Nach und Ausfertigung! **Titular R. Schneider,** Frauenstraße 4, 1.

Apollo-Pianinos u. Flügel,
 anerkannt bestes Fabrikat, mit entscheidender Klangfülle, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Fabrikpreisen zum Verkauf, auch zum Verleihen
H. Wolfram,
 Victoriahaus,
 Herbst-Prima Gummi Regenmantel empfehlen **Baumche & Co.**
 Königliche Hoflieferanten
 Seestrasse 2 und Wilsdrufferstr. 2

Billige englische u. französische Bücher,
 Grammatik, Wörterbücher u. Lektüre.
Gratis (leben erhalten über 1800 Rmr umf. Katalog Nr. 76)
C. Winter
 Galleriestrasse 12.

Hotel u. Restaurant Carola-Schlösschen
 im Parkstr. 2
Kloßsche Königswald
 nur 3 Minuten vom Bahnhof und dem Wald, empfiehlt seinen **Grossen Mittagstisch** von 12-3 Uhr.
Gutgepflegte Weine bester Firmen.
Obst- u. Schaumweine von **C. Wesche, Cuedlinburg.**
Echte Biere a. d. renommierten Brauereien.
Vorzügliche Verköstigung.
Flotte Bedienung.
Carl Arndt,
 Telephon Amt II Nr. 556.
 (Große Pension's-Stallung und Ausspannung.)

Grill-Room
 Vestimentiertes und frequentirtes Bierlokal im Centrum Dresdens.
Achtung!
 Heute u. morgen vorgens nicht zur Kirmes in **Wachwitz** den **Gaßhof König's Weinberg** zu besuchen, da wird es fidel.
Vereinszimmer,
 30-40 Personen fassend, mit Instrument, noch einige Tage in der Woche frei.
Hôtel Gänsedieb,
 Victoriastr. 30.

Palast
 Ferdinandstrasse 4.
Therese Busso Willy Sommer
 nur vom 18.-22. Septbr.
Liebenecke.
 Naturhistorischer Aussichtspunkt. Angenehmer Aufenthalt. Gute Bewirtung.
C. Henke.
Most,
 täglich frisch, aus besten Tafeltrauben. **Eigene Kelterei.** Verkauf in Flaschen u. Gebinden.
Vaterl. Weinhandlung,
 Nicolaitstr. 19 u. Tschir. 5.

Bürgerlich Pilsner Bier: § 11.
 Auf nach der Lösnitz! in das herrlich gelegene Stablfestiment
Jägerhof.
 Schöner, großer, über 1000 Personen fassender Garten, mit Kolonnaden, eleg. Gesellschafts-Saal u. Restauration-Räumen. Neu erbaute Stallung. Küche und Keller vorzüglich. Aufmerksame Bedienung.
Hochachtungsvoll
Louis Eberhardt.
Restaurant Mars-la-Tour,
 40 Marschallstraße 49.
 Neu renovirte Regelbahn noch einige Tage frei. Ergebenst Osk. Danke.

M. Wobsa,
 Bayerische Bierstuben,
 Schlossstrasse 18,
 I. B. N. Kirchner.
Biere und Küche
 anerkannt gut.
 Heute von früh 10 Uhr an **1 gefüllte Laube** mit Blumenkohl à 50 Pf.

Hotel Monopol
 und **Altdeutsches Bierhaus,**
 Wienerstraße 9.
 Feinste Küche. Vorzügliche Biere. Diners und Soupers.
 Abendkarte zu civilen Preisen.
 Sollen meine Lokalitäten für Hochzeiten, Vereine und Festlichkeiten bestens empfohlen.
 Inh. **R. Barth.**

Weisser Hirsch, Park-Hotel.
 Sonntag den 19. und Montag den 20. September **Kirmesfeier.**
Du ahnst es nicht,
 wie schön es im **Paradiesgarten Zschernitz** ist.

Schloss-Keller,
 14 Schlossstrasse 14.
Auswahl der berühmten Biere:
Sulzbacher Reichelbräu,
Münchener Löwenbräu,
 in nur 1/2 Litergläsern à 20 Pf.
 Tägl. von Vormittags 9 Uhr an
ff. Steinpilze,
 à Portion 30 Pf.,
ff. Pilzsuppe 10 Pf.
 Heute, sowie jeden Sonntag **Vormittags und Abends**
Stamm: Gänsebraten
 mit Rothraut à Portion 40 Pf.
Heinrich Miertschke.
Steinpilze
 bestat zubereitet Port. 30 Pf.
im Vegetarierheim, Wilsdrufferstr. 5, 1.
 Eine in den besten Gesellschaftslokale unserer Stadt bestehende
Dame
 wird zur Anwerbung neuer Mitglieder für ein gemeinsames Unternehmen gesucht. Gest. Offerten unter **J. K. 280** an **Daasenstein & Voalder, H. G., Dresden.**
 Ein hiesiger Männer-
Gesangverein,
 der jed. Dienstag seine Liedungsstunden abhält und nebenbei Gesellschaft pflegt, sucht sich zu vergrößern. Herren, welche ankommen sind, dem Verein beizutreten, finden freundliche Aufnahme. Off. unter „**Deutsches Lied**“ an die **Ammon-Exp. Sachsen-Allee 10.**
Herren,
 ed. auch Damen besserer Stände, welche einem gemütlichen, besseren dram. Verein beizutreten wünschen, werden höfl. gebeten, w. Adressen unt. **V. S. 219** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Musen-Halle, Löbtau,
 früher Saupé.
 In den Barriere-Lokalitäten:
Gr. Bandonion-Frei-Concert.

Hotel Monopol
 und **Altdeutsches Bierhaus,**
 Wienerstraße 9.
 Feinste Küche. Vorzügliche Biere. Diners und Soupers.
 Abendkarte zu civilen Preisen.
 Sollen meine Lokalitäten für Hochzeiten, Vereine und Festlichkeiten bestens empfohlen.
 Inh. **R. Barth.**

Schloss-Keller,
 14 Schlossstrasse 14.
Auswahl der berühmten Biere:
Sulzbacher Reichelbräu,
Münchener Löwenbräu,
 in nur 1/2 Litergläsern à 20 Pf.
 Tägl. von Vormittags 9 Uhr an
ff. Steinpilze,
 à Portion 30 Pf.,
ff. Pilzsuppe 10 Pf.
 Heute, sowie jeden Sonntag **Vormittags und Abends**
Stamm: Gänsebraten
 mit Rothraut à Portion 40 Pf.
Heinrich Miertschke.
Steinpilze
 bestat zubereitet Port. 30 Pf.
im Vegetarierheim, Wilsdrufferstr. 5, 1.
 Eine in den besten Gesellschaftslokale unserer Stadt bestehende
Dame
 wird zur Anwerbung neuer Mitglieder für ein gemeinsames Unternehmen gesucht. Gest. Offerten unter **J. K. 280** an **Daasenstein & Voalder, H. G., Dresden.**
 Ein hiesiger Männer-
Gesangverein,
 der jed. Dienstag seine Liedungsstunden abhält und nebenbei Gesellschaft pflegt, sucht sich zu vergrößern. Herren, welche ankommen sind, dem Verein beizutreten, finden freundliche Aufnahme. Off. unter „**Deutsches Lied**“ an die **Ammon-Exp. Sachsen-Allee 10.**
Herren,
 ed. auch Damen besserer Stände, welche einem gemütlichen, besseren dram. Verein beizutreten wünschen, werden höfl. gebeten, w. Adressen unt. **V. S. 219** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Schloss-Keller,
 14 Schlossstrasse 14.
Auswahl der berühmten Biere:
Sulzbacher Reichelbräu,
Münchener Löwenbräu,
 in nur 1/2 Litergläsern à 20 Pf.
 Tägl. von Vormittags 9 Uhr an
ff. Steinpilze,
 à Portion 30 Pf.,
ff. Pilzsuppe 10 Pf.
 Heute, sowie jeden Sonntag **Vormittags und Abends**
Stamm: Gänsebraten
 mit Rothraut à Portion 40 Pf.
Heinrich Miertschke.
Steinpilze
 bestat zubereitet Port. 30 Pf.
im Vegetarierheim, Wilsdrufferstr. 5, 1.
 Eine in den besten Gesellschaftslokale unserer Stadt bestehende
Dame
 wird zur Anwerbung neuer Mitglieder für ein gemeinsames Unternehmen gesucht. Gest. Offerten unter **J. K. 280** an **Daasenstein & Voalder, H. G., Dresden.**
 Ein hiesiger Männer-
Gesangverein,
 der jed. Dienstag seine Liedungsstunden abhält und nebenbei Gesellschaft pflegt, sucht sich zu vergrößern. Herren, welche ankommen sind, dem Verein beizutreten, finden freundliche Aufnahme. Off. unter „**Deutsches Lied**“ an die **Ammon-Exp. Sachsen-Allee 10.**
Herren,
 ed. auch Damen besserer Stände, welche einem gemütlichen, besseren dram. Verein beizutreten wünschen, werden höfl. gebeten, w. Adressen unt. **V. S. 219** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Nach Amerika!
 Eine gebildete junge Dame, welche im Herbst nach Amerika zurückreisen will, sucht
Reiseanschluß
 an Familie oder einzelne Dame.
 Adress: **Salomonis-Apothek.**
Heidelberger Fass,
 ar. Trobna, 16, neb. Gewandb.
Bürgerl. Gasthaus.
 Betten v. 50 Pf. an. Neu!

Privat-Unterricht
Julius Otto-Bund.
 Montag, den 20. Septbr.,
 Abends 1/2 8 Uhr,
Probe
 im H. Gewerbehause am Quackbrunnen. Bundesliederbeste. Willkomm.

Königl. Sächs. Krieger-Verein.
 Heute Nachmittag Ausflug nach **Kloßsche Königswald.** Dabei im **Waldhofs-Hotel** **Voalder'schen u. Tauschen.** Um zahlreiche Theilnahme bitten
der Vorstand.
Fachschule des Drogisten-Vereines zu Dresden.
 Beginn d. Winterkurses
 Sonntag, 26. Septbr. 1897,
 Vormittags 11 Uhr,
Ostra-Allee 9, III.
 Wir erühen die Lehrerinnen, deren Lehrlinge die II. Abtheil. des letzten Schuljahres (1896/97) beendeten, dieselben von dem Beginn des Unterrichts in Kenntniss zu setzen. Diese Schüler haben sich Vormittags 1/2 11 Uhr in den Unterrichtslokalitäten Zimmer 22 einzufinden.

Der Schulvorstand.
Otto Anger, d. S. Vor.
Berein Dresdner Milch- u. Butter-Händler.
 Betreffs der Milchunteruchungen von der Wohlthätigkeitspolizei erücht der Verein alle Milchhändler, bei Wagnahme u. Milchproben die der Wohlthätigkeitspolizei zu erhebenden minderwertigen od. gefälschten Milch nicht unterlassen, sich eine mit dem amtl. Siegel versehene Gegenprobe geben zu lassen, selbige aber unterm Chemiker, Herrn Dr. Schmidt, Moritzstraße 2, zur genaueren Untersuchung zu übergeben. Anmeldungen zum Verein können erfolgen beim Vorstehenden, Herrn **Silbermann,** Lindenaustr. 15 od. in der Monatsversammlung, welche jeden Mittwoch Nachm. 3 Uhr, nach dem 15. eines Monats im **Vegetarierlokal, Wilsdrufferstr. 50,** stattfindet. Nächste Versammlung Mittwoch, den 22. September.
Silbermann, Vor.
Kgl. Sächs. Militär-Verein I.
 Sonntag den 26. September **gesellschaftliche Zusammenkunft** im **Waldhofs-Restaurant** Moritzstr. 4-10 Uhr **Tanz-Unterhaltung.** **Beitragung** am **Tanz** unentgeltlich. Vereinsreden legitimirt. Um zahlreiche Theilnahme bitten
der Gesamtvorstand.
Mozart-Verein zu Dresden.
 Die Orchester-Übungen beginnen Sonnabend den 25. September 8 Uhr Abends im **Vegetarierlokal**.
 Damen und Herren, welche geneigt sind, sich an den Übungen und Aufführungen neu zu betheiligen, werden erücht, sich an den musikalischen Leiter des Vereins, Herrn **Postkapellmeister Alois Schmitt,** Schürzenstraße 65, zu wenden. Neuanmeldungen von Mitgliedern nimmt der unterzeichnete Vorstand entgegen.
Max Arndt,
 Sandbühnenstraße Nr. 27, 1. l

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 260. Seite 5. Sonntag, 19. Septbr. 1897

Waldvilla Oranien.

Heute Sonntag
Tanzvergnügen mit Contre.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.
Richtungsvoll M. Kühne.

Schweizerhaus.

Heute grosse Ballmusik,
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-1/2 Uhr Tanzverein.
H. Franke.

Drei-Kaiser-Hof

Dresden-Löbtau.

Heute Sonntag
Großer öffentlicher Ball.
Anfang 5 Uhr. Richtungsvoll M. Fröde.

Wachwitz.

Reissig's Elbterrasse.

Heute Sonntag den 19. und Montag den 20. Sept.
Gr. Kirmes-Feier
wozu ergebenst einladet A. Reissig.

Rathskeller Loschwitz.

Sonntag den 19. und Montag den 20. Sept.
Kirmes-Feier.
ff. selbstgebackenen Kuchen, ff. Kaffee.
An beiden Tagen ein Tänzchen.
Es ladet ergebenst ein Moritz Richter.

Große Ballmusik.

Es werden die neuesten und schönsten Tänze gelehrt.
Ballhaus, Baugartenstr. 10.
Prunksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.
Orpheum, Frauenstr. 10.
Odeon, Gärtenstr. 10.
Schützenhaus, Windmühlenstr. 10.
Stadt-Park, große Meißnerstr. 10.
Colosseum, Alaanstr. 28.
Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzver ein.

Stadt Leipzig

Leipzigerstrasse 51-56.

Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Cl. Fischer.

Colosseum,

Alaanstrasse 28.

starkbesetzte Ballmusik

Im vollständig neu renovierten Saale, außerdem steht ein kleiner Saal, auf's Beste eingerichtet, unter constantester Bedienung zu Familienfestlichkeiten jederzeit gern zur Verfügung.
Richtungsvoll Gustav Wülfert.

Unter heutigem Tage erhielt ich unter

Nr. 2155 Amt I

Fernsprech-Anschluss

und empfehle mich gleichzeitig meiner werthen Kundsch. f.

L. R. Marks.

Werkstatt für Bier-Apparate, Wasser-Anlagen und Verzinn-Anstalt,
Pfarrgasse 4.

Meissen. Grosse Auktion.

Wegen Geschäftsaufgabe sollen Donnerstag, den 23. September und folgende Tage von Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, im Geschäftstotele des Herrn Trechtlermeister Franke, Ecke des Kleinmarktes u. Marktgasse in Meissen, sämtliche noch vorhandenen Trechtlerwaaren, als: schöne Gaus- und Küchengeräte, Spielzeug, Tabakspfeifen, Cigarrenstücken, Stiche, Regens- und Sonnenchirme und andere Holzwaaren, sowie zwei Waarenhäute um's Meistgebot versteigert werden.
Zschetzsche, Auktionator.



Ein früherer Trandort der besten belgischen Arbeitspferde

trifft wieder ein. Dieselben stehen von Mittwoch d. 22. d. M. an zu soliden Preisen zum Verkauf bei

S. Paukert.

Dresden-Striesen, Markgraf-Deinrichsplatz 15.
Telephon-Amt 1. 1741.

Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897.

Heute Sonntag den 19. September Abends 1/2 7 Uhr

findet bei günstiger Witterung in dem Parke ein

Großes Promenaden-Concert

von der Kapelle des II. Königin-Susaren-Regiments Nr. 19, aus Grimma,
Direktion: Stabstrompeter Ende,
statt.

Außerdem

Großes Brillant-Feuerverwerk

neues Programm

ausgeführt von der Firma James Pain & Sons, London.

Die sämtlichen Säle der Ausstellungshalle werden bis 9 Uhr elektrisch beleuchtet sein.

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf. pro Person.

Inhaber von Dauer-, Schriftsteller- und Künstler-Karten haben freien Eintritt.

Bei ungünstiger Witterung findet das Fest Dienstag statt.

Die Kommission der Internationalen Kunstausstellung
Dresden 1897.

Dresdener Pferde-Rennen

Sonntag den 19. September 1897

Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Sechs Rennen:

1. Preis vom Herkules. Herren-Reiten. Vereinspreis 1380 Mk. Einzelpreis 6.-
2. Preis vom Weissen Hirsch. Vereinspreis 1950 Mk. Einzelpreis 2500 Mk.
3. Zschorna-Rennen.
4. Prinzess Louisa-Jagd-Rennen. Offizier-Reiten. Ehrenpreis und Vereinspreis 1450 Mk.
5. Dresdener Hürden-Handicap. Preis 2000 Mk. gegeben von der Haupt- u. Residenzstadt Dresden.
6. Residenz-Handicap-Steeple-Chase. Herren-Reiten. Preis 3000 Mk. gegeben von der Haupt- u. Residenzstadt Dresden.

Preise der Zuschauerplätze:

- | | | |
|--|--------------------|-------------------|
| *) Nummerierter Logenplätze | Im Vorverkauf: 6.- | An der Kasse: 6.- |
| *) Nummerierter Tribünenplätze | 4.50 | 5.- |
| I. Platz (Sattelpl.) incl. Tribüne und Totaliator | 4.- | 4.50 |
| II. Platz (Sattelpl.) incl. Tribüne u. Totaliator (Damentribüne) | 3.50 | 4.- |
| I. Ring | 1.- | 1.- |
| II. Ring | 0.50 | 0.50 |

Wagenkarte für den reitend. Wagenplatz, seitlich des Mitgliederpavillons, wo jeder Zutritt, der nicht Mitglied ist, außer Richter oder Dienerschaft ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben muß. 5.- Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Loge u. Tribüne) angenommen) den halben Kassenspreis.
*) Logen- und Tribünenpreise nur im Sekretariat, Victoriastraße 26, part., erhältlich.

Vorverkauf zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei:
Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Victoriastr. 26, p. Gebr. Risse, Cigarren-Geschäft, am Böhmisches Bahnhof. Herr Geber, Ecke Ferdinand- u. Pragerstraße. Cigarren-Geschäft Daniel, Ecke Büldrufer- u. Schloßstraße. Wolf's Cigarren-Geschäft. Gebr. Wangemann, Cigarren-Import-Geschäft, Victoriahaus.

Fahrplan ab Böhml. Bahnhof. der Sonderzüge zum Rennplatz am Böhml. Bahnhof. (Schandauer Vorortsbahnsteig.)
Ginfahrt: Von 1 25 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1.45 Uhr Mitt. Rückfahrt: Von 5.40 Uhr Nachmittags ab nach Bedarf bis 6.00 Uhr Nachmittags.

Es werden Rückfahrkarten nur auf dem Böhmisches Bahnhof zur Ausgabe gelangen. Der Preis derselben beträgt für II. Wagenklasse 0.60 Mk., III. Wagenklasse 0.40 Mk. Ein Verkauf von Fahrkarten findet auf dem Abgangsort Reich und zwar II. Wagenklasse 0.50 Mk., III. Wagenklasse 0.30 Mk. statt. — Vorverkauf von einfachen Rückfahrkarten schon am Tage vor dem Rennen.
Fahrplan der Eisenbahnzüge: Abfahrt von Berlin 6.15, 7, 8 früh; von Leipzig 8.26, 8.45 früh; von Chemnitz 8.48 früh; von Görlitz 7.59 früh; von Schandau 12.51 Mittags.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Leutewitzer Windmühle.

Heute Sonntag Montfest.

Zum „Neuen Palais de Saxe“

Austern-Salon — Neumarkt 9.

Pflüg'sche Weine. — Orig. Pilsner. Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

Diners | Soupers.
von 12 1/2 bis 4 Uhr zu | Reichgewählte
M. 1.50 bis M. 2.50. | Abend-Karte.

Austern (10 Stück Mk. 2,20),
direkt von den Banken der
„Act-Gesellschaft für künstl. Austernzucht, Holland“.
Umsatz in letzter Saison: 53,231 Stück.
Saison-Eröffnung: Am 11. Sept. 1897.
Telephon Nr. 3903. Anton Müller.

Heute, Diner à M. 1.50.

1. Crecy-Suppe.
2. Tarbut à la cardinale, oder: Hambg. Kalbskeule m. Schwarzwurzeln.
3. Junge Gans.
4. Krautsalat — Compôte.
5. Früchterème.
6. Französ. Käseplatte.

Nach dem Rennen Sport-Souper

- (à Convert M. 3.-).
1. Consommé à l'impériale.
 2. Zander en belle-vue.
 3. „Sportsteak“.
 4. Rehrücken à la crème.
 5. Compôte fine und Salat.
 6. Fromages assortis.

Einladung zur Kirmesfeier in Loschwitz

Sonntag und Montag grosse Ballmusik.
Dienstag den 21. September 1897

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. Schützen-Regiments Nr. 108 unter persönlicher Leitung des Stabschoboliten Herrn G. Keil und darauffolgendem Ball, wozu ganz ergebenst einladet
Richtungsvoll
Emil Pöttsch, Hotel Demnik.
Anfang 7 Uhr. — Extra-Wagen nach Dresden.

Dresdener Nachrichten. Nr. 200. Seite 7. Sonntag, 19. September 1897

Table with multiple columns containing financial data, stock prices, and company names. Includes sections like 'Aktien', 'Anleihen', and 'Währungen'.

Preis-Notierungen für Petroleum am 17. Sept. ... Die Tendenz der Börse hat in der abgelaufenen Woche einen ziemlich festen Charakter bewahrt...

Der Verkehr an hiesiger Börse ist ein ganz unbedeutender gewesen. ... Die die wöchentlichen Kursveränderungen sind folgende:

Table showing weekly price changes for various commodities and stocks. Columns include item names and percentage changes.

Wetterbericht des k. k. Schifffahrtswissenschaftlichen Instituts in Dornbirn vom 18. September. ... Die die wöchentlichen Kursveränderungen sind folgende:

Wasserstand der Elbe und Moldau. ... Hotel Adlon - Stadt Wien, Markt, Waisenhausstraße.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an article or a list of items.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Pragerstrasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg und Fürth.

Aktienkapital: 110 Millionen Mark. Reservefonds: 27 1/2 Millionen Mark.

Wir haben gemäss § 6 des Regulativs für **verzinsliche Depositen** den Zinsfuss für Gelder:

ohne Kündigungsfrist	von 1 1/2%	auf 2%
mit einmonatlicher Kündigungsfrist	„ 2% „	2 1/2%
„ dreimonatlicher „	„ 2 1/2% „	3%
„ sechsmonatlicher „	„ 3% „	3 1/2%

pro anno, franko Spesen

erhöht und treten diese Zinssätze für alle bisherigen Einlagen, mit Ausnahme der bereits gekündigten, vom 20. dieses Monats ab in Kraft.

Dresden, den 18. September 1897

Dresdner Bank.

Deutsche Bank.

Kapital 150 Millionen Mark.
Reserven 39,6 Millionen Mark.

Depositenkasse in Dresden
Pragerstrasse 2.

Wir erhöhen unsere Zinssätze für Baareinlagen vom 20. d. M. ab wie folgt:

bei täglicher Verfügung	auf 2%
„ monatlicher Kündigung	„ 2 1/2% p.a.
„ dreimonatlicher Kündigung	„ 3%

Dresden, am 18. September 1897.

Depositenkasse der Deutschen Bank
in Dresden.

Mittelrheinische Brauereigesellschaft.

Der am 1. Oktober d. J. fällige Zins-Coupon der Prioritäts-Anleihe obiger Gesellschaft gelangt vom Verfalltage ab mit

Mark 11.25

an unserer Kasse zur Auszahlung.

Eduard Rocks Nachfolger,
Schloßstrasse Nr. 3.

Baumann Orff's
(Hydrophaten, Dresden, Zwingerstr. 7)
garant. rein. Kräuter-Nähr-Pulver frei von Salpeter und Metallen,
das beste Hausmittel zur Verdauung und zu reiner Blutbildung.

Baumann Orff'sche Kräuterpulver-Seife
Beides preisgekrönt mit der goldenen Medaille.

Verfälscht empfinden. Lieferant hoher und höchster Herrschaften. Zu haben in den meisten Apotheken u. f. Geschäften (A 1,50, A 0,50) wo nicht directer Versandt. Einmal erprobt, immer verlangt!

Bassenge & Fritzsche Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,

Einlösung von Coupons,
Umwandlung von ausländischen Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Vermittelung für Alles, was in das Bankfach einschlägt, auch wenn wir keine besondere Bekanntmachung für den einzelnen Fall erlassen sollten.

Mittelrheinische Brauereigesellschaft.

In der heute stattgefundenen vierten Auslosung von 10 Stück Partial-Obigationen der Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1888 sind die Nummern 77. 104. 134. 210. 244. 247. 321. 364. 377. 566. gezogen worden.

Diese Stücke sind vom 1. Oktober 1897 ab, von welchem Tag ab die Verzinsung aufhört, an unserer Kasse zahlbar.
Dresden, 17. Juni 1897.

Eduard Rocks Nachfolger.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260. Seite 12. Sonntag, 19. Septbr. 1897

Verkanntlich war Napoleon III. der Name „Badinquet“ nach dem Bauer, der ihm seine Kleidung zur Entweichung aus der Festung von Genève hatte, gegeben worden) bel. Unter diesem Namen wurde sie schnell zu einer Verführerin. Der Polizeipräsident wurde von oben ein deutlicher Wink ertheilt, diesem Sclandal ein Ende zu machen und sie beschloß, die „Badinquet“ aus Paris zu entfernen. Das kam aber einem fremden Diplomaten zu Ohren, der daraufhin ein lebhaftes Verlangen empfand, die pikante Tänzerin kennen zu lernen, um sich zu überzeugen, ob das Gerücht von ihrer Reue mit der schönen Kaiserin der Wahrheit entspreche. Nun verschwand Badinquet aus den Pariser Ballsalen, während eine glänzende Gräfin v. Montijon unglücklich in der Halbwelt von Paris einen der ersten Plätze eroberte. Der Glanz und Luxus dauerten mehrere Jahre; dann aber ging es wieder allmählich bergab.

Das Radfahren in Amerika. Ueber die Wirtungen des Radfahrens in Nordamerika giebt die „N. Y. Hg.“ der folgenden grafischen Schilderung Raum: „In Amerika hat das Radfahren so ungläubliche Verbreitung gefunden, daß es dagegen bei uns als reines Kinderpiel erscheint. Infolgedessen erleiden dort verschiedene Gewerbe beträchtlichen Schaden, vor allen natürlich jene, die mit den anderen Sportzweigen, Spielen und Beistellungen aller Art zusammenhängen. So steigt der Handel in Klavieren, Spielfarten und Cannon-Tennis-Bällen bedeutlich darnieder. Namentlich der Buchhandel befindet sich in schwerer Krisis, und die Wälder und Bergedistrikte erklären, daß sie durch den velocipedischen Gählich ruiniert werden. Nach einem Bericht der „Novus scientia“ rufen auf den Hügel des westlichen Territoriums von Washington Pferde herdenweise umher, ohne daß die Besitzer sich darum kümmern, auch sind die Pferde im Preise so gesunken, daß auf dem Markte in Tacoma das Stück für 3 bis 15 Dollars verkauft wird! Die Eigentümer müßten ihre Pferde gern los sein, da diese zu viel Futter fressen und für die Kinder und Schafe zu wenig übrig lassen. Auch in Oregon sieht man viele heruntergebrachte Pferde längs des Weges umherliegen, und die armen ausgehungerten Thiere benagen sich gegenseitig Mähne und Schweif. Da das Viehdiebstahl wohl genugsam und gesund ist, so wurden in Oregon große Viehdiebstahlereien für die Fleischausfuhr nach Europa errichtet.“

Um ihre Schwester zu rächen, hat das Dienstmädchen M. in Berlin ein Revolverattentat verübt. Sie erwidert Abends in dem Geschäftslokal eines Schlächters in der Invalidenstrasse, legte dem Schlächter einen Zettel zur Unterschrift vor, durch welchen er sich zur Vaterschaft eines von der Schwester der M. im August unehelich geborenen Kindes bekennen sollte. Der Schlächter verweigerte die Unterschrift, da er seine Vaterschaft nicht anerkennt. Als er hierauf dem Mädchen den Rücken kehrte, feuerte letzteres einen Revolverauschlag auf ihn ab, verletzte ihn jedoch nur leicht am Oberarm, da das Geschloß in den Fingerringen stecken blieb. Die M. giebt an, daß sie ihre durch die Aufregung erkrankte Schwester habe beruhigen und für den Fall, daß der Schlächter die Anerkennung der Vaterschaft verweigern sollte, demselben einen Zettelfeld geben wollen. In diesem Zweck habe sie einen ihrer Dienstmädchen gehörenden Revolver mitgenommen. Die M. ist verhaftet worden.

Ein eigenartiges Projekt hat ein russischer Ingenieur erfunden, um den Hafen von Vladivostok im Winter offen zu halten. Es wird nichts Geringeres beabsichtigt als die völlige Absperrung des Japanischen Meeres von Norden, indem man die Meerenge zwischen der Insel Sachalin und dem Festlande zerschneidet. Gesänge dies, so würde dadurch der jetzt aus dem Ostchinesischen Meerbusen kommende kalte Strom an dem Eintritt in's Japanische Meer gehindert werden. Man hofft nun, daß also bald die von Sibirien durch die Straße von Korea eintretende warme Strömung kräftig genug sein werde, den Hafen von Vladivostok im Winter eisfrei zu halten. Ein bestimmter, hierauf bezüglicher Plan soll der russischen Regierung bereits vorgelegt worden sein. In Betracht der russischen Eisenbahn näher zu treten. Im Falle der erfolgreichen Ausführung des Projekts würden auch die Nordküsten der japanischen Inseln Vortheil davon haben, obwohl die geplante Aenderungs für sie nicht so wichtig ist wie für die sibirische Küste, weil sie bereits von dem durch die Straße von Korea kommenden warmen Meeresstrom beheizt werden.

Arbeitsuchende auf dem Zweifels sind die neueste Erscheinung in Berlin. An den Stellen, wo Anzeigebücher mit einem Arbeitsmarkt ausgegeben werden, sieht man neuerdings unter der großen Schaar der Wartenden auch eine Anzahl mit Zweifeln ausgerüstet. Das Rad, welches deren Eigentum zu sein pflegt, dient ihnen meist dazu, die ausgedehnte Arbeitslosigkeit leichter ertragen zu können, als dies ihnen jetzt auf die Schnelligkeit ihrer kleine angewiesenen Mitbewerber möglich ist. Andere dieser Arbeitsuchenden suchen Stellung als radfahrende Boten, wie diese vielfach geschieht werden.

Von den Berliner Wahrsagerinnen. Das Erbe der „Eier-Weibern“, jener vor wenigen Jahren gestorbenen stadtbekanntesten Kartenlegerin aus der Charlottenstrasse 97, hat nach einem mündlichen Testament der Erblasserin die „Schulzen“ angetreten. Diese wies, wie ein Berliner Blatt erzählt, früher in der Marktgrafenstrasse 23, hat aber jetzt ihr Quartier nach der Kommandantenstrasse 22 verlegt, einem düsternen Hause mit schmalen, ausgebreiteten Treppen. Sie war mit der Eier-Weibern befreundet; Beide sagten sich oft die Wahrheit, die Eine aus Eiern, die Andere aus Karten. Dabei ist die Eier-Weibern zu der Ueberzeugung gelangt, daß nächst ihr die Schulzen den sichersten Blick in die Zukunft und in die Vergangenheit thun könne. Sie hat auch, da sie ja genau ihre Todesstunde kannte, ihren Kunden die Schulzen empfohlen. Diese, eine imposante Frau mit kleinen, stehenden Augen ohne Brauen und Wimpern und mit gerötheten Lidern, mit einer anstaltend hohen Stirn und vorwärtsgewandtem Munde, sagt meistens nur aus Karten, auf Verlangen aber auch aus Eiern und aus Kaffeegrund Zukunft und Vergangenheit. Das Gesicht zeigt, in ein Glas mit Wasser geschüttet, mannigfache Gebilde, in denen das Schicksal — Glück und Unglück — für die Kundigen zu Tage tritt. Die Eier müssen mitgebracht und in der linken Hand angewandt werden, wenn die Wahrheit an den Tag kommen soll. Der Kaffeegrund wird durch ein Glas auf Papier geschüttet und giebt dann in den dabei gleichfalls entstehenden Figuren untrüglichen Aufschluß. Während sich die Eier-Weibern in eine geistreiche Umgebung — dunkler Raum mit magischer Beleuchtung, Raben, Hund und Vögel — hält, deutet die Schulzen ohne besondere Hilfsmittel. Ihre Kundenschaft geht bis in hohe Kreise, zu denen sogar vornehme Ausländer mit ihren Damen gehören. Feine Autos und Droschken sieht man den ganzen Tag über vor der Thür des betreffenden Hauses halten. Ein besonderer Freund der Schulzen ist ders bekannte Gedankenseher Cumberland, aus dessen Hand die Tochter der Eier-Weibern, eine Sängerin, noch jetzt wartet. Der Ruf der Schulzen ist bereits so weit gedrungen, daß man ihr von auswärts ausgelegte Karten aufgestellt zuschickt, die dann mit der schriftlichen Deutung zurückgehen.

Ein merkwürdiger Vorfall spielte sich Nacht auf dem Selter-Weg in Köln ab. Ein Polizeiwachtmeister fand auf seinem Rundgange einen Schuhmann an einen Laternenpfahl angebunden; er befreite den Beamten aus seiner unangenehmen Lage, worauf dieser ihm erzählte, er sei von mehreren Durschen dort angebunden worden.

Die Einführung elektrischer Droschken in Berlin wird jetzt in die Wege geleitet. Dem Kommissar für das öffentliche Fuhrwesen wurde seitens des Inhabers des Berliner Fuhrwesens Herrn Emil Thien eine mittels Akkumulators bewegte Droschke vorgestellt. Der Wagen kann in der Stunde 23 Kilometer zurücklegen; die elektrische Ladung reicht für 70 Kilometer aus. Der Akkumulator wiegt leicht Centner; das System ist das Corrent'sche. Es werden jetzt veruchsweise einige Droschken für vier Personen und ein kleiner Omnibus für acht Passagiere gebaut. Die Wagen sollen nämlich auf Gummirädern laufen. Die Probefahrt verlief zufriedenstellend.

Ueber den nun gemeintem Fall von Lynchjustiz in Versailles (Indiana) liegen folgende ausführlichere Mittheilungen vor: In Versailles, in Indiana, ritten am 14. September 400 Mann vor die Stadt. Sie übermüthigten den Gefängniswärter und feuerten auf fünf Männer, die wegen Einbruchs im Gefängnis lagen. Dann brachten sie die Händ an den nächsten Baum und erhängten sie. Zwei von den Gefangenen hatten einen Laden andrauben wollen. Ein Anderer war wegen Einbruchs angeklagt, und die anderen beiden hatten Raub begangen. Seit Jahren hatten sich die Farmer über allerdand Gewaltthatigkeiten zu beschweren. Alle deutsche Farmer waren vergrämtigt worden und mußten ihre Eigenschaften hergeben. Eine alte deutsche Frau wurde sogar in einen rothglühenden Ofen geworfen. In allen diesen Fällen wurden die Uebelthäter nicht hestraft. Das Alles veranlaßte die Erbitterung des Volkes und fte zu der Lynchjustiz. Das solche Durschen in einem nördlichen Staate vorgekommen ist, hat großes Aufsehen erregt.

Offe
2 Ob
bertraf
1. Januar
100-120
Oberstle
Rühred
in Niebe
Pauhan,
The
Für die
moarnt
leicht ab
gemeinbr
artifel, we
wärtig re
kräftig m
Thritabe
1000 M
unt. S. H
bank " F
Gin tr
G mit
Orstenm
wird als
Vat
sofort ge
B
Stat
Gin jun
aus G
porfome
Blatten
wird als
H
mehr St
Kopie b
in beise
u. C. 57
G d
auf sch
ende St
E
Co
welcher
hat, gut
tüchtiger
bauernde
in meiner
und Gor
Pensio
Gin
welcher
tionen
ber M.
hausstr
Rech
und
für Mitte
ber 1. O
Se
Beamt
Stell
He
Ehem
Sum
fude ich
brachte
D
Voraufl
Galacti
A
Raf
Ein
Co
wird b
Geschäft
zu enga
mit 2
V. T. 2
Einen
Ve
für Ser
Wilt
S
auf G
Selbst
höbe
schwe
nach
pbal
bel
frei
gelu
De
Ber
als
grün
welle
Welt
Dem
bofen

Offene Stellen.

2 Oberschweizer,

bertheiligt, m. aut. Zeugnisse, 1. Januar in gute Stellen zu 100-120 M. Bied gesucht nach Oberhavel. Vorstellung erwünscht. Näheres durch den Oberschweizer in Nieder-Rubelsdorf, Str. Panbau, Sch.

Theilhaber-Gesuch.

Für ein Geschäft der Holzwarenbranche, mustergerichtet, leicht abzugeben u. vielgekauft, gemündelter Verkauf nach Ausland resp. Erweiterung des Geschäftes wird ein stiller od. thätiger Theilhaber mit einer Einlage von 1000 M. gesucht. Werthe Offert. unt. S. H. 215 im „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Ein kräftiger, junger Mann mit guten Zeugnissen und Kenntnissen von Blaufärbung wird als

Laufbursche

sofort gesucht. Bernhard Schröder, Blaufärberei, Weißbierstr. 1.

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, mit allen vorzukommenden Hausarbeiten, Blättern und Kochen vertraut, wird als behelfendes

Hausmädchen

mehr Stütze der Hausfrau, nach Coburg b. Weimar pr. 1. Jan. 1898 in besseres Haus gesucht. Off. u. C. 57000 in die Exp. d. Bl.

Tüchtiger Schleifer

auf scharfe Instrumente für dauernde Stellung gesucht. Herm. Katsch, München.

Ein junger Commis,

welcher erst seine Lehrgang beendet hat, gute Zeugnisse besitzt und tüchtiger Verkäufer ist, findet dauernde Stellung pr. 1. Oktbr. in meinem Colonial-, Manufaktur- und Garderoben-Geschäft. Penja, C. L.

Ein Mechaniker,

welcher sich für elect. Installationen eignet, wird pr. sofort bei H. Sander, Waisenhausstr. 5.

Rechnungsführer und Hofverwalter

für Rittergut in der Oberlausitz pr. 1. Oktober gesucht. Landwirtschaftl. Beamten-Verein Dresden, Struvelstr. 12, 1.

Stelle

suchende wollen sich vertrauensvoll wenden nur an Heller's Bureau, Chemnitz, Poststraße 2.

Zum sofortigen Antritt

suche ich einen faustionsfähigen, brandesfähigen, flotten Verkäufer. Albert Köntz, Rasteb.-Gauding.

Ein jüngerer Commis

wird von einem Expeditions-Geschäft Dresdens pr. 1. Oktober zu engagieren gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erb. unt. V. T. 243 in die Exp. d. Bl.

Verkäufer

Einem tüchtigen, jüng. Geschl. für Herren-Konfektion sucht Wilhelm Richter, Weihen.

16 Stallschweizer

auf gute Stelle, b. Dresden, Verp. u. Verin gesucht bei hohem Lohn; besgl. 16 Unterschweizer sof. und 1. Oktober nach Thüringen, Westphalen, sowie an den Rhein bei 82-10 M. Lohn, Reise frei, 10 Lehrlingen besgl. gesucht.

Filve,

Dresden, Rampfstraße 3. Dasselbst einig. billiger Verkauf v. Schweizerkäse, als: Anzüge in Tuch und grün. Sammet, Sammetwesten in grün, u. bl. Blüch, Westkappen, Stühle, Blusen, Hemden, Polstriche, Arbeitsbojen u. l. w.

Am 1. Januar 1898 wird eine durchgängig tücht. erste Kraft (schl. Conf.) für eine Damen-, Strohu- u. Filzfabrik, welche selbst zu disponieren, die Fabrikation und Expedition zu leiten versteht und einen Theil der Kosten mit übernimmt, zu engagieren gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter P. 878 Central-Annoncen-Expd. (Baecke) Braunschweig.

Gesucht

4 Knechte, 2 Arbeiter, 1 Kutscher für Brauerei, 1 Hausdiener. Rampfstraße 8, II.

Geübte Stepperinnen

finden lohnende Beschäftigung Schuhwaarenfabrik C. & O. Lippert Nachf., Vorgrimmsstraße 38.

Lehrmädchen

für Kapistrie gesucht. M. Döring, Dresden-Neust., Hauptstraße 10.

Sanatorium.

Als Teilnehmer für ein großhospitäres Sanatorium wird ein junger, selbstständiger, unverheirateter

Arzt

mit genügenden Geldmitteln gesucht. Werthe Offerten unter J. J. 285 an Haasensteln u. Vogler, A.-G., Dresden.

3 Hausmädchen.

Zum sofortigen Antritt suche ein jüngeres, kräftiges Hausmädchen. Näh. Gerichtstraße 13, 1. Hof.

Fräuleins,

welche das Kochen erlernen wollen, können sich melden Hotel Reichspost, Zwingerstraße 17/18.

Tischler - Lehrling

findet sof. oder später ein gutes Unterkommen. Kost u. Wohnung b. Meißner, Off. u. W. Q. 203 in die Expedition d. Bl. erbeten.

4 Arbeiter

sucht P. Stütze, Querflöte.

Voigt

Suche per 1. Januar 1898 einen tücht. zverl. Schmeißer oder Voigt, der m. Maschinen, Dreß- u. Wäbentextil veru. u. guter Anstatter u. Anstatter ist. Gehalt nach Ueberein. Nur mit guten Zeugn. versehen. Näheres Persönlich bei Verh. Anabe der Familienverb., unt. A. B. post. Riesa I einsehen.

Oek.-Verwalter,

nicht zu jung, energisch und zuverlässig, zum 1. Oktbr. gesucht. Off. mit Zeugnissabschriften erb. an Hermann, Rittg. Dallwitz bei Großschönau.

2 Knaben von 12 Jahren

zu leichter Arbeit gesucht. Fußgängerstr. 4, 3. rechts.

Kutscher-Gesuch.

1 Kutscher für leichtes und schweres, 2 Kutscher für schweres Fuhrwerk sofort gesucht. Nur tüchtigere, gute Pferdekenner wollen sich mit Zeugnissen melden. Niederhavelstr. 1, Meißner & Reich.

2 Schmiedegesellen

erhalten sofort Arbeit bei Lori, Scheunenbofstraße 3.

Auständige Verkäuferinnen, Kassirerinnen und Korrespondentin.

finden Gelegenheit Sonntag Vormittags für den Verkauf in englischer Conversation unter günstigen Bedingungen, nach bewährter Methode bei einer in England aufgewachsenen Dame sich auszubilden. Off. u. W. H. 208 „Invalidendank“ Dresd.

Tapezirergohilfe

gesucht Alaunstrasse 9.

Interessenten,

die mit doppelter Buchführung vollständig vertraut und mit Einrichtung solcher sich betheiligen, wollen sich unter G. T. 343 melden bei Rudolf Proffe, Dresden.

Cognac-Vertreter gesucht.

Zur Uebernahme der Generalvertretung und Alleinverlauf mit Lager am Rabe für Dresden und Umgegend einer ersten deutschen Cognac-Brennerei, welche bereits gut eingeführt, wird eine passende Persönlichkeit gesucht, welche ev. in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen. Es bietet sich Gelegenheit für Reisende zu einer angenehmen Exkursion. Gefl. Offerten unter S. 5784 in die Expedition d. Blattes.

Für mein Damenmäntel-Geschäft suche per sofort oder 1. Oktober eine tüchtige Verkäuferin. Gefl. Offerten nebst Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbetet Moritz Baum, Zwifkau i. S.

Tüchtige Zuschneider

für lohnende und dauernde Beschäftigung gesucht Schuhfabrik Oskar Lippert, Dresden-Striesen, Bergmannstraße 22. Für eine größere elektrische Anlage in Desterreich wird ein Betriebsleiter gesucht. Anträge sind zu richten an die Firma Lindheim & Co., Wien, I., Giselastrasse 11.

Ein Konditor-Gehilfe,

welcher in Conditoren- u. Backwaren etwas Gutes leistet, auch die Boudoirkonditorei versteht, findet sofort dauernde, gute Stellung bei Fr. Siegmund, Meißner, Lützowplatz 1, a. d. Stadtkirche.

Gabelsberger Stenograph

zur Aufnahme und Niederschrift von Diktaten und Beschäftigung in Büchern für ein Fabrikant alsbald gesucht. Offerten erbeten unter W. R. 306 in den „Invalidendank“, Sect. 5, 1.

Landwirth,

der sein Kapital auf Gut mit nur Weizenboden u. best. Viehbesitz, Scherheit gibt, als Beamter gesucht. Off. unt. S. E. 281 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein geprüfter Heizer

und Maschinen, welcher schon größere Maschine bedient hat, wird gesucht. Derselbe muß auch mit Dynamo und Accumulatoren vertraut sein. Hoffenerstraße 8.

Ein tüchtiger Buchhalter

findet sofort Engagement. Meldungen nur von solchen Herren erwünscht, welche sichere und gewandte Arbeiter sind, eine gute Handschrift besitzen und beste Referenzen aufweisen können. Siegfried Schleginger, König Johannstr. 6.

Reisender für Chocoladen u. Süßwaren

sucht H. T. 344 Rudolf Mosse, Dresden.

Einige junge Damen

von stattlicher Figur, Töchter achtbarer Eltern, haben sehr Gelegenheit, sich in meinem Manufakturwaarenhause gegen sofortige monatliche Vergütung als Verkäuferinnen auszubilden. Siegf. Schleginger, König Johannstr. 6.

Erster Bandagist

welcher in der Maßnahme und Orthopädie bewandert ist, findet angenehme u. dauernde Stellung. Eintritt ev. sofort. Off. mit Gehaltsansprüchen unter H. 56972 Exp. d. Bl. erbeten.

Schreiber

mit flotter schöner Handschrift u. möglichst perfect in der Stenographie, p. sofort od. 1. Okt. gesucht u. wird. Off. mit Gehaltsanspr. erb. u. C. C. 8206 durch Rudolf Mosse, Dresden.

Klavierlehrer oder Lehrerin

für 2 Mädchen gewünscht. Off. erbet. unter L. 683 Annoncen-Expd., Sachsen-Allee 10.

3 verheir. Oberschweizer,

6 ledige Schweizer u. 10 Unterschweizer sucht zum 1. Oktober Jannler, Planen i. V., Gerberplatz 4. - NB. Dasselbst sind 10 kräftige Lehrlinge sofort zu haben.

1000 Gratulationskarten-etc. Fabrik

sucht jungen, tücht., zuverlässigen Lageristen per bald. Offert mit Gehaltsansprüchen er. unter S. H. 18 Dresden 10 postlagernd erbeten.

Kutscher

für leichtes Fuhrwerk gesucht Schäferstraße 66, 3. Biegl.

Tischler

für Bonellfabrikation gesucht Gebrüder Winkler, Zwingerstr. Ecke Gerbergasse 1.

Ein tüchtiges Hausmädchen

wird gesucht Villenstr. 31, Römischer Kaiser.

Stellen-Gesuche.

Gebildete Wirthschafterin,

welche mehrere Jahre ein. fehlen u. großen Haushalt selbstständig geführt, sucht für jetzt od. später Stellung bei einem Herrn hier oder auswärts. Offerten unter U. S. 265 erbeten an den „Invalidendank“ Dresden.

Verwalter, Wirthschafterinnen

Scholaren, Scholarinnen, led. Brenner und Bögler sucht zum bald. Antritt Landwirtschaftlicher Beamten-Verein Dresden, Struvelstraße 12, 1.

Aelt. Mädchen,

zuverläßig, in allen häusl. Arb. erf., kinderlieb, mit gut. Zeugn., per 1. Okt. bei gutem Lohn in fl. Haush. gef. Ramenzerstr. 22, 1.

1 Dreher,

2 Maschinenschlosser, für möglichst sofortigen Antritt bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht von Richter & Weise, Maschinenfabrik u. Elengelerlei zu Hadeberg.

Stütze der Hausfrau

per sofort oder 1. Oktober gesucht. Gefl. Offerten unter H. 56905 in die Expedition dieses Blattes einzulenden.

Für sofort oder später suche

versch. Kaufleute f. Kontor und Reise, Commis, Verkäufer u. Buchhalterin, Verkaufserinnen f. Holz, Pap., u. Colonialw.-Gesch., Mann u. Galant, 1 Kassirerin, Verwalter, Bögler, Schreiner, Vieh- u. Milch (2400 M.), Acquisit, Kutscher, Wägen, Bierausgeber, Hausburschen u. viele tüchtige, kräftige Arbeiter. Stellen-Ver.-Bureau aller Branchen. G. Mandich, Marschallstr. 10, p.

Pionier-Unteroffiz.

gewandt, wenn auch ohne Prof., findet in größerem gemeinl. Betriebe in Dresden Stellung. Off. u. Z. S. 15 i. d. Fil.-Expd. d. Bl., gr. Klosterstraße 5.

Aufwartung.

Saubere Frau oder Mädchen für 3-4 Stunden Vormittags gesucht Hadebergstraße 30, 2. Eine durchaus tüchtige Verkäuferin, von guter Figur, welche bereits in Wels, Süd- u. Nahrungsgeschäft thätig war und 2-300 M. Ration legen kann, findet v. 1. Okt. ab angenehme dauernde Stellung bei Riechneister Rüdich, Köbrian.

Schreiber

mit flotter schöner Handschrift u. möglichst perfect in der Stenographie, p. sofort od. 1. Okt. gesucht u. wird. Off. mit Gehaltsanspr. erb. u. C. C. 8206 durch Rudolf Mosse, Dresden.

Privat-Nachwache

Wachhüter Vorstadt u. Arndtschmidt. Anmeldungen nimmt entgegen Wächter Erdmann, Gieselerstraße 20.

Für Cravatten-Confectionäre!

Junges Ehepaar, welches in Wien die Cravatten-Fabrikation durch einige Jahre betrieben hat, sucht Stellung. Er ist Cravatten-Manipulant und geübter Schneider, die Frau verfertigt Cravatten-Nählein für jede beliebige Façon. Gefällige Anträge unter S. W. 1000 postlagernd Zwifkau i. S.

Tüchtige Putzmacherin

sucht sofort dauernde Stellung als Erste in seinem Modelalon. Offerten unt. „Tüchtig“ postlagernd Tetzen a. G.

Suche z. 1. Oktbr. eine

Oberschweizer-Stelle

(verheiratet) zu circa 60-70 Stück Witzdies. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Jakob Schläppl, Oberschweizer, Rittergut Posttendorf, Kreis Görlitz.

1 Oberschweizer

sucht Stelle sofort oder zum 1. Oktober, derselbe ist guter Metzler und Viehwärter und besitzt gute Zeugnisse, selbiger hat bis jetzt eine Stelle b. 100 Stück zu versorgen gehabt. Werthe Herrschaften bitte Briefe zu richten an J. Christoph, Oberschweizer, Dom Salsbau, Weg. Cassel.

Ein gebild. Mädchen, 23 Jahr alt, aus best. Famill., welche im Schneider, Blättern und allen and. weibl. Handarbeiten bewandert, als auch im Kochen nicht unerfahren, wünscht bis 1. od. 15. Okt. c. Stellung als

Stütze der Hausfrau

ob. Kinderfräulein. Werthe Off. erb. u. M. U. III. Rudolf Mosse, Leipzig.

Cigaretten-Reisender,

welcher schon für eine alte Firma gereist und nachweislich gute Erfolge erzielt hat, sucht per sofort in der Branche Stellung. Gef. Angebote bitte unt. O. C. 8217 an Rudolf Mosse, Dresden zu senden.

Wir suchen Stellen für Buchhalter,

Correspondent., Verkäufer, Reisende, wie Geschäftsl. u. Dienstverf. i. Art. Conz. Wla. Verm.-u. Detect.-Bür. Weberg. 22.

2 Hausmädchen

18 u. 20 J., suchen gute Stelle pr. 1. Okt. in Dresden. Abz. u. Beding. erb. an Eleonore Eckhardt, Neudorf-Spremberg.

Tüchtiger Mann,

solld und zuverlässig, längere Jahre in der Krankenbranche thätig, sowie in der Leitung dersartiger Unternehmungen erfahren und erprobt, ebenfalls seine Frau als tüchtige Köchin, sucht bald oder später

dauernde

Stellung. Gefl. Offerten erbitte unt. A. Z. Lagernd Postamt 14.

Geldverkehr.

Mk. 1500

als 2. Hypothek auf Landgrundstück für 1. Oktober gesucht. Off. erbeten unter J. L. 287 an Oasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

4-5000 Mark

sofort gegen gute Sicherheit gesucht bei guten Zinsen u. Damnum. Off. unt. V. B. 55 in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterstraße 5 erbeten.

2000 Mark

zweite Hypothek, hinter 30,000 Mark Mündelgeld auf einem neuerbauten Restaurationsgrundstück ist mit 1000 M. Verlust sofort zu verkaufen. Off. unt. V. Z. 270 in den „Invalidendank“ Dresden erbeten.

Hypotheken-Gelder

werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. und 2. Hypotheken gewisshaft, sowie völlig kostens- u. risikofrei untergebracht durch

C. Weber,

Villnitzerstraße 60, 3. Etz.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 18. Sonntag, 19. September 1897

Geldverkehr.

160,000 Mark
auszuliehen. Offerten Z. 112
w. Lager Chemnitz.

3000 Mk.
auf 6 Mon. zu lassen zu einem
feinen hier nicht bestehenden
Import-Geschäft. Gebe außer
Zinsen 5% vom Nettogewinn an
Darleher oder Anweisung ab.
Berichte Nr. u. S. Z. 220 im
„Invalidentant“ Dresden.

12,000 Mk.
zur Anbahnung auf ein feines
hochrentables Hausgrundstück in
Görlitz ges. gute Zinsen gesucht.
Nah. Auskunft nach dies-
bezüglichen Angeboten. Off.
in die Exped. d. Bl. u. E. 57072
erbeten.

**5000
bis 6000 Mk.**
ges. hohe Zinsen, event. auch
Provision. Rückzahl. nach Ueber-
einstimm. Gesl. Off. u. D. 57071
an die Expedition dieses Blattes.

10,000 Mark
Hypothek auf diesigen Grund-
stück in guter Lage sind sofort,
weil noch 4 1/2 Jahre fest, mit
1000 Mk. Darlehen zu befreien.
Off. erb. unter W. A. 248 in
die Expedition d. Blattes.

Bon 1000 Mk. Anz.
an verk. ich mein Haus Feld-
schloßchenstr. 6 hinter Front,
geb. Ets. Gärten, f. 57,000
Mk., Hyp. 4 3/4 u. 4 1/2 % fest,
Niederb. 2635 Mk. Off. gelangen
an den Besitzer u. T. B. 231
„Invalidentant“ Dresden.

2000 Mk.
sofort auszul. Berücksichtigt werd.
nur beste Siderstell. Off. unt.
G. S. 5 an die Fil.-Exped. d.
Bl. gr. Klosterstr. 5.

Hypoth.-Vermittl.
1500 Mk. sind sol., 1000 Mk. für
Jan. 1898 auszulieh. d. Birn,
Schmiedegäßchen 4, 1. r.

15,000 Mark Saugeld
werden von einem soliden Nach-
mann möglichst aus Privatband
ausgelöst. Agenten wredlos. Off.
unt. V. H. 277 erbet. an den
„Invalidentant“ Dresden.

4-500 Mark
auf nur gutes, neues Wirt-
schafts-Inventar, 4 fach. Werth,
sof. zu lassen gesucht. % nach
Uebereinst. Off. u. W. F. 253
Exp. d. Bl. erbeten.

20,000 Mk.
unter 1. Oktbr. auf sichere
Hypothek innerh. Brandkasse
auszuliehen.
Klein & Co., Schloßstr. 8.1.

Kapitalist
mit 30-40,000 Mark verfügbar,
zum Ankauf eines ginst. Grund-
stücks gesucht. Viel Geld zu ver-
dienen, kein Risiko. Wb. Off. u.
W. O. 304 an den „Inva-
lidentant“ Dresden.

M. 60,000
per sofort aus Privatband auf
Dresdner Grundstück für längere
Zeit fest gesucht. Angebote von
Selbsthandl. erb. u. D. T. 340
an Rudolf Mosse, Dresden.

1500-2000 Mark
werden bei 100 Mk. Darlehen u.
4 1/2 % Zinsen auf ein Jahr gegen
doppelte Sicherheit zu lassen ge-
sucht. Offerten u. J. B. 278 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, erb.

stiller
Monatlich 60-80 Mk. gewährt bei

Betheiligung
mit 6-8000 Mark im Engros-
Geschäft bei hypothekar. Sicher-
stellung des Kapitals. Offerten
unter V. H. 285 Dresden
erbeten.

25-30,000 Mk.
auf gute 1. Hypothek gesucht.
Adressen erb. unter W. B. 203
„Invalidentant“ Dresden.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

Sichere, gute Ertrags!
Ein **Produkten-Gesch.**
b. Hausbesitz, selbst 6 Jahre
geführt, soll f. 1700 Mk. bei
bill. Miete an kinder. Leute
oder Wittfrau verk. werden,
Kleindier bringt die ganze
Miete. Zu erst. b. Alois
Plex, Neust., Alleegeb. 7.

Für eine Dame
wird in Dresden oder Um-
gebung ein passendes
Geschäft
gesucht.

Es muß derselben jedoch
eine Zeit zuvor Gelegenheit
geboten sein, sich darin ein-
richten zu können. Off. u.
H. 256 an den „Inva-
lidentant“ Dresden erb.

**Ein Delikatessen- und
Grünwaarengeschäft**
an Pfefferstraße in Vorort von
Dresden, sehr gut gehend, ist
sofort preiswert zu verkaufen. Off.
erbet. unt. W. M. 250 in die
Expedition d. Bl.

Ein ausgehendes
**Papier-
Detail-Geschäft,**
beste Lage, pass. für ein. Person,
ist krankheitshalber zu jedem an-
nehmbaren Preis zu verkaufen.
Offert. unt. D. 676 Annoncen-
Expedition, Sachsen-Allee 10.

**Butter-, Eier- u.
Käsehandlung,**
verbunden mit Verkauf von
**Braunschweiger u. Gothaer
Fleischwaren,**
seit Jahren bestehend, mit aller
feiner Rumbacht, in feinsten Lage
Dresdens, ist anderer Unternehmungen
halber zu verkaufen. Off.
unt. V. P. 284 „Inva-
lidentant“ Dresden erbeten.

Sichere Existenz.
**Produkten, Grünwaaren- u.
Delikatessen-Geschäft,** ohne
Konkurrenz, in sehr guter Lage,
Fränklichkeit halber sofort zu
verkaufen. Näheres Vorortstr.
19, part. rechts, Strickon.

In einer blühenden, verkehrs-
reichen Provinzial- u. Garni-
son-Stadt ist ein sehr gutes, ein-
trägliches
**Kolonialwaaren-, Farben-
und
Spirituosen-
Detail-Geschäft**
sammt Grundstück zu verkaufen.
Jährlicher Umsatz 60,000 Mk.; zur
Uebernahme sind Minimum
15,000 Mk. erforderlich. Reflek-
tanten belieben ihre Adressen un-
ter V. H. 8200 bei Rudolf
Mosse, Dresden, niederzul.

**Cigarren-
Geschäft**
mit Weinverkauf ist Dresden-N.,
nahe den Salicmen, sofort zu ver-
kaufen. Abt. unter W. K. 257
in die Exped. dieses Blattes erb.

**Chocoladen-
u. Zuckerw.-Gdlg.,** 5 Jahre in
ein. Hand, sehr gut Amst., nur
wen. Verbeit. sof. billig zu verk.
Zu erstag. bei Herrn Silber,
Schöffergasse 12, part. Vor-
sichtl. Ertrags für Damen.

Restaurant - Verk.
beste 2. Dresd., nachw. sehr gut,
Br. 6000 Mk. Off. W. K. 300
„Invalidentant“ Dresden.

Ein fliegendes
Speisewirtschaft
ist zu verpachten; nur fließender
werden bevorzugt, da keiner in
der Umgebung ist. Off. unt. S.
8. 15 in die Fil.-Exped. d. Bl.,
gr. Klosterstr. 5.

Außergewöhnlich
billig verk. ich mein in feinst.
Gend. Dresdens beleg. **Produkt-
ten-, Obst- u. Geschäft,** taal.
mindest. 100 Mark Kaffe,
hochgeleg. Grundstück, nur wea. groß.
Innen. Näb. Anst. erb. Sil-
ber, Schöffergasse 12, v.

Ein gut gehendes, größeres
Produktengeschäft
Frankenhalber sofort zu ver-
kaufen. Näheres in Brücking's
Restaurant, Drebh. Gasse.

Kleindier- u. Ger. Gesch.
7000 Mk. Jahresumsatz, Werk u.
Wagen, verk. posth. A. B. C. 5
Wohlfahrt Verkehrs-Bahnhof.

**Geschäfts-
Kauf.**
Kaufe irgend e. Geschäft, wenn
mein kleines Grundstück in Bieschen
an genommen wird. Best. Offerten
unter K. S. 105 erb. in die
Fil.-Exped. d. Bl. gr. Klosterstr. 5.

**Restaurations-
Verkauf.**
Ein Restaurant in einer Garni-
sonstadt, Nähe Dresdens, ist
müßig, sofort zu verkaufen. Das-
selbe ist über 40 Jahre in der
Familie fortgeführt, ertrug sich
des besten Rufes und ist seines
Abiases u. geringen Regierauf-
wandes wegen das anerkannt
einträglichste Geschäft am Plage.
Bierumlag 1300-1400 Sektoll.,
Branntw. über 30 Sekt. Kauf-
preis incl. Grundstück 60,000 Mk.,
Anzahl. mindestens 15,000 Mk.,
Reflekt. erb. Näb. u. J. H. 284
b. Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Kaufe Gasthof
oder Restaurant,**
wenn außer baar noch gute Bau-
stellen mit angemeinen werden.
Offert. unt. V. L. 280 erbet. an
„Invalidentant“ Dresden.

Vermietungen.
**Schöne
Wohnung**
mit Balkon für 425 Mk. zu ver-
mieten Sietelstraße 16, I. Et.,
bei Schneider.

**Landsitz oder
Bauplätze**
(Schuldenfrei) gegen 5 % Zins-
fuß in Berlin mit 150,000 Mk.
Guthaben ges. Best. Off. unter
A. 4883 befördert Rudolf
Mosse, Leipzig.

Gut möbl. Zimmer
sofort oder 1. Oktober zu
vermieten Eifenstr. 68, II. l.
Separ., möbl. Zimmer an 1 od.
2 Herren zu vermieten, mit ob.
ohne Peni. Stephanstr. 9, 3. r.

**Zwei ältere
Damen,**
sehr ruhige Mieter, suchen
Dietern 1868 in der näheren Um-
gebung Dresdens, Wohnung in
anständ. Hause, möglichst 1. Etg.,
2 Zimmer, 1 Kammer, Küche,
Korridor, Boden, Keller, Garten-
genuss. Off. mit Preisang. unt.
R. L. 100 postl. Landpost.

**2 helle
Fabrikräume**
zu je 50 qm, dazu Laden und
Comptoir, ca. 32 qm, und drei
Nebenräume, ca. 26,5 qm groß,
mit elektrischer Licht- u. Klingel-
anlage, sind sofort oder später in
sehr vortheilhafter Lage, Wettiner-
straße, für 1200 Mk. zu vermieten.
Vorhanden. Gasmotor, Dynamo-
maschine und Transmissionsriem
auf Wunsch billig abzugeben.
Telephonverbindung. Näheres u.
Besichtigung jeder Zeit d. Herrn
Bruno Schneider, Baumgärt-
straße 27. Telephon Amt II. 2574.

Eine Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und Zu-
behör, Preis 400-500 Mk., per
1. Oktober a. e. gesucht. Off.
bis Sonntag Mittag 12 Uhr unt.
A. B. 170 im Hotel „Victoria“,
Bismarckstraße, abzugeben.

Laden,
sehr pass. zu Produktengeschäft
oder z. Billale e. Fleischgeschäfts,
da auf mehreren Straßen keine
Konkurrenz ist, sofort oder später
zu vermieten. Näheres Drei-
königsstraße 6, 1. Etage.

Bierkeller.
2 große Kellerräume sofort zu
vermieten Nähe der Hauptentree.
Off. u. W. S. 265 Exp. d. Bl.

**Kleine freundliche
Wohnung**
per 1. Oktober für 200 Mk. Zor-
bankstraße 6, 2. zu vermieten.

Zu vermieten
und vom 28. 1. W. zu beziehen
eine **Wohnung,** 4 Zimmer mit
Balkon, Kachelofen, Küche,
Vorhaus, Zubehör und Garten-
genuss. Preis 550 Mk. Für das
erste Halbjahr Ermäßigung.
Streifen Dresden, Dorotheen-
straße 2. l.

Zu vermieten
1 möbl. Zimmer ist 1. Oktober
müßigst Mietstr. 17, 4. l.

**Dresden-Altstadt,
Wettinerstrasse,
2. Etage,**
5 Zimmer, Kammer, Küche, Vorlauf, Zubehör als **Wohnung,
Fabrik- oder Geschäfts-Etage** (auf Wunsch eventuell auch
nur für 6 Monate, unmöblirt oder möblirt)
**Michaeli 1897 beziehbar,
zu vermieten.**
Näheres ertheilt brieflich oder mündlich und zu besichtigen
kostenfrei durch

Conrad Böhme,
Dresdner Grundbesitz- und Hypotheken-An- und Verkauf, Ver-
waltung und Vermietung von Zins- u. Geschäftshäusern, Villen,
Bauplätzen u.
**Great Choice of Lodgings,
Grand Choix de Logements,
Dresden-Altstadt,
Grunaerstrasse 45, parterre,
Ecke Kaufbachstraße.**

Hopfgartenstrasse 30 und 28
sind bessere Wohnungen mit 2 u. 3 Vorderzimmern u.
Balkon u. 1 u. 2 Kammern, sowie Küche, Zwickel-, Bade-
Einrichtung, Wäschel. u. Wasserloset (in der Wohnung
selbst), ev. mit vollst. Gasanlage zum 1. Oktbr. od.
früher zu vermieten. Näheres daselbst beim Besitzer od.
beim Besitzer Baumstr. Albert Hoffmann, Jöllnerstr.
Nr. 37, vrt. Auf Verlangen stehen auch genaue Pläne
mit eingeschriebenen Mäßen zur Verfügung.

**Dresden-Altstadt,
Sehr nahe Straßenbahn Chemnitz-
straße und Plauenischer Lagerkeller
Souterrain-Raum, groß und hell,
sehr passend für Tapezier, ruhige Werkstatt oder Niederlage,
1. Etage mit Garten,
3 Zimmer, Küche, Vorlauf, Zubehör,
2. Etage,
3 Zimmer, Küche, Vorlauf, Zubehör,
**Michaeli beziehbar,
zu vermieten.**
Näheres ertheilt brieflich oder mündlich und zu besichtigen
kostenfrei durch**

Conrad Böhme,
Dresdner Grundbesitz- und Hypotheken-An- und Verkauf, Ver-
waltung und Vermietung von Zins- u. Geschäftshäusern, Villen,
Bauplätzen u.
**Great Choice of Lodgings,
Grand Choix de Logements,
Dresden-Altstadt, Grunaerstr. 45, part.,
Ecke Kaufbachstraße.**

Erlenstr. 15
ist eine schöne, große Wohnung
in der 3. Etage für 300 Mk. sof-
zu verm. Näb. l. Et. G. Schrö-
der.

Königstr. 21
Sonnenseite, ist die 1. Etage
1. Oktober miethbar. 1100
Mk. Näb. daselbst.

**Zu mieten, Nähe d. Bionier-
u. tafereu w. u. 1. Oktober
unmöblirtes Zimmer gesucht.**
Offerten unt. A. Z. 100 erb. an
Rudolf Mosse, Linenau.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
**Wer Grundbesitz oder
Geschäft will,
verkauft, wende sich ver-
trauensvoll an
Klein & Co., Schloßstr. 8. 1.**

Guts-Kauf.
Kaufe sol. e. fl. Ritter- oder
größeres Landgut in gut Lage
Sachsens geleg., mit nur guten
Gebäuden u. Zub., wenn meine
3 Hühner (incl. 2 Geden), Vor-
ort Dresdens gelegen, und in
schöne Villa mit Stallung u. gr.
Garten, in **Kleinwachwitz**
geleg., als Anzahl. gewonnen
wird. Da meine Grundstücke
theils nur mit einer Hypothek
belastet sind, so beträgt mein
Guthaben reell 158,000 Mark,
baare Zahlung wird nicht ge-
leistet. Nur. Befehrer wollen
Off. mit näb. Angaben unt. T.
H. 236 „Invalidentant“
Dresden niederlegen.

Zu vertauschen.
1 Gasthof mit bare. Saal,
Näb. Dresd., mit Nebenhandl.,
gut. Inv., will ich auf Mühle,
Zinshaus, Geschäft u. vertausch.
ev. bei geringer Anzahlung ver-
kaufen. Off. unt. W. S. 307
„Invalidentant“ Dresden
erbeten.

Verkaufe
mein villenartiges Hausgrund-
stück bei 3000 Mk. Anzahl., gut
verzin., m. etwas Weinberg u.
Garten, nehme Hyp. oder Guts-
rentschäft in Zahlung. Wertbe-
Off. unt. W. 442 durch G. B.
Taube & Co., Grunaerstr. 15.

Verkaufe Zinshaus
vorz. l. l. ca. 6% Verz. 900
Etagen. Off. u. W. J. 209
„Invalidentant“ Dresden.

**Ein neugebautes
Wohnhaus**
mit Hintergebäuden, in frequen-
t. Lage Dresden-Neustadt, welches
sich mit 6% verzinst, ist sofort
unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Reflekt. erbeten
Näb. Karl Wiegner, Dres-
den-Neust., Schloßstr. 60.

Eck-Zinshaus
in Lötzen, hochwasserfrei
ist billig für 75,000 Mk. zu
verkaufen. Miete 4200 Mk.
Klein & Co., Schloßstr. 8. 1

Baustelle
mit genehmigter Zeichnung, Bau-
ber- u. Hintergebäude, in Strickon,
Südwestlage, bei wenig Anzahl.,
sofort zu verkaufen. Näheres an
der Dreikönigsstraße 6, 1. Etage.

Eck-Zinshaus
innere Neustadt, f. 50,000 Mk.
zu verk. Anzahl. 12,000 Mk.
Klein & Co., Schloßstr. 8. 1

Verkauf oder veräußerung
eines Zinshaus mit gerech. Inv.,
meine in best. Lage von Ober-
Blasewitz geleg.

9 Baustellen,
5 große Ecken, 4 Fronten,
an fert. Straße, sofort bebaubar,
mit Zeichnungen. Hypoth. ge-
regelt u. bill. Zinsen, bis 98 be-
zahl. Nur ganz ausf. Off. u.
J. G. 283 an Hansen-
stein & Vogler (A.-G.),
Dresden.

Portikusstraße
schön. Zinshaus preisw.
bei 20,000 Mk. Anz. zu verk.
Klein & Co., Schloßstr. 8. 1

Suche
gutes solides Zinshaus noch
vor Quartal zu kaufen. Ein
Selbstkäufer und zahl. bis
30,000 Mk. baar an. Anzeigeb.
erbitte u. T. E. 233 „Inva-
lidentant“ Dresden.

Kleineres Haus
in Dresden oder nächster Nähe
wird gekauft, wenn 6-10,000 Mk.
Anzahlung genügen. Ausfüh-
liche Offerten erbeten u. L. Z.
224 in die Expedition d. Bl.

**Bestungsfähiges
Butter-Geschäft**
mit schön. Grundstück, in
Vorort Dresdens, seit 33 J.
im Besitz ein. Familie, ist
für 12,000 Mk. bei 6000 Mk.
Anz. z. verk. Näb. kostenfr.
d. Silber, Schöffergasse
Nr. 12, part.

**Bahn-
Restaurant**
mit
Gasthof,
Saal, Garten (Bahn- u. Post-
verwaltung als Nebenverdienst),
nahe Dresden, sof. f. 43,000 Mk.
veräußert. Anzahl. 15,000 Mk.
Mit einer Hyp. zu 4% belastet.

Gutes Geschäft,
durch Bücher nachweisbar. Nur
Selbstk. wollen gefl. Off. u.
T. F. 234 „Invalidentant“
Dresden niederlegen.

Bauhandl., Leutenich,
9500 Mk., aus 1. Hand ver-
kauft, f. 35,000 Mk., Anz. 10,000 Mk.
Abt. unter R. C. 8210 an
Rudolf Mosse, Dresden.

**Gutgehend. Gasthof
mit Tanzsaal,**
15 Minuten von Dresden, bei
25-30,000 Mk. Anz. zu verkauf.
Ref. erb. Näheres unter Offerte
U. A. 250 durch den „Inva-
lidentant“ Dresden.

**Hotels
u. Restaurants**
nachweisb. gutgehend, mit u. ohne
Grundstücke, sind wir beauftragt
berich. Verhält. halber äußerst
günstig sofort zu verk. Conc.
Wagen, Verm. u. Detekt.
Bureau, Weberstraße 22.

Rittergut
mit 225 Acker Areal (hoch-
fruchtbar Heide u. Wiesen, auch
Wald, Plantage und Wasser),
ganz massiv, neuen, praktischen
Gebäuden u. herrschaftl. Wohn-
haus mit Park, ist mit allem
Bieb., Inventar u. Entwev-
rathen für nur 300,000 Mk. bei
1/3 Anzahlung zu verkaufen.
Das Gut grenzt mit seinem
Fluren an die einer Gynna-
sial- u. Garnisonstadt mit
Courtesiepark im Saale.
Sachverh. Gemüthlichen Reflek-
tanten ertheilt Näheres der Beauf-
tragte

de Coster,
Dresden-Altstadt,
Marshallstr. 15, L

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260. Seite 14. — Samstag, 19. Septbr. 1897

Die Dr. S
in Bl
an EL
bahn
ist rei
befinde
mit sel
besicht
an den
Dr
Lo
KL
Gart
bei 3-
Stiehl
Haus
Nähe des
höher Ver-
fauten. C.
Rudolf
E
in best. Sa
85 Schll.
Fente, von
Rudolf
V
Ve
Eine ne
Schweizer
und Bierg
und schott
1 Stunde
Bortort
faulen. C.
5 Min. u.
von der 2.
Vorlag.
Reinhold
Näb. bei S
Stiehl bei
Für H
Re
Für ein
mögl. An-
zahlung:
Zinshaus
Altstadt,
einen Bea
Gärten,
für Rentn
13,000 Mk.
ten, W
Anzahl.:
Grundstück
Friedrich
zu kauf
Zwei
großen n
eine in a
ca. 10,000
einer Ban
laufen be
schlechte
2 Stelle i
1. Oktbr.
F.
Loutentr.
(Jehob
Telephon
Mein S
in Dresd
Preis 72,0
Mk. Wier
kau). C.
nahe Dre
Agenten
A. B. Sit
Dresden.
P
E
Pe
geucht in
(Secum.)
in: der 3
mit Preis
A. B. 36
& Vogl
berg l. C
Bl
Bügel, tie
zu verkauf
F
für 375 M
Amalienstr.

Die Erben des Herrn Oberjustizrath
Dr. Stein beabsichtigen das

Villen-Grundstück

in Blasewitz, Tolkewitzerstraße Nr. 25,
an Elbe und elektrischen Strassen-
bahn gelegen, zu verkaufen.

Der bestens gepflegte Park u. Garten
ist reichlich 15.000 Qu. - Met. groß und
befinden sich in demselben Gewächshäuser
mit seltenstem Pflanzenbestand.

Reflektanten wollen das Grundstück
besichtigen und sich wegen Näh. wenden
an den Beauftragten

de Coster,

Dresden-A., Marschallstraße 15, 1.

Loschwitz!

Kl. Villa mit Balkon u.
Garten bill. f. 22.000 M.
bei 3-4000 M. Anz. zu verl.
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Hausgrundstück

Nähe des Groß Gartens ist bei
hoher Veranschlagung billig zu ver-
kaufen. Off. u. A. C. 8204 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Landgut

In best. Lage an Bahn u. Chauff.
85 Schilf, moß. Gebd. u. reiche
Ernte, verl. Off. u. F. T. 312
Rudolf Mosse, Dresden.

Villa-Verkauf.

Eine neuverbaute herrsch. Villa,
Schweizerstil, mit gr. Erdbeer-
und Pflanzgarten, schönste Lage
und schönster Aussicht, in einem
1 Stunde von Dresden entfernt.
Vororte ist hoch preisw. zu ver-
kaufen. Im Orte Bahnhofsstr.,
5 Min. u. Bahnhof u. 10 Min.
von der Dampfstation entfernt.
Preisw. bill. als Anleihe für
Vorkaufers, ev. auch f. Gärtnereien.
Nähe bei Herrn Restaur. Krüger,
Steinb. bei Dresden.

Für Hausbesitzer und Restaurateure!

Für einen herrsch. Zinshaus,
mögl. Altstadt, mit jeder An-
zahl; für einen Fleischermeister
Zinshaus mit Stallung, mögl.
Altstadt, bei jed. Anzahl; für
einen Beamten, in Neustadt, mit
Gärten, bei 25.000 M. Anz.;
für Rentierwitwe, Altstadt, bei
13.000 M. Anz.; für Geschäftsfrau,
Witwe, bei 25.000 M. Anz.;
für 2 gr. Fabrikanten
Grundstücke mit viel Platz oder
Fabrikgebäude bei jeder Anzahl
zu kaufen gesucht.

Zwei schöne Gasthöfe mit
großen neuen Anlagen, der
eine in großem Fabriksort mit
ca. 10.000 Einwohnern, lange in
einer Hand, alterthümlich zu ver-
kaufen bei mögl. Anzahlung;
schönlich sind 10.000 M. zur
2. Stelle innere Verandlung zum
1. Okt. 1897 anzuleihen durch

F. A. Fasse,

Douffstr. 10, 1. Teleph. 2560.
(Beob. wird Auskunft durch
Telephon nicht ertheilt.)

Mein Restaurantgrundstück
in Dresden-A. beabs. zu verk.
Preis 72.000 M. Anz. 12-15.000
M. Miethe 1800 M. (ohne Res-
taur.). Kleines Familienhaus
nahe Dresden nehme mit an.
Agenten verb. Off. erb. unter
S. B. 8107 an Rudolf Mosse,
Dresden.

Pensionen.

Einfache

Pension

gesucht für 15jähr. Realchüler
(Secun.) bei gebildeter Familie
in der Johannstadt. Offerten
mit Preisangabe erbeten unter
A. B. 366 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Anna-
bera 1. Ergs.

Blüthner-

Flügel

Bügel, klein, gut erhalten, billig
zu verkaufen, bezgl. kleiner
Anzahlstr. 15, 2.

Geldschrank

billig zu verkaufen Solbeinplatz 5.
1 braun. Mahog.-Sopha 28 M.
1 Kuch.-Damenstühl 35 M.
1 Mahog.-Damenstühl 35 M.
1 Bettstelle mit Feder-
matratze 22 M., 1 eleg. Kuch.-
Stuhl, innen 75 M.,
1 besgl. Kuch.-Stuhl 75 M.,
1 Canape mit 2 Kissen 35 M.,
1 großer Kuch.-Stuhl
Schreibtisch mit Aufsatz 100 M.,
1 K. Pränctelst. 11 M., 1 gr.,
3/4 Meter langer Tisch 55 M.,
1 schön. Schloßtopf mit
Kratze 55 M., 1 Kuch.-Tisch-
Kommode mit Spiegel 75 M.,
1 Doppelstuhl mit Wärmehülse
mit Kissen u. Kissen 18 M.,
1 Mahog.-Bücherst. 65 M.,
1 schön. Schreibtisch 28 M. zu
verkaufen Freibergerstr. 37, 1.

Pferde- Verkauf.

Ein Paar sehr schnelle Kap-
pen, sicher gefahren, 5 Jahre
alt, 170 hoch, ferner ein Paar
Schwarzbraune, flott im
Wagen, 5 Jahre alt, 168 hoch,
sicher billig zum Verkauf in
Blasewitz, Gainsstraße 5.

1 schöne Blüch-Garnitur, 1 hübsche Sopha, 2 gute Matr. u. Bettst. auf h. u. v. Doppelbettwägen 3, 2 Ergs.

1 gebr. Möbelwagen

wird zu kaufen gesucht. Offert.
mit W. R. 261 Exped. d. Bl.

Alterthümliches

Porzellan, Waffen, Münzen,
Delme, Uniformen, Tücher, Ge-
malde, Uhren, Aufschlüsse,
Schmuck, Truben, Bücher, Pa-
pieren, Simu-u. Kupfergegenstände,
werden in hoh. Preisen z. kauf.
get. Off. mit C. W. 1863
Exped. d. Bl. erb.

Nickel-, Cafee- u. Thee- Services, Tortenplatten, Ohrmehrfächer, relgende Neuheiten.

Reymann & Göhler, Gewandstr. 1, nächt. d. Einath.-Bl.

Apfelschimmel,

Reitpferd, ganz sicher, mit vor-
zugg. Gängen, auch im Wagen
zu erlösch. nicht zu verkaufen.
Häbers Fatterstr. 1, Weienthor-
straße, bei Stallstr. Beyer.

Buffet,

neu, kurze Zeit geb., wie neu,
hat 350 M. gekostet, ist Abreife
halber für 200 M. zu verkaufen.
Eine Copir-Press mit Buch
5 M. Unter Gasofen 8 M.
S. Wedemeyer, Wasserstr. 6, 2.

Werkzeugmaschinen, Drehbänke, Bohrmaschinen, Feilmaschinen, Ventilator, Tisch- lereimaschinen, Motoren, Transmission, Vorzüge, neu u. gebraucht, preisw. zu verkauf. S. Schreiber, Röhrbofstraße 8.

Damen- Rover,

sehr gut erhalten, wenig gefahren,
preisw. zu verkaufen. Näh.
Strieken, Wartburgstr. 40, vt. u.

Gräfl. Marienmühle Seifersdorfer Thal.

Nach nunmehriger Wiederherstellung der mir durch Brand-
unglück vom 7. Februar d. J. zerstörten Mühle und Bäckerei, jetzt
mit der besten technischen Einrichtung der Neuzeit versehen, erlaube
ich mir dem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend
bekannt zu geben, daß von Dienstag den 21. Sept. d. J. der
Verkauf von Brot wieder in der früheren gewohnten Weise seinen
Fortgang nimmt und bitte ich geehrte Herrschaften um gütiges
Befehl.

A. Schmidt.

Verkaufsstellen in Dresden:
M. Schwaben, Buchenstr. 23.
V. Richter, Döbnerstr. 41.
L. Weiser, Johann-Meyerstr. 30.
S. Köpcke, Döbnerstr. 28.
Fr. Selmeier, Eichenstr. 17.
G. Schubert, Bischofsweg 20.
W. Böckner, Göttingerstr. 16.
Müller, Hauptstr. 40.
W. Giermann, Kamenzerstr. 20.
W. Köllig, Hauptstr. 17.
H. Döppel, Al. Köhlergasse 2.
Wahlung, Ritterstr. 6.
Braune, Röhmgasse 4.
Wiel, Obergassen 17.
Tilke, Große Meißnerstraße.
Both, Ludwigsstraße.

In Klotzsche:
W. Hoffmann, Lindenstr.
Seifer, Königsbühnenstraße.

In Langebrück:
E. Claus, Dresdenstraße.
J. Jocher, Dresdenstraße.

In Radeberg:
M. Ringel, Oberstraße.
H. Bieker, Oberstraße.
D. Herrmann, Dresdenstraße.
K. Kunkel, Radebergstraße.
L. Voßkuhl, Radebergstraße.

In Loitzdorf:
Carl Förster, Carlstraße.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 25. Septbr. d. J.

Vormittags 10 Uhr
sollen im hiesigen Preisaussch. Nr. 33 in Coffeehaube
eine Menge Weibergs-, Press- und Wirthschafts-
Geräthschaften gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich
versteigert werden.

Wegen vorheriger Besichtigung der Gegenstände wollen sich
Kaufkürige an den im Grundstück wohnenden bisherigen Ver-
steigerer wenden.

Dresden, am 18. September 1897.

Königl. Domänen-Verwaltung.
Kunze.

Neuheiten jeden Genres.

Gardinen

(Stores, Köper, Spachtel, Vitragen)

in nur soliden Qualitäten und aparten Zeichnungen.

Musterentwürfen auf Wunsch nach hier und auswärts.

F. A. Horn,

Margarethenstrasse 4, part. und 1. Etage.

Nach beendeter Inventur gelangen von Mittwoch den 22.
d. M. ab auf nur kurze Zeit gegen Baarzahlung mit 15 Proc.
Rabatt, welche an der Kasse gekostet, ein Vorrath zurückgebliebener
Waaren (Wandtafeln, bunte Teppiche, Servietten, Tisch-
und Handtücher, Gardinen etc.) zum Ausverkauf. Diese Waaren sind
sämmlich tadelloser Beschaffenheit und werden nur wegen Aus-
räumung der Waaren aus dem Lager-Sortiment und wegen
Wachsmangels für die in großen Vollen eintreffenden neuen Lieferun-
gen zu diesen außerordentlich billigen Preisen abgegeben. Die zurück-
gebliebenen Waaren sind in dem Patente-Verkaufsstelle separat
ausgelegt.



Belge hierdurch ergeben an, daß ich von heute ab mit einem
grossen Transport

schöner Schweden und Dänen

eingetroffen bin, worunter mehrere Bahpferde und schnelle Ein-
spanner sind, und stehen unter Garantie zu bill. Preisen zum Verkauf.

Franz Augustin, Döbnerstr. 30. Tel. 2197.

Bruchleidende finden nach 40- jähriger Erfahrung

schon in schwersten Fällen, sichere Hilfe
und Besserung ihrer Leiden durch meine
für die verschiedenen Bruchschäden be-
sonders konstruirte Bandagen, darunter
als Specialität mein sogen. Wasser-
Bruchband. Empfindl. Patienten
bleibt diese Art Bandage die größte
Lebensmöglichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den
Leidenden menschlichen Körper empfehle ich in großer Ausdehnung
zu billigen Preisen die ältesten renommirten Bandagen-Magazine
von Carl Kundo, Virchowstr. 45, part. u. 1. Et. und Wall-
straße 19, part. u. 1. Et. Für Damen weibl. Bedienung separat.

Wer fleisch und Wurstgerüst

ist sofort billig zu verkaufen
Görlichstraße 18, part.

Pianos,

freivol. voller edler Ton, bezgl.
Pianos u. Harmoniums, an-
erkannt vorzüglichste Bauart,
empfehl. unt. langjähr. Garantie

Johs. Löffler, Pianosortebauer, Reitbahnstr. 2, 1. Etage Reparatur u. Stimmen billigt Alle Instrumente nehme in Zahlung.

Patent-Fabrik Schnallen.
Haltbarkeit und Bequemlichkeit
bede. billige Hosensträger
Paar 2 M. 50 Wia.

J. Bargou Söhne, Bismarckstr. 54.

freivol. schön.
voller Ton, und
Harmonium bill. zu verkaufen.
Löffler, Reitbahnstr. 2, 1.

Deutscher Gasmotor,

1 Pf. legend. 1 Pf. Wand-Tomif
Maschine, Support, Drehbank,
Centrifugalpumpe, Schleifstein
mit Trags, Ventilator, Baumwinde,
Transmission und Dampfböde.
Alles wie neu, verkauft billig
Ed. Krämer, Peterstr. 7, Hof.

Harmoniums, Pianos und Flügel

unter langjähr.
Garantie.
Johs. Löffler,
Pianosortebauer
Reitbahnstr. 2.

Gebr. Eberstein Dresden-A. Altmarkt No. 7 26 Diplome.

Stall-Einrichtungen
Schuh-
Reparatur.

Die meinen Geschäften über-
gebenen Waaren zur Reparatur
werden sofort, höchstens in einem
Tage, fertiggestellt. Auslieferung
in feinerer Silbe und kommt nur
bestes Material zur Verwendung.

Johann Schneider,
Grompeterstr. 18,
Bauernerstr., Löwenstraße,
Nikolaistr. 8,
Bertelstr. 16, Ecke Pfloten-
hauerstr.

Eine vornehme, kräftig gebaute
holländ. Lichtbraune Stute, 172
Cm. hoch, 6 Jahre alt, fromm,
sicher Ein- u. Zweif. gefahren,
auch angetrieben, steht preisw. zum
Verkauf Annenstr. 7.
Haber Sportplatz zu verkaufen
Moritzallee 3, part. links.

Intelligenter Industriebeamter

in Sachsen, Mitte West, angen.
Erziehung, gut. Charakt., mit
einem Vermögen u. über 300 M.
jährl. Einkommen, aus gut. Fam.
und von best. Ruf, wünscht mit
wohlgeord. Dame, b. zu 22 Jahr
alt, mit liebl. Gemüth, einfach.
hübsch. Sinn u. ca. 20.000 M. Ver-
mögen in Verber zu treten. Bei
gegensch. Aussetzung bald. Heirath.
Briefe an Photogr. erb. u. W.
1881 d. Rud. Mosse, Leipzig,
Nicht erw. geht sof. zurück.
St. Discret. zugesich. u. verl.

Verheirathung.

23. Off. mit Anz. der Verh. u.
H. L. 70 lag. Hauptpost.

Reell.

Ein 25 Jahre alt. Gasthofbes-
itzer, mit einem spät. Ver-
mögen von 20-25.000 M., v. g.
Gemüth u. mit sich. Charakt., sucht,
da es ihm sonst an Zeit u. Ge-
legenheit fehlt, auf diesem Wege
eine pass. Lebensgefährtin v. gut.
Ruf, liebl., hübsch. Charakt. u.
mit ein. Vermögen von 15- bis
20.000 M. (welches sicher gestellt
werden kann). Werthe Damen,
mittl. Statur, v. 18-25 Jahren
(Gastwirthschaft. bevorz.), welch.
auf diese wirtl. reelle Gef. verl.,
belleb. ihre werthe Wdr. mit An-
gabe näh. Verhältn. u. Beifüg.
ihrer Photogr. bis 10. Okt. a. c.
unt. H. Z. 108 postlagernd
Altenenthal i. S. zu richten.

Reelles Gesuch.

Meines Verheirathung wünscht
pers. Baumeister ein. gel. oder
Witwe, 30-40 J. alt, mit gut.
Charakter u. etwas Verm., kennen
zu lernen. Off. erb. u. W. L. 301
„Invalidendank“ Dresden.

Heirath.

Soteller, 40 J. alt, in schöner
Geb. Thür., sucht pass. Frau, gel.
ob. Wwe., mit 15-20.000 M.,
welch. sicher gest. wird, beh. bald.
Heirath l. zu lernen. Off. u.
A. 5692 Exped. ds. Bl. erb.

Grundreelle Heirath.

1 Gebild. Dame v. Lande, 22 J.,
mit reell. 50.000 M. sucht mit
Fabrik- od. Rittergutsbesitzer
die Bekant zu werden. Off.
erb. m. Adat. an Fr. Zimmer-
mann, Weimar, Ertzdorgerstr. 45

Damenrober

u. 1 Herrenrober bill. zu verk.
Schulzengasse 4, 2. rechtl.

Verheirathung

die Bekanntschaft eines einfachen,
wirthsch. Mädchens oder jungen
Witwe mit Vermögen, welches
sicher gestellt wird, zu machen.
Offert. mit Bild und Angabe der
Verhältnisse unter W. N. 260
bis D. d. M. Exp. d. Bl. erb.
Discretion zugesichert.

Heirath.

Junge Dame, Ende 20, aus
hochangeh. Fam., ev. von angen.
Ruf, gr. schlanter Figur, im
Beiz tabelloser Rufes, liebl.
berens. hübsch. Sinn, doch ohne
Verm., nur Ausst. sucht e. ehren-
werthen Gatten. Ferner, welche
nicht. Beim gr. Verm. vorziehen,
weid. geb. Briefe bis 25. Sept.
unt. S. C. 8220 an Rudolf
Mosse, Dresden, einzulend.

Glückliches Heim!

Geb. Dame a. f. guter Fam.,
21 J. alt, f. ang., flott. Erziehung,
hübsch. erg. m. liebl. Char., ein.
Verm., sucht a. d. Wege d. Be-
kanntschaft. e. geb. hübschen Herrn
(a. Wittm. m. K.) m. vorz. Char.,
nicht erw. geht sof. zurück.
Nur ernstl. Off. bis 24. Sept.
unt. V. Z. 201 „Invaliden-
dank“ Dresden erb. Strengste
Discretion.

Intelligenter Industriebeamter

in Sachsen, Mitte West, angen.
Erziehung, gut. Charakt., mit
einem Vermögen u. über 300 M.
jährl. Einkommen, aus gut. Fam.
und von best. Ruf, wünscht mit
wohlgeord. Dame, b. zu 22 Jahr
alt, mit liebl. Gemüth, einfach.
hübsch. Sinn u. ca. 20.000 M. Ver-
mögen in Verber zu treten. Bei
gegensch. Aussetzung bald. Heirath.
Briefe an Photogr. erb. u. W.
1881 d. Rud. Mosse, Leipzig,
Nicht erw. geht sof. zurück.
St. Discret. zugesich. u. verl.

Verheirathung.

23. Off. mit Anz. der Verh. u.
H. L. 70 lag. Hauptpost.

Reell.

Ein 25 Jahre alt. Gasthofbes-
itzer, mit einem spät. Ver-
mögen von 20-25.000 M., v. g.
Gemüth u. mit sich. Charakt., sucht,
da es ihm sonst an Zeit u. Ge-
legenheit fehlt, auf diesem Wege
eine pass. Lebensgefährtin v. gut.
Ruf, liebl., hübsch. Charakt. u.
mit ein. Vermögen von 15- bis
20.000 M. (welches sicher gestellt
werden kann). Werthe Damen,
mittl. Statur, v. 18-25 Jahren
(Gastwirthschaft. bevorz.), welch.
auf diese wirtl. reelle Gef. verl.,
belleb. ihre werthe Wdr. mit An-
gabe näh. Verhältn. u. Beifüg.
ihrer Photogr. bis 10. Okt. a. c.
unt. H. Z. 108 postlagernd
Altenenthal i. S. zu richten.

Reelles Gesuch.

Meines Verheirathung wünscht
pers. Baumeister ein. gel. oder
Witwe, 30-40 J. alt, mit gut.
Charakter u. etwas Verm., kennen
zu lernen. Off. erb. u. W. L. 301
„Invalidendank“ Dresden.

Heirath.

Soteller, 40 J. alt, in schöner
Geb. Thür., sucht pass. Frau, gel.
ob. Wwe., mit 15-20.000 M.,
welch. sicher gest. wird, beh. bald.
Heirath l. zu lernen. Off. u.
A. 5692 Exped. ds. Bl. erb.

Grundreelle Heirath.

1 Gebild. Dame v. Lande, 22 J.,
mit reell. 50.000 M. sucht mit
Fabrik- od. Rittergutsbesitzer
die Bekant zu werden. Off.
erb. m. Adat. an Fr. Zimmer-
mann, Weimar, Ertzdorgerstr. 45

Damenrober

u. 1 Herrenrober bill. zu verk.
Schulzengasse 4, 2. rechtl.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260, Seite 15, Sonntag 19. September 1897

Heinrich Basch & Co.

König Johann-Strasse
(am Zacherlbräu)

DRESDEN

Seestrasso
(Ecke an der Mauer)



zeigen

den geehrten Damen den Eingang sämtlicher Neuheiten chic gemusterter Damen- und Mädchenhüte ergebenst an und bitten um Besichtigung unsorer

== Modellhut-Ausstellung. ==

Dr. Römpler's Sanatorium für Lungenkranke Görbersdorf in Schlesien.

Seit 1875 unter der ärztlichen Leitung ihres Besitzers gewährt diese höchstgelegene, mit einer großen Liegehalle zur Freiluftkur ausgestattete, Görbersdorfer Sanatorium bei mäßigen Preisen die günstigsten Heilungsbedingungen. Prospekt unentgeltlich durch Dr. Römpler.

Ausverkauf.

Um mit dem Rest der Sommer-Mäntel wie auch der Winter-Waaren voriger Saison vollständig zu räumen, offeriere ich der geehrten Damenwelt

zu und unter halben Herstellungspreisen

- 1 grossen Posten Kragen,
 - 1 grossen Posten Capes,
 - 1 grossen Posten Regenmäntel,
 - 1 grossen Posten Wintermäntel
- U. S. W.

Diese Ausverkaufs-Waaren befinden sich in dem meinem Geschäftstokale vis-à-vis gelegenen Laden und sind dort so fortirt, daß sich jede Dame nach Wunsch u. Geschmack selbst auswählen kann. Eine bessere Gelegenheit, für wenig Geld gute und praktische Weihnachts- oder Wohlthätigkeits-Geschenke zu erhalten, dürfte kaum wieder vorkommen.

Reinhold Ulbricht,

bekannte Damenmäntel-Handlung,
bisher Marienstraße,

jetzt: **Trompeterstr. 8**
ganz nahe dem Trompeterschloßchen.



Gardinen

nur solide Fabrikate
farbige Auswahl,
billigste Preise.

Spachtel- und engl. Zill,
abgepaßte Fenster,
von 1,50 Mark bis 40 Mark,
Meter v. 25 Bl. an bis 1,50 M.
empfiehlt

W. Breslauer
Ede Altmarkt,
Schloßstraße Nr. 2.

Omnibus,
elegante Bauart, 4 Sitze, mit Deckgalerie, passend für Hotel, billig zu verkaufen.
Hansbold,
Lützowstr. 26b.

Bücher
kauft zu hohen Preisen
S. Eger's Antiquariat,
Hofmarschallstraße 1,
Auf Berl. komme ins Haus.

Möbel!

Stets am Lager befinden sich herrschaftl. und bürgerl.

Wohnungs-Einrichtungen
in eleganter und einfachster, solider u. billigster Ausführung in der

MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin



DRESDEN-A.
Amnenstr. 52 u. Poppitz 1.
hält vollständige
Ausstattungen von
Nr. 150, 200, 300, 400-5000
stets am Lager.

Gardinen- u. Portieren-Aufmachen billigst.
Illustrirte Preisliste franko.
Telephon 4438.

1 Pumpwerk

75 Hfl. für Privatwasserleitung.
1 Robert 100 Hfl., 300 Patent-Flaschenverschüsse, billig zu verk. Blasenwlg. Frankenthaler 1. Stb.

Maschinen-Verkau.

Wegen Auflösung des Geschäftes werden fort. zu jedem annehmbaren Preise verkauft
1 gr. eis. Bandlsg.,
1 Ulbrichtmaschine,
2 Bohrmasch., Blasebala,
1 H. Drehbank, Stanzm.,
1 H. Balancier, Amboss,
1 Hundmasch. f. Klempner,
Schraubstöcke, Sverhorn,
1 H. Sappischeere,
1 Blechschneidm.,
2 Subpumptrommeln
1 St. Stahlblech f. Kraftbetr.,
1 alter Dampfkessel,
5,3 weill. 6 Amalv.,
ca. 3500 No. Transmission.,
Niemenscheiben, Wellen etc.,
1 gr. Antriebsriemen,
Werkzeuge, Werkbänke,
1 Waage, Winde, Flaschen,
1 Handwagen, Comptoir-einrichtung, Cassafuhrant,
Säbentafel, Stehpult, Zettel,
Dien etc. etc.
Palmstr. 26 im Hofe.

Herrschafliche Möbel,
2 Rosenkränze, 1 Bianino, 1 Kronleuchter, Kleiderkränze, Tische u. Stühle, Küchenschänke, Leuchtebänke, gute Wäsche, werden zu annehmbarem Preise zu kaufen gesucht. Adressen unter L. N. 104 Exped. d. Bl. erbet.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Für die bei unsrer
Filiale in Dresden (Bureau: Seestrasso Nr. 4)

auf Grund des für alle Rechnungsbücher geltenden Regulativs vom 1. Dezember 1888 eingelegten oder einzulegenden

Verzinslichen Depositen

gewähren wir vom 20. dieses Monats ab:

a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung:	2 %
b) " " mit einmonatlicher " "	2 1/2 %
c) " " " dreimonatlicher " "	3 %

pro anno.

Leipzig, den 18. September 1897.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Helene Fugmann,

Ede Altmarkt, Eingang Schreiberstraße 2, 1. Etage.

Reform- und Sanitäts-Mieder,



D. G. G. N. 48007, v. ärztl. Autoritäten dringend empfohlen. Dieses Corset ist elastisch, giebt jedem Atmen u. Bewegungen nach, vermeidet selbst den leisesten Druck auf die inneren Organe, trotzdem giebt es einen tadellosen Sitz, wodurch es sich auch für eleganteste Toiletten eignet, und bei schlanken, sowie starken Damen bewährt hat. Bei Athmungsnoth wirkt es sehr erleichternd. Für junge Mädchen wird es behufs ungestörter Körperentwicklung und zur Erhaltung der Gesundheit empfohlen. Der weiche, poröse Stoff bewirkt die Körperausdehnung. Zahlreiche Empfehlungen und Anerkennungs-schreiben liegen in meinem Geschäftstokale zur gefl. Einsicht aus.

Preis Mt. 6,00 und 8,50. Nach auswärts gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrags. Erbitte Laistenwette, übers Kleid gemessen.

Außerdem empfehle: Corset-Unter-Tailen zum Tragen sämtl. Unterkl. Umstands- und Nähr-Corsets, etc., hygien. Kinder-Corsets, Leibchen und Geradenhalter.

Specialität: Spickel-Corsets,

eigener Schnitt, verleiht elegante, schlante Figur, angenehmer leichter Sitz, besonders vorthellhaft für starke Damen.

Anfertigung nach Maass. Reparatur und Wäsche vorzüglich und billigst.

Nur 1. Etage. Anprobesszimmer. Special-Corset-Magazin. Anprobesszimmer.

Gegründet 1880. Telephon 2239 Amt II.

Spedition, Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft

Carl Drechsel,

Dresden-Neust., Magazinstraße Nr. 3,

übernimmt Umzüge in Stadt sowie nach In- u. Ausland mittelst seiner der Neuzeit entsprechenden Möbelwagen unter vollständiger Garantie zu soliden Preisen.

NB. Gleichzeitig mache ich meine hochgeehrte Kundenschaft aufmerksam, daß sich mein Geschäft vom 1. Oktober d. J. an Theresienstraße Nr. 10 befindet.

Versteigerung Hofschreiber Gutmacher & Sohn, daselbst gelangt nächsten Dienstag, den 21. September, Vormittags von 10 Uhr an:

ein Posten Mobilien

in Nußbaum und imitirt,

als: Kleiderkränze, Verticos, Kommoden, Wasch- u. andere Tische, Rohre u. Polsterstühle, Sophas, Spiegel, Regulateure, Sänge und Tischlampen, Portieren und verschiedenes Andere zur Versteigerung. Emil Baum, Auktionator u. Taxator, ft. G. Breitfeld. Teleph. 3915.

Tanz-Lehr-Institut

Sollad's Stabliement, Königsbrüderstraße.

Beginn des Kurses im Tanz und seinen gesellschaftl. Umgang für Herren Montag den 4. Oktober f. Anfang Abds. 8 1/2 Uhr für Damen Donnerstag d. 7. Oktbr.

Werthe Anmeldung daselbst oder Rathhaustraße 12 erbeten.

Paul Reincke und Frau.

NB. Großer eleganter Unterrichtsaal.

Gr. Ausverkauf

von Möbeln, Spiegeln, Polsterwaaren

zu billigen Preisen H. Koppel, Circusstraße 20, part., früher Amalienstraße.

Spiellarten-Sammlung sehr preiswerth zu verkaufen. Adressen unter V. W. 246 in die Exped. d. Bl.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 16. Sonntag, 19. Septbr. 1897

Fe...
öff...
W...
Heu...
Neu...
Ga...
gros...
Z...
schö...
ff...
Z...
Ga...
Heute...
von d...
Ho...
Bi...
Co...
Ga...
Heu...
Jeb...
des...
leg...
eine...
richtig...
Ber...

Feldschlösschen.

Heute
öffentlicher Familienabend.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Otto Scheibe.

Weisser Adler, Ober-Loschwitz.

Geschützter Aufenthalt für 5000 Personen.
Gottlich an der Dresdner Seite gelegen.
Heute Sonntag feiner Ball.
Hochachtungsvoll Jänichen & Lehmann.

Gasthof Briessnitz.

Heute Sonntag
grosstes Frei-Concert und Ballmusik
in dem neuerbauten Saale.
Hochachtungsvoll A. Birnbaum.

Etablissement „Zum Russen“

Oberlössnitz-Radebeul,
schönster und beliebtester Ausflugsort,
ff. Küche, echte Biere, ff. Weine,
hält sich zum Besuch bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll Oscar Eudner.

Zonhalle.

Heute Sonntag
Grosse Ballmusik.
Von 4 bis 6 Uhr Abends
„Freier Tanz“.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Ende 1 Uhr.
Hochachtungsvoll C. F. Putze.

Zu den Linden, Cotta-Dresden.

Heute schneidige Ballmusik.
Hochachtungsvoll Max Zeitlig.

Gasthaus Heiterer Blick, Niederlössnitz.

Elektrische Beleuchtung.
Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik
von der Kapelle des S. E. Jäger-Bataillons Nr. 13.

Hollack's Etablissement. Heute, sowie jeden Sonntag und Feiertag Bürgerlich. Tanzkränzchen. Anfang 4 Uhr. Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Gasthof Cossebaude. Heute, sowie jeden Sonntag Garten-Frei-Concert und Ball. Hochachtungsvoll Franz Wastlich.

Eldorado. Heute grosser öffentlicher Ball. Jeder Besucher kann das Wienerkaleidroskop, früher Hauptattraktion des Programms, unentgeltlich betreten. Höchst amüsant, höchst lebhaft. Wer nicht lachen will, muß, wenn auch 3 Personen eine Hofversammlung wird. Wer seine eigene Person einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr. Tanzverein. Hochachtungsvoll Gustav Fritzsche.

Bergrestaurant Cossebaude. Heute Sonntag ein Tanzabend mit Contre. Hochachtungsvoll H. G. Giesler.

Hotel Hoeritzsch,

Bismarckstrasse 14,
direkt am Haupt-Bahnhof,
Fernspr. I. 2060.
hält sein Restaurant bestens empfohlen. Mittagstisch
von 12-3 Uhr (Couvertis von 2 Mk. an und à la carte).
Gewählte Abendkarte. Weine erster Firmen. Auschank
echter Biere. Cyprienlauden.
Für Abholung von Diners, Hochzeitsessen, Veran-
staltungen u. c. steht ein eleganter Speisesaal im Parterre zur
Verfügung.

Hotel Demnik, Loschwitz. Heute sowie jeden Sonntag großartige Ballmusik. ff. Biere. Feine Küche. Emil Pötzsch, früher Billnbergstraße. (Alte Stadt: Winkelfrag u. Bauhütte.)

Grüne Wiese, Gruna, Heute Ballmusik. zunächst dem S. G. Garten. Hierzu ladet freundlich ein Oscar Pümmel.

Trianon. Ballmusik. Von 4-7 Uhr Tanzverein. Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Albert-Schlösschen, Oberlössnitz-Radebeul. Heute, sowie jeden Sonntag ein Täänzchen, wozu ergebenst einladet F. Meisel.

„Goldne Weintraube“, Niederlössnitz. Heute, sowie jeden Sonntag Große Militär-Ballmusik von der Kapelle des Königl. Sächsl. Artillerie-Regiments Nr. 12. Anerkannt schneidige und feine Ballmusik der Wölnitz. Hochachtungsvoll H. Gempel.

Gasthof Wölnitz. Endstation der Bferebahn Postplatz Wölnitz. Heute Sonntag Grosstes Garten-Frei-Concert mit darauffolgender Ballmusik. Um zahlreichem Besuch bittet Beste Bferebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Bürgerlicher Garten Löbtau. Garten-Freiconcert. Garten-Freiconcert. Heute Grosse Ballmusik. Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf. Um zahlreichem Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamrad.

Hotel Duttler Strehlen. Von 4 Uhr an Elite-Ball. Nur die neuesten Tänze.

Gasthof und Ball-Etablissement Gorbitz. 6 Minuten von Endstation der Bferebahn „Postplatz Wölnitz“ Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbthal. Jeden Sonntag Grosstes Garten-Frei-Concert. feine Ballmusik. Darauf ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen. Hierzu ladet ergebenst ein F. A. Jeremias. Beste Bferebahn 12 Uhr ab Wölnitz.

Goldner Anker, Nöschendorf. Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Carola-Garten Heute Großer Jugend-Elite-Ball. Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll Rich. Weigand.

Bellevue. Waltherstrasse 27. Waltherstrasse 27. Heute und morgen grosse Ballmusik. Sonntag von 4-7, Montag von 7-10 Uhr Tanzverein. Militär Eintritt frei. A. Mücke.

Kaiser-Garten, Cölln-Meissen. Für bevorstehenden Montzeit empfehle allen Besuchern Weißens mein am Bahnhof gelegenes Etablissement mit großen Lokalitäten, schönem Garten, Sälen und Gesellschaftszimmern u. und mache besonders darauf aufmerksam, daß während der Montzeit täglich selbstgebackener Most zum Auschank kommt. ff. Biere und Weine, vorzüg. Küche, feine Preise. Hochachtungsvoll Otto Birnbaum.

Abfahrt und Ankunft der Leipzig über Bfere: 5.18* 6.5 9.20 12.15 4.42 5.50* nur am Werk. nur Sonn- u. Feiert. 7.25 - Anf. 9.27 2.09 4.15 6.52 10.07 11.14.

Arnsdorf (Stett. Bahnh.): 5.50 6.5
7.13 8.20 9.5 10.45 12.20 1.35
2.50 3.15 4.0 5.15 6.30 7.50
8.20 9.15 Haltepunkt: 10.50 Bfere.
an der Sembo. bis Haltepunkt: 7.15
7.35 (7.50 h. Haltepunkt) 9.0 9.20 10.30
11.45 - Anf. 5.20 6.35 7.16 7.38 8.4
10.18 10.57 11.12 12.47 1.53 2.4 3.7
4.38 5.14 5.34 6.22 7.25 8.53 (9.20 u. v.
Haltepunkt) 9.51 10.42 12.26.

Bergschnee: 6.0 8.35 12.50 4.50
7.50 8.45 Sonn- u. Feiert. 1.30
Anf. 7.0 10.40 2.5
6.23 8.34 (11.19 Sonn- u. Feiert. im
Anf. Juli u. Aug.)
Berlin über Bfere: 6.23 10.17*
2.07* 3.6 7.00 - Anf. 10.28 11.1* 4.16*
6.51 11.20.
Berlin über Bfere: 9.13 7.51* 2.16
6.50 7.20 - Anf. 12.15 4.30 9.16*
11.26 1.52*.

Bodenbach (Stett. Bahnh.): 2.10* 4.15
6.15 bis Bfere 6.2 10.46 bis
Schönbau 7.0 bis Bfere. Sonn- u.
Anf. u. Schönbau 9.14 bis Bfere
9.25 10.50 u. Schönbau 11.25 11.46*
12.30 bis Bfere 12.50 1.55 bis Schönbau
1.20 2.35 3.15 4.30 bis Schönbau.
Sonn- u. Feiert. bis Bfere: 4.50
6.20 bis Schönbau. 7.30 bis Bfere
7.50 9.50 Bfere (9.48* nach Bfere)
(10.45 bis Bfere) 11.45 - Anf. 2.46*
(10.50 nach Bfere) 11.45 12.15
12.50 1.25 1.50 2.15 2.40 3.05
3.30 3.55 4.20 4.45 5.10 5.35
5.60 5.85 6.10 6.35 6.60 6.85
7.10 7.35 7.60 7.85 8.10 8.35
8.60 8.85 9.10 9.35 9.60 9.85
10.10 10.35 10.60 10.85 11.10
11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10 12.35
12.60 12.85 1.10 1.35 1.60 1.85
2.10 2.35 2.60 2.85 3.10 3.35
3.60 3.85 4.10 4.35 4.60 4.85
5.10 5.35 5.60 5.85 6.10 6.35
6.60 6.85 7.10 7.35 7.60 7.85
8.10 8.35 8.60 8.85 9.10 9.35
9.60 9.85 10.10 10.35 10.60 10.85
11.10 11.35 11.60 11.85 12.10

**Concert- u. Ballhaus
Restaurant
Zum Schwan,**

Schützenplatz 22,
in nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.
Ausschank nur echter Biere:
Kulmbacher der L. Kulmbacher Export-Bierbrauerei,
Münchener der Brauerei Löwenbräu, München,
Böhmisch der Radeberger Export-Bierbrauerei,
Lager der Felsenkeller-Brauerei, Plauen-Dresden.
Feine Küche zu jeder Tageszeit
in und außer dem Hause.

Geehrten Vereinen und Gesellschaften, sowie zur Abhaltung
von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winterzeit
meinen beliebigen Concert- und Ballsaal außer Hochzeitsaal
auch Sonntags
zur gef. Benutzung unter bekannten constanten Bedingungen zur
Verfügung.
Hochachtungsvoll **Max Semmelrath.**

Hammer's Hotel.
Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf.
für Herren und 20 Pf. für Damen.
Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Zum Russen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Heute Sonntag ein solennes **Tänzchen.**
Hochachtungsvoll **Oscar Eudner.**

Gasthof Blasewitz.
Sente
Schneidige Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Fr. Fiedler.**

Gasthof zum Lamm
Trachau.
(Friedebahnlinie Postplatz-Bierchen, Endstation.)
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Gasthof Sainsberg.
Heute Sonntag
sowie jeden Sonntag im Sommer
Starkbesetzte Ballmusik,
schönster Ausflug von Dresden,
wozu ergebenst einladet **Robert Wanke.**

Diana-Saal.
Heute **Ballmusik.**
von 4—7 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **G. L. Frank, Besitzer.**

Grünzig's
Gasthof zum Erbgericht,
Niederpohritz.
Heute Sonntag
feine Ballmusik,
wozu ergebenst einladet **Carl Grünzig.**

Gasthof Wilder Mann.
Jeden Sonntag und Montag
Bürgerlicher Familienball mit Contre,
Anfang Sonntags 4 Uhr. Montag v. 7—11 Uhr Tanzverein,
wozu ergebenst einladet **H. Lehmann.**
Gasthof z. Heller.
Friedebahn St. Pauli-Friedhof.
Jeden Sonntag ein **Tänzchen.**
Hochachtungsvoll **Ernst Gerisch.**

Als anerkannt
besten Erfsatz
für echt **Pilsner Biere**
empfehle das seit vielen
Jahren in meinem Restau-
rant mit großem Erfolg
zum Ausschank kommende,
mehrfach prämierte

Pilsner
der
Radeberger
Exportbier-
Brauerei
zu Radeberg.

Hochachtungsvoll
Emil Scheip,
Restaurant zur
Sächs. Krone,
Kurfürstenstr. 26,
Ecke Tiefstraße.

Man verlange ausdrücklich
Bürgerlich
Pilsner.

Waldfrieden-Lochmühle
bei Cossebaude.
Abdüllich gelegener Ort.

„Taberna“
Moritzstrasse 5,
an der König-Johannstr.,
Weingrosshandlg.,
gegründet 1873.

Besitzer:
Reinhold Ackermann.
Elsasser Roth-
wein, 1 M., bei 25 Fl. 85 Pf.
Tarragona,
roth, herb, 1.10 M., bei 25 Fl. 95 Pf.
Tarragona,
roth, stüss, 1.25 M., bei 25 Fl. 1.10 M.
Tarragona,
weiss, weiss mild, 1.10 M., bei 25 Fl. 1.50.
(Diese Qualitäten sind
Magenleidenden
ganz besonders zu empf.)

Rhein- und Mosel-
weine, Bordsaux
(aus den hervorragenden
1892/93er u. 96er Ernten),
verschiedene spanische
und portug. Weine.
Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Vermouth di Torino.
Altbekannte,
volkstümlichste
Weinstuben.

Wein-Stuben
Handlg.
zum gold. Becher,
Maximilians-Allee Nr. 1,
Ecke Kreuzstraße.
Feines bürgerl. Weinlokal.
Schoppen- und Schenk-
trink- und Abends-
Stamm.
Billard etc.
Besitzer Herr Neubauer.

Kostenfrei!
Eine neue Wandkarte von Europa.

Die aus Anlass des 25 jährigen Jubiläums der Abonnenten des „Berliner
Tageblattes“ gestiftete große Wandkarte von Europa hat allgemein eine so leb-
hafte Anerkennung gefunden, daß auch aus Kreisen von Nichtabonnenten vielfach
der Wunsch geäußert wurde, ebenfalls in den Besitz einer solchen wertvollen
Gabe zu gelangen.

Infolgedessen haben wir uns entschlossen, allen
neuzuzutretenden Abonnenten
gegen Einbindung der Abonnementsquittung des IV. Quartals 1897
und des I. Quartals 1898 die
neue grosse Wandkarte von Europa
(in der Größe von 130 cm Breite und 110 cm Höhe, mit 2 Holz-
stäben fertig zum Aufhängen montirt)
vollkommen kostenfrei zu liefern.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, daß sowohl die hoch-
interessanten Reiseberichte des bekannten Korrespondenten
Eugen Wolf: Aus dem Innern Chinas und Japans,
wie die ausgezeichneten Schilderungen des allgemein geschätzten
Schriftstellers
Bernhard Schwarz: Quer durch Sibirien,
auch in den nächsten Quartalen fortgesetzt werden.

Im Roman-Feuilleton erscheint demnächst außer einem sehr interessant
und spannend geschriebenen Roman „Rache“ von **Wilhelm Wolters** ein neuer
Roman des berühmten französischen Akademikers
Paul Bourget: „Die blaue Herzogin“ (trois âmes d'artistes),
der besonders auf das weibliche Lesepublikum einen nachhaltigen Eindruck machen wird.
Die übrigen Leistungen des „Berliner Tageblattes“ auf dem Gebiete der
Politik, des Handels und des anregenden unterhaltenden Feuilletons dürfen
als bekannt vorausgesetzt werden. 5 wertvolle Beilagen — an erster Stelle
das bunnt illustrierte Witzblatt „Ulk“,
die Montags erscheinende Feuilleton-Beilage „Der Zeitgeist“, das illustrierte Son-
tagsblatt „Deutsche Lesestube“, die „Technische Rundschau“, die „Wirtschaftlichen
über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft“ ergänzen den reichen Inhalt
des „Berliner Tageblattes“, welches sich als eine der ersten, großen, deutschen
Zeitungen
der weitesten Verbreitung im In- und Auslande
erkennt. Abonnementspreis: 5 Mark 25 Pf. vierteljährlich. Probenummern werden
auf Wunsch verlannt.
Der Verlag des „Berliner Tageblatt“.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260, Seite 18, Sonntags, 19. Septbr. 1897

Geschäfts-Uebernahme
Allen werthen Freunden, Gönnern und Bekannten zur Mit-
theilung, daß ich die der Stadtgemeinde Königsbrück gehörige
Rathskeller-Wirtschaft



Pony-Gespänn,
von außerordentlicher Schnellig-
keit u. Ausdauer, mehrfach prä-
miert auf dem Blumen-Korlo,
einspannig, zweispännig u. Tandem
gefahren, auch geritten, ist we-
gen seiner Billigkeit mit Wagen und
schwer billig zu verkaufen. Ad.
Salomonis-Apothek.

vollständig übernommen habe.
Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, die mir
obliegende Verwaltung auf der Höhe der Zeit zu erhalten,
empfehle ich zur geneigten Benutzung meine schönen Restau-
rationsräume, sowie großen Ballsaal mit Theater, sichere
Führung ff. Biere und Weine erster Firmen und hochfeine Küche
zu und zeichne
Hochachtungsvoll
Paul Krusche.
Königsbrück, am 13. September 1897.

Frl. Martha Rennert
Zahnkünstlerin,
früher Assistentin der Frau Zahnarzt Kublinski,
19 Amalienstrasse 19.

Billig zu verkaufen
sind unter Garantie
1 Gasmotor, stehende Bauart, einvierdig.
1 Gasmotor, liegende Bauart, einvierdig.
1 Petroleummotor, liegende Bauart, dreivierdig.
1 Petroleummotor, stehende Bauart, fünfvierdig.
Adressen von Selbstkäufern unter N. N. 20 an die Expe-
dition dieses Blattes.
Eigenwachs. Ahr-Rotweine Eig. Kellerung.
Bestehen die bedeutendsten Rotweine und Franken-Antholiten von
Joseph Brogglter & Cie.,
Reichs-Weinhandlung, Schwanen-Str. 71, Rheinstadt.
Ergibt in Schlingen von 20 Liter zu 50 Pf. abwärts. Bestg. Rhein- und
Mosel-Weine eigener Kellerung von 60 Pf. an. Rücksendung wird un-
beanstandet zurückgenommen. Preislisten u. Proben gratis und franco.

Sofort sprechen
und sofort essen können
alle Damen mit den von
Frau Kublinski, Zahn-
künstlerin (Amalienstr. 22),
angefertigten künstlich Ge-
bissen, welche von Frau
Kublinski gänzlich schmerzlos
und völlig naturgetreu
eingesetzt werden und ohne die
Wurzeln zu entfernen.
Zahnärzt **Kublinski.**

Speise-Kartoffeln
beliebtester Sorten liefern billigst
v. 10,000 Pn. ab nach jeder Bahn-
station **Karsten & Co.,**
Berlin, Leberstr. 38.

Bettstellen
für Kinder

Betten u. Matratzen
Fabrikation
in eigener Werkstatt

Bettstellen
für Erwachsene

Bettwäsche
einfach und elegant
empfehlen in grosser
Auswahl bei streng
solider Bedienung
Radloff & Böttcher
Waisenhausstr. 18.

Für Herbst und Winter

sind sämtliche

Neuheiten

in

Kleider - Stoffen

in grosser **Auswahl** und **Vielseitigkeit** betreffs Muster und Preislage am Lager.

In den **Schaufenstern** sind bereits Herbst- und Winter-Neuheiten ausgestellt.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

C. Hesse,

Königl. Hof-Lieferant.

Tapissier-Manufactur,

Altmarkt.

Hervorragende Neuheiten

in reichster Auswahl

empfehle

für die **Weihnachts-Saison.**

Mein diesjähriger Ausverkauf bietet besonders günstige Gelegenheit zu vorteilhaftem Einkauf und lade ich deshalb die geehrte Damenwelt zur Besichtigung meiner zurückgesetzten Handarbeiten ergebenst ein.

Geschäfts-Verlegungs-Anzeige!

Infolge der grossen Ausdehnung unseres Kundenkreises und Eingangens verschiedener neuer Artikel verlegen wir unsere Geschäftslokalitäten am 1. Oktober von

Marienstrasse Nr. 5

nach

Postplatz und Sophienstrasse,

Stadtwaldschlösschen, I. und II. Etg.,

früher Castan's Panoptikum.

**Möbel- und Waaren-
Abzahlungs-Geschäft**

von

Wilh. Ritter & Co.

Möbel.

Wir empfehlen einem hochachtbaren Publikum, sowie unserer werthen Kundenschaft unser grosses Lager von stilgerechten **Polster- u. Tischler-Möbeln** in jeder Preislage und durchaus solider Ausführung und bitten bei eintretendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Möbel-Magazin von Wittgedern der Tischler- und **Tapezirer-Innung** **G. m. b. H.,** **Johannes-Allee 1, pt.,** a. d. Marienstrasse, **Teleph. 727, Amt I.**

NB. Besonders machen wir noch auf den sehr vorteilhaften Kauf einer kompletten **Ruhbaum-Schlafzimmer-Einrichtung** aufmerksam.

Vollständige Kucheneinrichtungen

liefern in bester Ausführung

Friedrich Fiachs Nachf.

Tilly & Seyfert,

Dresden, Waisenhausstrasse 20.

Ausführliche Kataloge gratis und franko.

Frau Helene Sommer,
Reitbahnstrasse 2, II.,

rühmlichst bekannt durch ihre eigene ausgezeichnete **Schnittzeichnenmethode**, welche im Buchhandel erzieht, empfiehlt sich zur Aufnahme von Schülern bei gewissenhaftem Unterricht in theor. und prakt. **Damenschneiderei**. Besucht von Damen aus den vornehmsten Familien. **Schritte nach Maß & 1 M.**



Hoflieferanten
Ihrer Königl. Hoheit **Prinzessin Mathilde**,
Herzogin zu Sachsen.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass unsere Läger in
wollenen und seidenen Kleider - Stoffen,
Confections aller Art,
Pelz - Capes, Costumes etc.

für die kommende **Herbst- und Winter-Saison** in allen Abtheilungen reich
sortirt sind.

Wir bitten, bei eintretendem Bedarf um die Ehre Ihres Besuches und zeichnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Deertz & Ziller,
Magazin für feine Damenmoden,
Pragerstrasse 42.

Wir bitten um Beachtung unserer Riesen-Schaufenster!

Für Herbst und Winter

sind die

in

kolossaler Auswahl

eingetroffen.

Modestoff-Neuheiten

Steigerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz, „Bismarckhaus“.

Feste Preise.

Proben können in Anbetracht der billigen
Preise nicht gegeben werden.

Baartzahlung.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 2. Seite 20. 1. Septbr. 1897

Handarbeiten
originelle besondere Neuheiten

offertren

zu billigsten Preisen

Brühl & Guttentag, Dresden,

Pragerstrasse 20, früher Altmarkt.

Während dieses Monats
soll und muss
eine große
Briefmarken-Sammlung

aller Erdtheile zu wirklich überaus billigen Preisen aus-
geschlachtet werden. 6000 Briefmarken.

Martin Fraenkel,

Edle Prager- und Wienerfräse (unterm Central-Hotel).

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gewaschene
und gewaschene, echt deutsche

Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (jedem beliebigen Quantum) Gute
neue Bettfedern per Wt. für 60 Wt., 80 Wt., 1 Wt., 1 Wt. 25 Wt., und
1 Wt. 40 Wt. Feine prima Galtbäume 1 Wt. 60 Wt. und 1 Wt.
80 Wt. Polarfedern: halbwelt 2 Wt., welt 2 Wt. 30 Wt. und
2 Wt. 50 Wt. Silberweiße Bettfedern 3 Wt., 3 Wt. 50 Wt., 4 Wt.,
5 Wt. Feine echt sibirische Sandbäume: sehr stark 2 Wt.,
50 Wt. und 3 Wt., echt nordische Polarbäume nur 4 Wt., 5 Wt.
Verpackung zum Schutz vor Feuchtigkeit. - Bei Bestellungen von mindestens 75 Wt. Wt.
billig. - Bestellungen werden sofort besorgt.
Pocher & Co. in Herford in Westfalen.

Tischmesser und Gabeln,
Küchenmesser, Franchirer,
Brotmesser, Treßmesser,
Butter- und Käsemesser,
Austernmesser,
Krebsmesser etc.,
Gabelmesser, Wagemesser,
Messermaschinen
Walter Bat, 3 Wt. 50 Wt.,
für Haushalt 10 Wt.,
groß für Restaurants 19 Wt.,
Löffel aller Art, Kaffeebretter
mp fehlen in sol. Waare billigst

Gebrüder Giese,
Inhaber: **Heinrich Giese,**
Neustadt am Markt 7,
Küchen-Magazin.

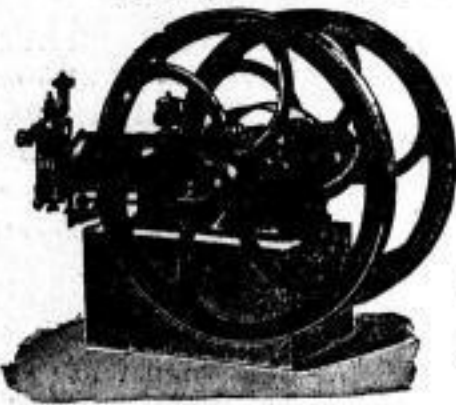
Tuchwaaren.

Sämmtliche Neuheiten in feinen deutschen und englischen Anzugs-, Ueberzieher- und Hosenstoffen für Herbst und Winter sind bei mir in grossartigster Auswahl eingetroffen und empfehle ich dieselben zu festen, billigsten Preisen.

Um Qualität und Preise prüfen und mit anderen Angeboten vergleichen zu können, stehe ich mit Mustern jederzeit zu Diensten.

C. H. Hesse,
20 Marienstrasse 20 (3 Raben).

Hille's neueste Original-Motoren



mit grossartigen Verbesserungen und Neuerungen für
Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl
zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommenste Ausführung.

Moritz Hille, Gasmotorenfabrik,
Dresden-Löbtau.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1528.
Preislisten und Anschläge gratis.

Zur bevorstehenden Saison

empfiehlt sich das

**Grösste
Möbel-Waaren-**

I. Ranges **Credithaus** I. Ranges

am Platze

Julius Jttmann

Neumarkt 9, I.

Neumarkt 9, I.

Liefert alles gegen

Baar und auf Credit

bei grösster Auswahl.

Zahlungsbedingungen,
wenn möglich, nach Wunsch
des Käufers.

Fillialen in allen grossen Städten.

G. KOPPA.

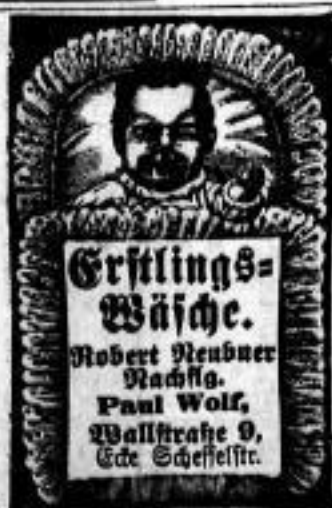
Wiener Trockenraucher!

Beste Cigarren-Sorte aus Racina de Bruyere (Buzuel-
Sole) mit Rundstück aus brasilianischem Bäckelhorn, à Stück 50 Pf.
Georg Koppa, Dohlfabrikant, Schloßstrasse 8.

**Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehbriemen**

empfehlen unter Garantie für Güte

W. Moritzkünde, Kampischestr. 31.



**Erstlings-
Wäsche.**

Robert Heubner
Nachf.
Paul Wolf,
Wallstrasse 9,
Ecke Schellstr.



Diele Lampe, fein bronziert, 14" Durchmesser, 250 mm Höhe, 4,50 Mk.

Hänge-Lampen,
Tisch-Lampen,
Bücher-Lampen,
Familien-Lampen,
Salon-Lampen,
Kronleuchter,
Laternen,
Ampeln

in galvanisirt, Majolika,
Bronze, Schwarz und
Kupfer.

Grosse Auswahl,
Billige Preise.

Gebrüder Giesse,
Inh.:
Heinrich Giesse,
nur Neustadt,
am Markt 7.

Neu! Sandler u. Wiederverkauf-
fer! 80% Verdienst! Prob-
u. Preis! gratis. Nur gen. Einl. u.
50 Pf. Drucker loco. verl. B. Illinger,
Dr. Löbtau, Tharandterstrasse 12.

Shlipse und Cravatten.

Unsere Auswahl Shlipse und Cravatten ent-
hält die ersten Neuheiten sowohl in Formen wie
in Stoffen.

Stoff-Auswahl mehr als
2000 verschiedene Muster.



Regatte-Shlipse für Stehfragen,
Stück 35, 40, 45, 50, 60, 75, 90 Pf. bis 1,75 Mk.

Regatte-Shlipse für Stehfragen
in Wäschstoffen,
Stück 20, 35, 45 Pf.

Regatte-Shlipse für Umlegefragen,
Stück 35, 40, 45, 50, 60 Pf. bis 1 Mk.
Selbstbinder (Scarfs) in farbigen Seidenstoffen,
Stück 45, 50, 60 Pf. bis 1,50 Mk.
Selbstbinder (Scarfs) in farbigen Wäschstoffen,
Stück 25, 40, 45 Pf.



Westen-Shlipse in farbigen Seidenstoffen
für Umlegefragen
Stück 15, 20, 25, 35, 45, 50, 60 Pf. bis 1 Mk.
Die selben für Stehfragen, Stück 25, 35, 45, 50, 60 Pf. bis 1 Mk.

Argosy-Westen,
praktischste u. bestkündende Westen f. Jägerhemden.
Stück 60 Pf. bis 1 Mk. 25 Pf.



Diplomaten-Schleifen

für Stehkragen,
in schmaler Form, Stück 25 bis 50 Pf.
in breiter Form, Stück 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pf. bis
1 Mk. 50 Pf.



Knotted-Schleifen für Umlegefragen,
Stück 15, 20, 25, 35, 40, 45, 50, 60, 75 Pf. bis 1 Mk.

Sämmtliche Formen sind auch in schwarzen u. weissen
seidenen Ribb- und Atlas-Stoffen, sowie weissem
Battist vorrätig.

J. Bargou Söhne,

Bilsdrufferstrasse Nr. 54,
am Postplatz.

Porzellan Kaffee-Service, Thee-Service, Chocolad.-Service, Tafel-Service, Weisses Geschirr. Steingut Waschgarnituren, Küchen-Artikel, Bierkrüge, Bowlen, Zier-Gefässe. Majolica Vasen, Blumentöpfe, Tafel-Schmuck, Porzellan-Fig., Wand-Dekorati. Franz Junckersdorf, Dresden, Bragerstr. Ecke Struvestr.

Waarenhaus Ludwig Bach & Co.,

Dresden-Altstadt, Zwingerstr. 24,

Ecke Wettinerstrasse,

in unmittelbarer Nähe des Postplatzes.

Eröffnung

Ende September.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260, Seite 26, — Sonntag, 19. Septbr. 1897

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete dunkle u. lichte für den Export bestimmte Biere.

Erste Culmbacher

Actien-Exportbier-Brauerei

GEGRÜNDET 1872.
CULMBACH IN BAYERN.

Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Culmbach.

GESAMMTABSATZ 185542 HECTO.

1^a DUNKLES KRÄFTIGES EXPORTBIER
FF. HELLES SALON TAFELBIER (SPECIALITÄT BAYERN)
FF. VERSANDT-BIER „MONOPOL“ (MITTELDUNKEL)
FF. ST. PETRI BRÄU (DUNKEL LEICHTERER ART.)

Absatz in Sachsen **101000** Hecto. Absatz in Dresden **37836** Hecto.
 Absatz der Filiale **31540** Hecto.

Filialen: Dresden, Schützenplatz, Görlitz, Bahnhofstrasse Grossenhain, Cöln & R.

Vertreter in allen grösseren Plätzen Sachsens, des deutschen Reiches & des Auslandes

Obige Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1. October 1895 bis 30. September 1896

Könl. Bayrische goldne Staatsmedaille, Nürnberg 1882

Ehrendiplom & Medaille

höchster Preis für höchste Punktzahl

Weltausstellung Chicago 1893

Goldene Medaille, Frankfurt 1894

2 Ehrendiplome mit goldenen Stern

(höchste Auszeichnung Cöln 1898)

Verdienst Medaille

(höchster Preis) PORTO ALLEGRE

BRASILIAN 1881.

Könl. Sächsische Staatsmedaille
 höchster u. einziger Preis
 DRESDEN 1894.

Ehrendiplom und Goldene Medaille
 höchster Preis Leipzig 1892

Ehrendiplom (höchster Preis)
 Hannover 1884.

2 silberne Medaillen & Ehrenzeichen

höchste Preise vom Deutschen Gast-
 wirthsverband auf drei hintereinander
 stattgefundenen Ausstellungen

HAMBURG 1876, BRISLAU 1877, DRESDEN 1878.

Reise-Artikel

Reise-Artikel
 Reise-Artikel
 Reise-Artikel
 Reise-Artikel
 Reise-Artikel

Herren-Artikel

Herren-Artikel
 Herren-Artikel
 Herren-Artikel
 Herren-Artikel
 Herren-Artikel

Lederwaaren

Lederwaaren
 Lederwaaren
 Lederwaaren
 Lederwaaren
 Lederwaaren

Robert Kunze,
 Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Schladitz-

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und genaueste Arbeit. Vollkommen diebstahl- und feuersicher. Glatte Wände, inliegende Türen, unauflösbare Schlösser. Lieferant höchster Behörden, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.

Vorm. **H. W. Schladitz.**

Stadtniederlage: Reitbahnstraße Nr. 5.

CONTO-BÜCHER

eigener Fabrikation empfohlen
J. Bargou Söhne

Günstig zum Umzug!

Einen Posten

Möbel-Plütsche

einfarbig glatt, frisé und relief

offeriert zu aussergewöhnlich

herabgesetzten, billigen Preisen

Robert Bernhardt

Freibergerplatz 20.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

Annaberg
Bautzen,
Dresden,
Erla,
Görlitz,
Leipzig,
München,
Potsdam,
Regensburg,
Tübingen,
Wien.



Nach:

Brandenburg a. S.,
Breslau,
Freiberg,
Görlitz,
Hamburg,
Hannover,
Leipzig,
Potsdam,
Wien.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie der Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Neuheiten

Gardinen

Stores,
Köper, Spachtel, Vitragen,

treffen jetzt ununterbrochen in grossen Posten ein. Ich empfehle dieselben zu billigsten Preisen im Einzelnen.

Voigtländ. Gardinen-Specialgeschäft

Eduard Doss,

26 Waisenhausstrasse 26.

Telephon 3071 Amt I.

Aschebehälter,

bester u. zeitgemässer Ersatz für Aschegruben.
Deutsche Müll- u. Aschebehälterfabrik

Aktiengesellschaft
Dresden, Johannesstr. 9. v., Eingang Maximiliansallee
neben Reichner's Restaurant. Fernsprecher 1116.

Haugk's Hut-Fabrik

37 Prager Str. 37.

Kronleuchter

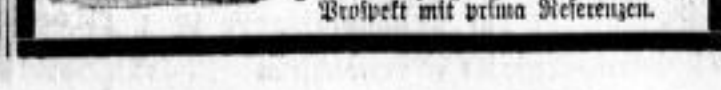
für Gas- u. Elektr.-Licht, reiche Auswahl.
Glühkörper,

beste Qualität, rein weiss,
per Stück 0,80 Pf.,
abnehmend 0,70 Pf.

Gas- u. Elektr.-Licht-Sparbrenner „Liliput“
für Treppen, Flur und Appartement.

C. R. Richter, Dresden,
Kronleuchterfabrik,
Amalienstr. 19. Fernspr. 4068.

Luftgasapparat „Helios“
eigene Gasreinigung. — Von verlässiger
Prospekt mit prima Referenzen.



In eigener Sache!

Die bedauerlichen politischen Zustände in unserem Nachbarlande Böhmen haben einerseits dem deutschen Volk die hochwillkommene Gelegenheit geboten, unter der Waage des Nationalismus gegen

das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen

die gefährlichsten Angriffe zu richten und demselben durch Veröffentlichung theils erlogener, theils entstellter Berichte nach Möglichkeit zu schaden.

des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen

zur Kenntniss und überlasse das Weitere getroffen der öffentlichen Beurtheilung.

Oscar Renner, Dresden,

Vertreter des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.

Erklärung.

Auf die gegen unser Unternehmen erfolgten Angriffe erklären wir:

Es ist un wahr, dass das Bürgerliche Bräuhaus in Pilsen aus politischen Rücksichten deutsche Beamte und deutsche Arbeiter entlassen hat. Entlassungen in größerem Maßstabe sind überhaupt nicht vorgekommen.

Es ist un wahr, dass auf dem Eingangsthor des Bürgerlichen Bräuhauses die Aufschrift angebracht ist: „Hier wird nur tschechisch gesprochen; deutsche Arbeiter werden nicht angenommen.“

Das Bürgerliche Bräuhaus beschäftigt einen großen Theil deutscher Arbeiter in allen Arbeitszweigen, die ersten Beamten des Unternehmens sind durchweg Deutsche. — Von einer Aufschrift erwähnten Inhaltes ist keinem Besucher des Bürgerlichen Bräuhauses etwas bekannt.

Es ist un wahr, dass das Bürgerliche Bräuhaus die bisher aus den Buchstaben „B. B.“ bestehende Schutzmarke geändert hat.

Seit dem fünfundsünfzigjährigen Bestande der Brauerei ist dieselbe deutsch amtlich und an der ursprünglichen Marke nichts geändert worden.

Es ist un wahr, dass bei der letzten Gemeindevahl das Bürgerliche Bräuhaus an dem ungünstigen Ergebnisse derselben für die Deutschen die Schuld trägt.

Unser Unternehmen bezieht sich grundsätzlich an keiner wie auch immer genannten Wahl und nimmt keinerlei politischen Einfluss auf die Gemeinde.

Un wahr ist auch die Angabe, dass das Bürgerliche Bräuhaus nur tschechische Unternehmungen unterstütze.

Das Bürgerliche Bräuhaus hat sich bei jeder Sammlung der deutschen Vereine mit Unterstützung beteiligt und widmet alljährlich vielen deutschen Schulanstalten Beiträge. In allerneuester Zeit hat dieses Unternehmen für die durch die letzten Wasserfatastrophen heimgekehrten Sachsen 1000 Mark, Böhmen-Schlesiens 500 Mark, Deutschböhmens 300 Gulden und für das Hilfscomité des Deutschen Hauses in Prag 500 Gulden gesendet.

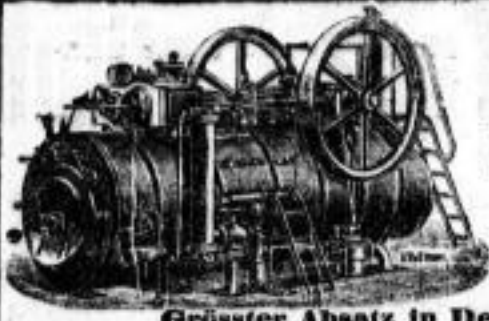
Pilsen, im August 1897.

Bürgerliches Bräuhaus.

Gegründet 1842.

Diese Erklärungen sind in allen hiesigen Anzeigenstellen und im Kontor des Vertreters, Oscar Renner, zu haben.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 27. am Sonntag, 19. October 1897



HEINRICH LANZ, MANNHEIM

Die Fabrik am Bahnhof baut als einzige Specialität:

Lokomobilen von 3-200 Pferdekraften für Industrie u. Landwirtschaft.

In Anlage und Betriebskosten billiger wie stat. Anlagen mit eingemauerten Kesseln bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit und Betriebsfähigkeit.

Grösster Absatz in Deutschland. Zahlreiche Referenzen in ersten Industriekreisen.



mit **FILIALEN** in Berlin, Breslau, Königsberg i. Pr., Regensburg, Köln.

Die Fabrik in Lindenhof-Vorstadt baut als Specialitäten:

Dreschmaschinen, Landwirthsch. Maschinen.

Illustrirte Kataloge gratis u. franko.

Albert Sennewald,

Haupt-Comptoir: Niedergraben 1. Dresden-Neustadt. Lagerhaus: Kellerstraße 6.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut.

Gelegenheitswagen

von: Aussen, Barmen, Berlin, Bodenbach, Chemnitz, Döbeln, Dortmund, Elberfeld, Eisenach, Halle a. S., Hamburg, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Meißen, Plauen i. V., Strassburg i. E., Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau; nach: Barmen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Görlitz, Hamburg, Hirschberg, Leipzig, Meißen, München, Nicola, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Ausverkauf wegen Aufgabe unseres Geschäfts zu spottbilligen Preisen!

	1 Posten Jaquettes,	früher 12-15 Mk.,		jetzt 3,- Mk.	
	1 Posten Kragen,	früher 8-12 Mk.,		jetzt 1,75 Mk.	
	1 Posten Regenmäntel,	früher 12-20 Mk.,		jetzt 3,50 Mk.	
	1 Posten Costumes,	früher 10-22 Mk.,		jetzt 6,- Mk.	
	1 Posten Golf Capes,	früher 9-16 Mk.,		jetzt 3,75 Mk.	

Berliner Damen-Mäntel-Fabrik,

23 Wilsdrufferstrasse 23.

Commandit-Gesellschaft J. & L. Levy.

23 Wilsdrufferstrasse 23.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 28. Sonntag, 19. Septbr. 1897

Teppiche

nur beste Fabrikate, in allen Arten und Größen. Bett- und Pult-Vorlagen dazu passend.

Möbelstoffe

Crêtonne, Damast, Rips, Crêpe, Moquette, Plüsch etc. in großer Farben- und Musterauswahl.

Portièren

glattfond mit Kante, gestreift und Jacquard, von 2,40 Mk. per Ehle an.

Gardinen und Stores

in crème und weiss.

Läuferstoffe

Jute, Cocos, Halb- u. Ganzwolle, Holländer Ziegenhaar, Linoicum, Tapestry, Velours etc. in allen Breiten.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15.



Radfahr-Anzüge

M. 15, 22, 27, 30, 33 etc.

Sweaters Strümpfe

M. 3, 4 etc. M. 1,50, 2, 3 etc.

Rob. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5
vis-a-vis zum Platz

Akademische Lehranstalt europ. Moden

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom k. sächs. Ministerium beaufsichtigt.
Helene Hennig, 14 Waisenhausstraße 14 (seit 1878 l. Lehrerin und Vorsteherin)
Schnell zum Ziel führt. Kurze 12 Wk. Stellenvermitt. l. Directr., Lehrerin. etc. Lehrpläne gratis.

Weibezahn' Hafermehl.

Bester u. allein richtiger Nahrung zur Milch f. Kinder. Vorzuzug. Speise für Kranke, Genußende, wie für den Familienhaushalt.

Von diesen Herren besonders empfohlen.

auf 20 Ausstellungen

Unübertroffen an Reinheit, Wohlgeschmack und Güte. - Ueberall zu haben. - Nur echt in 1/2 und 1/4 Sib.-Mäßen mit Schutzmarke "Krone" und der Firma Gebr. Weibezahn, Hildesheim, Meise.



Bettfedern- u. Daunen-Haus

Clemens Grossmann

(selbstgegründet 1875)

Scheffelstr. 17, 1. Webergasse 10

Haus "Möbel-Röntgen". Eckhaus der Quergasse. Solideste Bedienung. Billigste aber beste Preise.

Bettenlager nur Scheffelstrasse 17, 1. Et.

Bitte, nicht mit Scheffelstrasse 34 zu verwechseln.

Höhere Kochschule, Kurfürstenstrasse 9, part.,
vom 1. Okt. an Portikusstrasse 6, part.

Der Unterricht für Abtheilung I B und Abth. II beginnt Mitte Oktober. Das Honorar für einen Kursus in der I. Abth. beträgt 90 Mk., in der II. Abth. 60 Mk. — Anmeldungen von Schülerinnen werden noch angenommen und baldigst erbeten. — Der vorzügliche **Privat-Wittags-Tisch** wird für die **Portikusstrasse** Mitte Oktober eröffnet und ist besonders alleinlebenden Damen zu empfehlen. Abonnenten können sich schon jetzt anmelden. Bestellungen auf warme und kalte Gerichte, Torten, Kuchen etc. werden in der Kurfürstenstrasse bis Ende September angenommen. **Welpette und Näheres durch die Vorleserin Sophie Voigt.**

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:
Berger's Theer-Seife,

durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Psoriasis, Strophilide, Schweißblüthe, Kopf- und Bartgeschuppen. **Berger's Theerseife** enthält **40 Procent Holztheer** und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame **Berger's Theerschwefelseife.**

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeife für den täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

die 35 Procent Glycerin enthält und parfümirt ist. **Preis per Stück jeder Sorte 60 Pfg. sammt Bruchhöhe.** Begehren Sie in den Apotheken ausdrücklich **Berger's Theerseifen** und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke. Zu haben in **Dresden** in den Apotheken und bei **Paul Schwarzsche, Schloßstraße 13** **Perin, Koch, Altmarkt 5, und Franz Teichmann.**

Carl Protze,

Inh.: **Paul Eckelmann,**

Pragerstrasse 16 u. gr. Brüdergasse 22.

Gegr. 1885.

Specialgeschäft f. modernen Zimmerschmuck.
Künstliche Blumen und Pflanzen.
Jardiniere, Vasensträuße etc.
Makart-Arrangements u. einzelne Dekorationswedel.

Präparirte Palmen. Nippsachen.

Reinigen und Auffrischen
unscheinbar gewordener Arrangements,
Jardiniere, Palmen etc.

E. Dietze's Institut
für **Tanz**, verbunden mit feinem, gesellschaftlichem Umgang,
„**Neustädter Casino**“, **Königstrasse Nr. 15,**
beginnt **Donnerstag den 7. Oktober** seine Kurse. Anmeldungen erbeten im Institut **Königstrasse 21.**

Ernst Dietze, Balletmeister, und Tochter,
Lehrer am Kgl. Conservatorium, vorm. Solotänzer am Kgl. Hoftheater.

Feuchte Wände!

Salpeter- und Schimmel-Bildung beseitigt wirksam und dauernd
Jedermann selbst

durch mehrmaligen Anstrich mit **Dr. Ed. Thorn's Plastrin** nach beigegebener ausführlicher Gebrauchsanweisung. Dieser Anstrich bildet einen elastischen, wasserfesten und feindüftenden Ueberzug, auf welchem sich vorzüglich tapetieren und malen läßt. Das Verfahren selbst ist sehr einfach, billig und nicht störend im Haushalt. **Selbstkostenpreis** berechnet und vorher benachschlagt. **Alto 4.50, ausreichend für 40 QMtr.** **Teleph. Amt 1, 1581. O. R. Nicolai, Leipzig-Rudnick, Kreuzstr. 42.**



Reform-Corset

„**Gesundheit und Schönheit**“

D. R. G. M. 51133.

Preise für Qualität I. Mk. **7.50,**
„ „ Qualität I^a „ **10.—.**

Sensationelle Errungenschaft auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene. Einzig zweckmässiges **Gesundheits-Corset**, ohne die Mode zu beeinträchtigen; vorzüglich im Sitz.

Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert. Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch viele Krankheiten vermieden werden. Es schmiegt sich den Körperformen an, giebt jeder Bewegung nach und macht eine tadellose elegante Figur.

„Empfehlungsschreiben von Aerzten, sowie von Lehrern der Naturheilkunde, u. a. von Herrn Sanitätsrath Dr. med. **Bilfinger**, Dr. med. **Böhme**, Frau **Klara Mache** u. a. m.“

Zahlreiche Anerkennungs-schreiben von Damen.

Alleinverkauf:

Erdmann Anders,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse, part. u. I. Etage.

Schreiber's Tanz-Institut

beginnt am **4. Oktober** seine Kurse. Anmeldungen werden freundlichst erbeten.

Grunauerstr. 28 b, II.

Bertha Schreiber.

Kelle & Hildebrandt, Dresden.
Eisengiesserei, Werkstätten für Eisenhochbau & Feldbahnenfabrik
BRÜCKEN, DÄCHER, TREPPEN, FENSTER, VERANDEN.
400 Arbeiter.
LAGER von I Trägern
80-500^m hoch,
bis 12 Meter lang.

Stalleinrichtungen.

Lotterie

der III. Sächsischen
Pferdezucht-Ausstellung in Dresden

Ziehung am **6. und 7. Dezbr. 1897.**
Hauptgewinn im Werthe von **10,000 Mk.**
Loospreis **1 Mk.** Ein Freilos auf **10 Loose.**

(Wort und Liste 20 Pfg.)

In den mit Plakaten versehenen Geschäften oder durch das Sekretariat des **Dresdener Rennvereins, Dresden, Viktoriast. 26,** zu beziehen.

Gewinne - Werth
73,400 Mk.

1 Gew.	à	10,000 Mk.
1	„	5,000 „
1	„	3,000 „
1	„	2,500 „
1	„	2,000 „
1	„	1,800 „
2	„	1,500 „
5	„	1,300 „
6	„	1,000 „
10	„	800 „
15	„	500 „
20	„	400 „
25	„	300 „
40	„	250 „
60	„	200 „
100	„	150 „
300	„	100 „
4820	„	50 „

Möbel!

Magazin für einfache und elegante Wohn- und Geschäftseinrichtungen. **Wohn-Ausstattungen** in jeder Preislage. Vorzügliche selbstgearbeitete **Vollstümmel- und Dekorationsmöbel.** Größtes Lager von **jämmerlichen Tischler-Möbeln** in geblegener Ausführung empfohlen zu billigen Preisen.

Gustav Streiter & Co.,
Waisenhausstraße 24, I.,
direkt neben dem Victoria-Salon.

Telephon Amt I, 4583.

In einer Stunde
lernt Jedermann ohne Lehrer auf meinen **Accordzithern** einige seiner Lieblingsmelodien spielen. Preis der **Accordzithern** incl. Schule u. Zubehör, **Accordzithern** u. neun Noten, 3 Tonarten **M. 20, Primzithern** v. **M. 10 an, Concertzithern** v. **M. 12 an.** Alle anderen Musikinstrumente u. Musikwerke zu billigen Preisen. **Bestellungen umsonst.**
Carlo Rimatel, 19,
Moritzstraße

Sprechende Papageien,

Blausitt, Amazonen, Graupapageien, Weißnacken, selten schöne, fängerzähne, gut eingewöhnte **Exemplare.** **Katadus, Alexanderfittiche, Wellen- u. Nymphenfittiche, Graupap., Zwergpapageien, Paar 3 Mk., rothe u. graue Kardinals, Indio- und Papstfinken, Edelstäger, Wandfinken, Gartelarasfinken, Goldbräustchen, Muscat- und Zebrafinken, schwarz- u. weißköpfige Nonnen, Schönbürzel, Reisfinken, Mövchen, Mozambique-Keilf., Weibervogel in Braut etc. etc. Vorkunden, Sbervertäußen. **Feinste Harzer Kanarienhähne,** sante **Sohltriller,** sind stets am Lager. Junge zahme **Eichbörnchen, St. 3 Mk., Prachtige Papagei- und Vogelkäfige, Vollerren und Gefebauer** in denkbar größter Auswahl. **Wisslüssen** und alles dazu Gebörige. **Futter für Wald- und Stubenvögel,** nur I. Sorte, vielfach mit I. Preis prämiert. **Beste frische und Dalm. Amelieuer, Weikwurm, Universalfutter für Weichfrüßer, Vogelbiscuit, Vogelbrot.** Nach auswärts gegen Nachnahme. Bei Anfragen Rückkarte zur Antwort erbeten.**

H. Hromada, ältste u. renommierteste
Zoolog. Handlung,
Moritzstraße 13, Ecke König-Johannstraße.

Böhm. Bettfedern u. Dannen

das **Bd. v. I. Mk.** an bis zu den feinsten, fertige **Gebette** zu **18, 20, 23, 25 Mk.** u. I. **Steckbette** von **2 Mk.** an. Für **Vorrichtungen Lager u. Anfertigung von **Stopp-Dannenbenden, Plumeaux** empfiehlt sich bei weisler Bedienung zu bill. Preisen**

O. Heduschka, früher A. Eich,
Scheffelstr. 9, fährnüber d. Rathhaus. Gegründet 1824.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte **Wort:**

Dr. Kelan's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Jede es Heber, der an den Folgen solcher Väter leidet, Tausende verdanken denselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,** sowie durch jede Buchhandlung. In **Dresden** vorzüglich in der Buchhandlung von **C. E. Dietze, 18 Wilsdrufferstraße 18.**

Patente durch Carl Fr. Reichelt

(Stabilt Dresden 1883.)
Inhaber gr. zoll. Med. u. Diplom. **Luisenstr. 28, gegenüb. Berlin NW.** u. Kaiserl. Patentamt. **Populärstes Bureau Deutschlands,** unter Garantie gewissenhaft sachlicher Ausführung, schnell und billig. **Zahlreiche Anerkennungs-schreiben aus eigenem Antrieb.** **Depos. Conto Deutsche Bank.**

Kreuz-Drogerie

Gegen **Nickenstiche**

Salmiacessig-Büchlein von **Hortigummi** mit **Schwamm** (geteilt, getücht) empfiehlt

Otto Barthel, Kreuzstraße 17.

Spec.-Arzt Dr. med. Mayer

Berlin, Charlottenstr. 31, I., für **Geschlechts-, Haut- und Frauen-Krankheiten,** sowie **Schwächezustände.** Sprechst. von **11-2 Vorm., 5-7^{1/2} Nachm.,** auch **Samstag.**

Trockenschmelz

zur **prompten und spät. Liefer-ang** offerirt **billig** in **Verbindungen** **franko** allen **Stationen**

Wilhelm Thormeyer, Eöthen in Anhalt.

Dresdener Nachrichten, Nr. 260, Seite 29, — Sonntag, 19. October 1897

Kohlen

Holz und Brikettes usw. empfiehlt laut Preisliste
Alexander Riedel, Freiburgerstrasse 28/30,
 Telefon Amt I, Nr. 1695. Vertreter der Brucher Gutmannkohle. Telefon Amt I, Nr. 1695.
 Möbel-Transport. Möbel-Transport.

Coupons-Einlösung.

Sämtliche am **1. Oktober d. Js.** fälligen
Coupons u. geloosten Werthpapiere
 werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst,
 beziehentlich bestmöglich verwerthet.

Dresden, den 15. September 1897.

Menz, Blochmann & Co.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von **Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen** oder sonstigen **Umarbeitungen**, ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpeize und Damenpelzmäntel** recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem grossen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka
 Kürschner,
 Frauenstrasse Nr. 2.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 19. Septbr. 1897. Nr. 260. Seite 30.

Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft.

Technisches Bureau

Leipzig.

Leipzig, Reichsstrasse No. 2.

Zweigbureaux in

Dresden-A.,

Nordstrasse 8b.

Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen, elektrischer Strassenbahnen, Telephon-, Telegraphen- und Signaleinrichtungen etc. jeder Art und jeden Umlanges.

Kostenanschläge unentgeltlich.

Reichhaltiges Lager

von Glühlampen, Kohlenzistern, Installationsmaterialien, Bogenlampen, kleineren Motoren u. Maschinen etc.

Erfurt,

Bismarckstr. 7.

Seidenstoffe.

Muster nach auswärts franco.

Entzückende Neuheiten für Blousen, Kleider und Besatz, schwarz, weiss, farbig und gemustert. Nur garantiert solide Qualitäten. Auerkannt billigste Bezugswaare.

Crefelder Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Co.,
 Pragerstrasse 28, I. Etage.
 (Schäufelstr. Hausflur.)

Tel.-Adr.: Egyptian, Berlin.

Cigaretten mit Strohmundstück, D. R.-P.,

„Persimmon“ 5 Pfg., „Corps Diplomatique“ 10 Pfg.

Hochfeine Marken der Egyptian Cigarette Company, Berlin W.,

Passage Laden 45/46. Ueberall käuflich.



Denkbar billige diese Waaren sind für tolle, robuste Schusswaffen aller Art. Man wird sich wundern, wie leicht sie sind. Keine 2 Pf. für ein Stück. Keine 4 Pf. für ein Stück. Keine 6 Pf. für ein Stück. Keine 8 Pf. für ein Stück. Keine 10 Pf. für ein Stück. Keine 12 Pf. für ein Stück. Keine 14 Pf. für ein Stück. Keine 16 Pf. für ein Stück. Keine 18 Pf. für ein Stück. Keine 20 Pf. für ein Stück. Keine 22 Pf. für ein Stück. Keine 24 Pf. für ein Stück. Keine 26 Pf. für ein Stück. Keine 28 Pf. für ein Stück. Keine 30 Pf. für ein Stück. Keine 32 Pf. für ein Stück. Keine 34 Pf. für ein Stück. Keine 36 Pf. für ein Stück. Keine 38 Pf. für ein Stück. Keine 40 Pf. für ein Stück. Keine 42 Pf. für ein Stück. Keine 44 Pf. für ein Stück. Keine 46 Pf. für ein Stück. Keine 48 Pf. für ein Stück. Keine 50 Pf. für ein Stück. Keine 52 Pf. für ein Stück. Keine 54 Pf. für ein Stück. Keine 56 Pf. für ein Stück. Keine 58 Pf. für ein Stück. Keine 60 Pf. für ein Stück. Keine 62 Pf. für ein Stück. Keine 64 Pf. für ein Stück. Keine 66 Pf. für ein Stück. Keine 68 Pf. für ein Stück. Keine 70 Pf. für ein Stück. Keine 72 Pf. für ein Stück. Keine 74 Pf. für ein Stück. Keine 76 Pf. für ein Stück. Keine 78 Pf. für ein Stück. Keine 80 Pf. für ein Stück. Keine 82 Pf. für ein Stück. Keine 84 Pf. für ein Stück. Keine 86 Pf. für ein Stück. Keine 88 Pf. für ein Stück. Keine 90 Pf. für ein Stück. Keine 92 Pf. für ein Stück. Keine 94 Pf. für ein Stück. Keine 96 Pf. für ein Stück. Keine 98 Pf. für ein Stück. Keine 100 Pf. für ein Stück.

Tischler- und Polster-Möbel,

einfach und elegant, in nur solider Ausführung zu billigen Preisen.
Komplette Ausstattungen und **Zimmereinrichtungen.**
 Umarbeiten aller Tischler- und Polstermöbel. — Aufmachen von Gardinen, Portiüren etc. Zeichnungen. Preisanschläge stehen jederzeit kostenfrei zur Verfügung.
Prima Referenzen. Garantie für gute Arbeit.
Große eigene Tapezierer- und Dekorations-Werkstätten.
Oscar Tränkner,
 Möbelfabrik und Magazin,
 gebr. 1896,
 Dresden-Neust., Görlicherstr. 21, part. u. 1. Etg.
 Telefon 2504, Amt II
 Illust. Preisliste gratis und franco. Versandt u. Verpackung frei nach jeder Bahnstation Sachsens.

Prima Neue Gänsefedern
 wie sie von der Natur gepflückt werden, mit allen Dunen . . . a Pfd. 1 30/40 Pfg.
 für ausgelesene, alle aus H. Gebern und Zanten 2 20/30 Pfg.
 für besten von lebenden Gänzen, sehr gut 2 20/30 Pfg.
 Prima geübte Federn 2 20/30 Pfg.
 Prima geübte Federn, sehr gut und sauber 2 20/30 Pfg.
 Besten geübte Federn, alle aus H. Gebern, von 9 Pfd. an. Garantie für reine Ware und
 schnelle Bedienung. Preisliste gratis.
W. Lauerdorf, Neu-Trebbin (Oderbruch)
 Gänse- und Entenfederfabrik mit Dampftrieb.

Oswald Nier
 Breitestrasse 12, zunächst der Seestraße
Stamm-Frühstück
 a 30 Pfg.
Mittagstisch à Couvert 80 Pfg.
 Im Abonnement 40 Pfg.
 1/10 Ltr. reinen Traubenweins v. 10 Pfg. an.
 Tägl. Stambabendbrot à 30 u. 40 Pfg.
 12 Breitestrasse 12
Oswald Nier.

Oscar Witte, Kohlen-
Bahnhof, Ende Freiburgerstrasse. — Tel. 1255.
 Auf Wunsch sofort Preisblatt
 sämtlicher Ia.-Heizmaterialien.
Alleinverkauf der
Ossegger „Fortschritt“-Kohle.

Mehr zu bieten ist nicht möglich!
 500 Stück Universal-Cigarillos No. 18 sollen jetzt nur 7 M. 50 Pf. anstatt 10 M. 50 Pf. kosten. 1000 Stück nur 14 M. 50 Pf. anstatt 20 M. 50 Pf. anstatt 30 M. 50 Pf. anstatt 40 M. 50 Pf. anstatt 50 M. 50 Pf. anstatt 60 M. 50 Pf. anstatt 70 M. 50 Pf. anstatt 80 M. 50 Pf. anstatt 90 M. 50 Pf. anstatt 100 M. 50 Pf. anstatt 110 M. 50 Pf. anstatt 120 M. 50 Pf. anstatt 130 M. 50 Pf. anstatt 140 M. 50 Pf. anstatt 150 M. 50 Pf. anstatt 160 M. 50 Pf. anstatt 170 M. 50 Pf. anstatt 180 M. 50 Pf. anstatt 190 M. 50 Pf. anstatt 200 M. 50 Pf. anstatt 210 M. 50 Pf. anstatt 220 M. 50 Pf. anstatt 230 M. 50 Pf. anstatt 240 M. 50 Pf. anstatt 250 M. 50 Pf. anstatt 260 M. 50 Pf. anstatt 270 M. 50 Pf. anstatt 280 M. 50 Pf. anstatt 290 M. 50 Pf. anstatt 300 M. 50 Pf. anstatt 310 M. 50 Pf. anstatt 320 M. 50 Pf. anstatt 330 M. 50 Pf. anstatt 340 M. 50 Pf. anstatt 350 M. 50 Pf. anstatt 360 M. 50 Pf. anstatt 370 M. 50 Pf. anstatt 380 M. 50 Pf. anstatt 390 M. 50 Pf. anstatt 400 M. 50 Pf. anstatt 410 M. 50 Pf. anstatt 420 M. 50 Pf. anstatt 430 M. 50 Pf. anstatt 440 M. 50 Pf. anstatt 450 M. 50 Pf. anstatt 460 M. 50 Pf. anstatt 470 M. 50 Pf. anstatt 480 M. 50 Pf. anstatt 490 M. 50 Pf. anstatt 500 M. 50 Pf. anstatt 510 M. 50 Pf. anstatt 520 M. 50 Pf. anstatt 530 M. 50 Pf. anstatt 540 M. 50 Pf. anstatt 550 M. 50 Pf. anstatt 560 M. 50 Pf. anstatt 570 M. 50 Pf. anstatt 580 M. 50 Pf. anstatt 590 M. 50 Pf. anstatt 600 M. 50 Pf. anstatt 610 M. 50 Pf. anstatt 620 M. 50 Pf. anstatt 630 M. 50 Pf. anstatt 640 M. 50 Pf. anstatt 650 M. 50 Pf. anstatt 660 M. 50 Pf. anstatt 670 M. 50 Pf. anstatt 680 M. 50 Pf. anstatt 690 M. 50 Pf. anstatt 700 M. 50 Pf. anstatt 710 M. 50 Pf. anstatt 720 M. 50 Pf. anstatt 730 M. 50 Pf. anstatt 740 M. 50 Pf. anstatt 750 M. 50 Pf. anstatt 760 M. 50 Pf. anstatt 770 M. 50 Pf. anstatt 780 M. 50 Pf. anstatt 790 M. 50 Pf. anstatt 800 M. 50 Pf. anstatt 810 M. 50 Pf. anstatt 820 M. 50 Pf. anstatt 830 M. 50 Pf. anstatt 840 M. 50 Pf. anstatt 850 M. 50 Pf. anstatt 860 M. 50 Pf. anstatt 870 M. 50 Pf. anstatt 880 M. 50 Pf. anstatt 890 M. 50 Pf. anstatt 900 M. 50 Pf. anstatt 910 M. 50 Pf. anstatt 920 M. 50 Pf. anstatt 930 M. 50 Pf. anstatt 940 M. 50 Pf. anstatt 950 M. 50 Pf. anstatt 960 M. 50 Pf. anstatt 970 M. 50 Pf. anstatt 980 M. 50 Pf. anstatt 990 M. 50 Pf. anstatt 1000 M. 50 Pf. anstatt 1010 M. 50 Pf. anstatt 1020 M. 50 Pf. anstatt 1030 M. 50 Pf. anstatt 1040 M. 50 Pf. anstatt 1050 M. 50 Pf. anstatt 1060 M. 50 Pf. anstatt 1070 M. 50 Pf. anstatt 1080 M. 50 Pf. anstatt 1090 M. 50 Pf. anstatt 1100 M. 50 Pf. anstatt 1110 M. 50 Pf. anstatt 1120 M. 50 Pf. anstatt 1130 M. 50 Pf. anstatt 1140 M. 50 Pf. anstatt 1150 M. 50 Pf. anstatt 1160 M. 50 Pf. anstatt 1170 M. 50 Pf. anstatt 1180 M. 50 Pf. anstatt 1190 M. 50 Pf. anstatt 1200 M. 50 Pf. anstatt 1210 M. 50 Pf. anstatt 1220 M. 50 Pf. anstatt 1230 M. 50 Pf. anstatt 1240 M. 50 Pf. anstatt 1250 M. 50 Pf. anstatt 1260 M. 50 Pf. anstatt 1270 M. 50 Pf. anstatt 1280 M. 50 Pf. anstatt 1290 M. 50 Pf. anstatt 1300 M. 50 Pf. anstatt 1310 M. 50 Pf. anstatt 1320 M. 50 Pf. anstatt 1330 M. 50 Pf. anstatt 1340 M. 50 Pf. anstatt 1350 M. 50 Pf. anstatt 1360 M. 50 Pf. anstatt 1370 M. 50 Pf. anstatt 1380 M. 50 Pf. anstatt 1390 M. 50 Pf. anstatt 1400 M. 50 Pf. anstatt 1410 M. 50 Pf. anstatt 1420 M. 50 Pf. anstatt 1430 M. 50 Pf. anstatt 1440 M. 50 Pf. anstatt 1450 M. 50 Pf. anstatt 1460 M. 50 Pf. anstatt 1470 M. 50 Pf. anstatt 1480 M. 50 Pf. anstatt 1490 M. 50 Pf. anstatt 1500 M. 50 Pf. anstatt 1510 M. 50 Pf. anstatt 1520 M. 50 Pf. anstatt 1530 M. 50 Pf. anstatt 1540 M. 50 Pf. anstatt 1550 M. 50 Pf. anstatt 1560 M. 50 Pf. anstatt 1570 M. 50 Pf. anstatt 1580 M. 50 Pf. anstatt 1590 M. 50 Pf. anstatt 1600 M. 50 Pf. anstatt 1610 M. 50 Pf. anstatt 1620 M. 50 Pf. anstatt 1630 M. 50 Pf. anstatt 1640 M. 50 Pf. anstatt 1650 M. 50 Pf. anstatt 1660 M. 50 Pf. anstatt 1670 M. 50 Pf. anstatt 1680 M. 50 Pf. anstatt 1690 M. 50 Pf. anstatt 1700 M. 50 Pf. anstatt 1710 M. 50 Pf. anstatt 1720 M. 50 Pf. anstatt 1730 M. 50 Pf. anstatt 1740 M. 50 Pf. anstatt 1750 M. 50 Pf. anstatt 1760 M. 50 Pf. anstatt 1770 M. 50 Pf. anstatt 1780 M. 50 Pf. anstatt 1790 M. 50 Pf. anstatt 1800 M. 50 Pf. anstatt 1810 M. 50 Pf. anstatt 1820 M. 50 Pf. anstatt 1830 M. 50 Pf. anstatt 1840 M. 50 Pf. anstatt 1850 M. 50 Pf. anstatt 1860 M. 50 Pf. anstatt 1870 M. 50 Pf. anstatt 1880 M. 50 Pf. anstatt 1890 M. 50 Pf. anstatt 1900 M. 50 Pf. anstatt 1910 M. 50 Pf. anstatt 1920 M. 50 Pf. anstatt 1930 M. 50 Pf. anstatt 1940 M. 50 Pf. anstatt 1950 M. 50 Pf. anstatt 1960 M. 50 Pf. anstatt 1970 M. 50 Pf. anstatt 1980 M. 50 Pf. anstatt 1990 M. 50 Pf. anstatt 2000 M. 50 Pf. anstatt 2010 M. 50 Pf. anstatt 2020 M. 50 Pf. anstatt 2030 M. 50 Pf. anstatt 2040 M. 50 Pf. anstatt 2050 M. 50 Pf. anstatt 2060 M. 50 Pf. anstatt 2070 M. 50 Pf. anstatt 2080 M. 50 Pf. anstatt 2090 M. 50 Pf. anstatt 2100 M. 50 Pf. anstatt 2110 M. 50 Pf. anstatt 2120 M. 50 Pf. anstatt 2130 M. 50 Pf. anstatt 2140 M. 50 Pf. anstatt 2150 M. 50 Pf. anstatt 2160 M. 50 Pf. anstatt 2170 M. 50 Pf. anstatt 2180 M. 50 Pf. anstatt 2190 M. 50 Pf. anstatt 2200 M. 50 Pf. anstatt 2210 M. 50 Pf. anstatt 2220 M. 50 Pf. anstatt 2230 M. 50 Pf. anstatt 2240 M. 50 Pf. anstatt 2250 M. 50 Pf. anstatt 2260 M. 50 Pf. anstatt 2270 M. 50 Pf. anstatt 2280 M. 50 Pf. anstatt 2290 M. 50 Pf. anstatt 2300 M. 50 Pf. anstatt 2310 M. 50 Pf. anstatt 2320 M. 50 Pf. anstatt 2330 M. 50 Pf. anstatt 2340 M. 50 Pf. anstatt 2350 M. 50 Pf. anstatt 2360 M. 50 Pf. anstatt 2370 M. 50 Pf. anstatt 2380 M. 50 Pf. anstatt 2390 M. 50 Pf. anstatt 2400 M. 50 Pf. anstatt 2410 M. 50 Pf. anstatt 2420 M. 50 Pf. anstatt 2430 M. 50 Pf. anstatt 2440 M. 50 Pf. anstatt 2450 M. 50 Pf. anstatt 2460 M. 50 Pf. anstatt 2470 M. 50 Pf. anstatt 2480 M. 50 Pf. anstatt 2490 M. 50 Pf. anstatt 2500 M. 50 Pf. anstatt 2510 M. 50 Pf. anstatt 2520 M. 50 Pf. anstatt 2530 M. 50 Pf. anstatt 2540 M. 50 Pf. anstatt 2550 M. 50 Pf. anstatt 2560 M. 50 Pf. anstatt 2570 M. 50 Pf. anstatt 2580 M. 50 Pf. anstatt 2590 M. 50 Pf. anstatt 2600 M. 50 Pf. anstatt 2610 M. 50 Pf. anstatt 2620 M. 50 Pf. anstatt 2630 M. 50 Pf. anstatt 2640 M. 50 Pf. anstatt 2650 M. 50 Pf. anstatt 2660 M. 50 Pf. anstatt 2670 M. 50 Pf. anstatt 2680 M. 50 Pf. anstatt 2690 M. 50 Pf. anstatt 2700 M. 50 Pf. anstatt 2710 M. 50 Pf. anstatt 2720 M. 50 Pf. anstatt 2730 M. 50 Pf. anstatt 2740 M. 50 Pf. anstatt 2750 M. 50 Pf. anstatt 2760 M. 50 Pf. anstatt 2770 M. 50 Pf. anstatt 2780 M. 50 Pf. anstatt 2790 M. 50 Pf. anstatt 2800 M. 50 Pf. anstatt 2810 M. 50 Pf. anstatt 2820 M. 50 Pf. anstatt 2830 M. 50 Pf. anstatt 2840 M. 50 Pf. anstatt 2850 M. 50 Pf. anstatt 2860 M. 50 Pf. anstatt 2870 M. 50 Pf. anstatt 2880 M. 50 Pf. anstatt 2890 M. 50 Pf. anstatt 2900 M. 50 Pf. anstatt 2910 M. 50 Pf. anstatt 2920 M. 50 Pf. anstatt 2930 M. 50 Pf. anstatt 2940 M. 50 Pf. anstatt 2950 M. 50 Pf. anstatt 2960 M. 50 Pf. anstatt 2970 M. 50 Pf. anstatt 2980 M. 50 Pf. anstatt 2990 M. 50 Pf. anstatt 3000 M. 50 Pf. anstatt 3010 M. 50 Pf. anstatt 3020 M. 50 Pf. anstatt 3030 M. 50 Pf. anstatt 3040 M. 50 Pf. anstatt 3050 M. 50 Pf. anstatt 3060 M. 50 Pf. anstatt 3070 M. 50 Pf. anstatt 3080 M. 50 Pf. anstatt 3090 M. 50 Pf. anstatt 3100 M. 50 Pf. anstatt 3110 M. 50 Pf. anstatt 3120 M. 50 Pf. anstatt 3130 M. 50 Pf. anstatt 3140 M. 50 Pf. anstatt 3150 M. 50 Pf. anstatt 3160 M. 50 Pf. anstatt 3170 M. 50 Pf. anstatt 3180 M. 50 Pf. anstatt 3190 M. 50 Pf. anstatt 3200 M. 50 Pf. anstatt 3210 M. 50 Pf. anstatt 3220 M. 50 Pf. anstatt 3230 M. 50 Pf. anstatt 3240 M. 50 Pf. anstatt 3250 M. 50 Pf. anstatt 3260 M. 50 Pf. anstatt 3270 M. 50 Pf. anstatt 3280 M. 50 Pf. anstatt 3290 M. 50 Pf. anstatt 3300 M. 50 Pf. anstatt 3310 M. 50 Pf. anstatt 3320 M. 50 Pf. anstatt 3330 M. 50 Pf. anstatt 3340 M. 50 Pf. anstatt 3350 M. 50 Pf. anstatt 3360 M. 50 Pf. anstatt 3370 M. 50 Pf. anstatt 3380 M. 50 Pf. anstatt 3390 M. 50 Pf. anstatt 3400 M. 50 Pf. anstatt 3410 M. 50 Pf. anstatt 3420 M. 50 Pf. anstatt 3430 M. 50 Pf. anstatt 3440 M. 50 Pf. anstatt 3450 M. 50 Pf. anstatt 3460 M. 50 Pf. anstatt 3470 M. 50 Pf. anstatt 3480 M. 50 Pf. anstatt 3490 M. 50 Pf. anstatt 3500 M. 50 Pf. anstatt 3510 M. 50 Pf. anstatt 3520 M. 50 Pf. anstatt 3530 M. 50 Pf. anstatt 3540 M. 50 Pf. anstatt 3550 M. 50 Pf. anstatt 3560 M. 50 Pf. anstatt 3570 M. 50 Pf. anstatt 3580 M. 50 Pf. anstatt 3590 M. 50 Pf. anstatt 3600 M. 50 Pf. anstatt 3610 M. 50 Pf. anstatt 3620 M. 50 Pf. anstatt 3630 M. 50 Pf. anstatt 3640 M. 50 Pf. anstatt 3650 M. 50 Pf. anstatt 3660 M. 50 Pf. anstatt 3670 M. 50 Pf. anstatt 3680 M. 50 Pf. anstatt 3690 M. 50 Pf. anstatt 3700 M. 50 Pf. anstatt 3710 M. 50 Pf. anstatt 3720 M. 50 Pf. anstatt 3730 M. 50 Pf. anstatt 3740 M. 50 Pf. anstatt 3750 M. 50 Pf. anstatt 3760 M. 50 Pf. anstatt 3770 M. 50 Pf. anstatt 3780 M. 50 Pf. anstatt 3790 M. 50 Pf. anstatt 3800 M. 50 Pf. anstatt 3810 M. 50 Pf. anstatt 3820 M. 50 Pf. anstatt 3830 M. 50 Pf. anstatt 3840 M. 50 Pf. anstatt 3850 M. 50 Pf. anstatt 3860 M. 50 Pf. anstatt 3870 M. 50 Pf. anstatt 3880 M. 50 Pf. anstatt 3890 M. 50 Pf. anstatt 3900 M. 50 Pf. anstatt 3910 M. 50 Pf. anstatt 3920 M. 50 Pf. anstatt 3930 M. 50 Pf. anstatt 3940 M. 50 Pf. anstatt 3950 M. 50 Pf. anstatt 3960 M. 50 Pf. anstatt 3970 M. 50 Pf. anstatt 3980 M. 50 Pf. anstatt 3990 M. 50 Pf. anstatt 4000 M. 50 Pf. anstatt 4010 M. 50 Pf. anstatt 4020 M. 50 Pf. anstatt 4030 M. 50 Pf. anstatt 4040 M. 50 Pf. anstatt 4050 M. 50 Pf. anstatt 4060 M. 50 Pf. anstatt 4070 M. 50 Pf. anstatt 4080 M. 50 Pf. anstatt 4090 M. 50 Pf. anstatt 4100 M. 50 Pf. anstatt 4110 M. 50 Pf. anstatt 4120 M. 50 Pf. anstatt 4130 M. 50 Pf. anstatt 4140 M. 50 Pf. anstatt 4150 M. 50 Pf. anstatt 4160 M. 50 Pf. anstatt 4170 M. 50 Pf. anstatt 4180 M. 50 Pf. anstatt 4190 M. 50 Pf. anstatt 4200 M. 50 Pf. anstatt 4210 M. 50 Pf. anstatt 4220 M. 50 Pf. anstatt 4230 M. 50 Pf. anstatt 4240 M. 50 Pf. anstatt 4250 M. 50 Pf. anstatt 4260 M. 50 Pf. anstatt 4270 M. 50 Pf. anstatt 4280 M. 50 Pf. anstatt 4290 M. 50 Pf. anstatt 4300 M. 50 Pf. anstatt 4310 M. 50 Pf. anstatt 4320 M. 50 Pf. anstatt 4330 M. 50 Pf. anstatt 4340 M. 50 Pf. anstatt 4350 M. 50 Pf. anstatt 4360 M. 50 Pf. anstatt 4370 M. 50 Pf. anstatt 4380 M. 50 Pf. anstatt 4390 M. 50 Pf. anstatt 4400 M. 50 Pf. anstatt 4410 M. 50 Pf. anstatt 4420 M. 50 Pf. anstatt 4430 M. 50 Pf. anstatt 4440 M. 50 Pf. anstatt 4450 M. 50 Pf. anstatt 4460 M. 50 Pf. anstatt 4470 M. 50 Pf. anstatt 4480 M. 50 Pf. anstatt 4490 M. 50 Pf. anstatt 4500 M. 50 Pf. anstatt 4510 M. 50 Pf. anstatt 4520 M. 50 Pf. anstatt 4530 M. 50 Pf. anstatt 4540 M. 50 Pf. anstatt 4550 M. 50 Pf. anstatt 4560 M. 50 Pf. anstatt 4570 M. 50 Pf. anstatt 4580 M. 50 Pf. anstatt 4590 M. 50 Pf. anstatt 4600 M. 50 Pf. anstatt 4610 M. 50 Pf. anstatt 4620 M. 50 Pf. anstatt 4630 M. 50 Pf. anstatt 4640 M. 50 Pf. anstatt 4650 M. 50 Pf. anstatt 4660 M. 50 Pf. anstatt 4670 M. 50 Pf. anstatt 4680 M. 50 Pf. anstatt 4690 M. 50 Pf. anstatt 4700 M. 50 Pf. anstatt 4710 M. 50 Pf. anstatt 4720 M. 50 Pf. anstatt 4730 M. 50 Pf. anstatt 4740 M. 50 Pf. anstatt 4750 M. 50 Pf. anstatt 4760 M. 50 Pf. anstatt 4770 M. 50 Pf. anstatt 4780 M. 50 Pf. anstatt 4790 M. 50 Pf. anstatt 4800 M. 50 Pf. anstatt 4810 M. 50 Pf. anstatt 4820 M. 50 Pf. anstatt 4830 M. 50 Pf. anstatt 4840 M. 50 Pf. anstatt 4850 M. 50 Pf. anstatt 4860 M. 50 Pf. anstatt 4870 M. 50 Pf. anstatt 4880 M. 50 Pf. anstatt 4890 M. 50 Pf. anstatt 4900 M. 50 Pf. anstatt 4910 M. 50 Pf. anstatt 4920 M. 50 Pf. anstatt 4930 M. 50 Pf. anstatt 4940 M. 50 Pf. anstatt 4950 M. 50 Pf. anstatt 4960 M. 50 Pf. anstatt 4970 M. 50 Pf. anstatt 4980 M. 50 Pf. anstatt 4990 M. 50 Pf. anstatt 5000 M. 50 Pf. anstatt 5010 M. 50 Pf. anstatt 5020 M. 50 Pf. anstatt 5030 M. 50 Pf. anstatt 5040 M. 50 Pf. anstatt 5050 M. 50 Pf. anstatt 5060 M. 50 Pf. anstatt 5070 M. 50 Pf. anstatt 5080 M. 50 Pf. anstatt 5090 M. 50 Pf. anstatt 5100 M. 50 Pf. anstatt 5110 M. 50 Pf. anstatt 5120 M. 50 Pf. anstatt 5130 M. 50 Pf. anstatt 5140 M. 50 Pf. anstatt 5150 M. 50 Pf. anstatt 5160 M. 50 Pf. anstatt 5170 M. 50 Pf. anstatt 5180 M. 50 Pf. anstatt 5190 M. 50 Pf. anstatt 5200 M. 50 Pf. anstatt 5210 M. 50 Pf. anstatt 5220 M. 50 Pf. anstatt 5230 M. 50 Pf. anstatt 5240 M. 50 Pf. anstatt 5250 M. 50 Pf. anstatt 5260 M. 50 Pf. anstatt 5270 M. 50 Pf. anstatt 5280 M. 50 Pf. anstatt 5290 M. 50 Pf. anstatt 5300 M. 50 Pf. anstatt 5310 M. 50 Pf. anstatt 5320 M. 50 Pf. anstatt 5330 M. 50 Pf. anstatt 5340 M. 50 Pf. anstatt 5350 M. 50 Pf. anstatt 5360 M. 50 Pf. anstatt 5370 M. 50 Pf. anstatt 5380 M. 50 Pf. anstatt 5390 M. 50 Pf. anstatt 5400 M. 50 Pf. anstatt 5410 M. 50 Pf. anstatt 5420 M. 50 Pf. anstatt 5430 M. 50 Pf. anstatt 5440 M. 50 Pf. anstatt 5450 M. 50 Pf. anstatt 5460 M. 50 Pf. anstatt 5470 M. 50 Pf. anstatt 5480 M. 50 Pf. anstatt 5490 M. 50 Pf. anstatt 5500 M. 50 Pf. anstatt 5510 M. 50 Pf. anstatt 5520 M. 50 Pf. anstatt 5530 M. 50 Pf. anstatt 5540 M. 50 Pf. anstatt 5550 M. 50 Pf. anstatt 5560 M. 50 Pf. anstatt 5570 M. 50 Pf. anstatt 5580 M. 50 Pf. anstatt 5590 M. 50 Pf. anstatt 5600 M. 50 Pf. anstatt 5610 M. 50 Pf. anstatt 5620 M. 50 Pf. anstatt 5630 M. 50 Pf. anstatt 5640 M. 50 Pf. anstatt 5650 M. 50 Pf. anstatt 5660 M. 50 Pf. anstatt 5670 M. 50 Pf. anstatt 5680 M. 50 Pf. anstatt 5690 M. 50 Pf. anstatt 5700 M. 50 Pf. anstatt 5710 M. 50 Pf. anstatt 5720 M. 50 Pf. anstatt 5730 M. 50 Pf. anstatt 5740 M. 50 Pf. anstatt 5750 M. 50 Pf. anstatt 5760 M. 50 Pf. anstatt 5770 M. 50 Pf. anstatt 5780 M. 50 Pf. anstatt 5790 M. 50 Pf. anstatt 5800 M. 50 Pf. anstatt 5810 M. 50 Pf. anstatt 5820 M. 50 Pf. anstatt 5830 M. 50 Pf. anstatt 5840 M. 50 Pf. anstatt 5850 M. 50 Pf. anstatt 5860 M. 50 Pf. anstatt 5870 M. 50 Pf. anstatt 5880 M. 50 Pf. anstatt 5890 M. 50 Pf. anstatt 5900 M. 50 Pf. anstatt 5910 M. 50 Pf. anstatt 5920 M. 50 Pf. anstatt 5930 M. 50 Pf. anstatt 5940 M. 50 Pf. anstatt 5950 M. 50 Pf. anstatt 5960 M. 50 Pf. anstatt 5970 M. 50 Pf. anstatt 5980 M. 50 Pf. anstatt 5990 M. 50 Pf. anstatt 6000 M. 50 Pf. anstatt 6010 M. 50 Pf. anstatt 6020 M. 50 Pf. anstatt 6030 M. 50 Pf. anstatt 6040 M. 50 Pf. anstatt 6050 M. 50 Pf. anstatt 6060 M. 50 Pf. anstatt 6070 M. 50 Pf. anstatt 6080 M. 50 Pf. anstatt 6090 M. 50 Pf. anstatt 6100 M. 50 Pf. anstatt 6110 M. 50 Pf. anstatt 6120 M. 50 Pf. anstatt 6130 M. 50 Pf. anstatt 6140 M. 50 Pf. anstatt 6150 M. 50 Pf. anstatt 6160 M. 50 Pf. anstatt 6170 M. 50 Pf. anstatt 6180 M. 50 Pf. anstatt 6190 M. 50 Pf. anstatt 6200 M. 50 Pf. anstatt 6210 M. 50 Pf. anstatt 6220 M. 50 Pf. anstatt 6230 M. 50 Pf. anstatt 6240 M. 50 Pf. anstatt 6250 M. 50 Pf. anstatt 6260 M. 50 Pf. anstatt 6270 M. 50 Pf. anstatt 6280 M. 50 Pf. anstatt 6290 M. 50 Pf. anstatt 6300 M. 50 Pf. anstatt 6310 M. 50 Pf. anstatt 6320 M. 50 Pf. anstatt 6330 M. 50 Pf. anstatt 6340 M. 50 Pf. anstatt 6350 M.

**Gewerbe-, Industrie-,
land- und forstwirtschaftliche
Regional-Ausstellung
Bodenbach.**

Feierlicher Ausstellungs-Schluss am Sonntag den 19. September mit großem Concert, allgemeiner Illumination nebst Feuerfontaine und Scheinwerfer, brillantem Feuerwerk am Schlusse, Ziehung der Ausstellungs-Lotterie.

Am 2. Oktober beginnt wieder der:

Gesangs-Unterricht
(Methode Marchesi).

Julia Hansen.

Sprechstunden 11-12 Uhr. Vom 27. September an
Lüttichaustrasse 30, 1.

**Theater- und Redekunst-Schule
von Senff-Georgi.**

Alteste Lehrkräfte. Beide Schulen vollkommen getrennt. Aufnahme jederzeit. Alles Nähere durch den Director **Senff-Georgi**,
Canalstrasse 7, 2.

**Dresden-Strehlen, Josephstrasse 10,
Nachmittags-Kurse von 2-5 Uhr
für Töchter höherer Stände.**

Montag und Donnerstag: Nähmaschinen und Schnittzeichnen. Lehrerin **Hel. Westermann.**

Dienstag: Bismachen. **Hil. Müller.**

Mittwoch: Sprachliche Conversation, **Mlle. Drieghe** (Belgierin).

Freitag: Kunstfäden, Kerze und Lederchnitt, Malen auf Holz, Seide, Porzellan, Blumen nach der Natur, **Hil. John.**

Sonntag: Engl. Conversation, **Mrs. Jones.**

Nur an Vormittagen: Buchführung, **Hr. Hoffmann.**

Stenographie, deutsche, französ., engl. und ital. Grammatik und Korrespondenz bei der Vorleserin **Elise Gammert.**

Anmeldungen tägl. von 2-4 Uhr. Theilnahme nur an einzelnen Kurien gestattet.

Krank

heilen der Verdauungs- und Atmungsorgane, sowie der Nerven und des Blutes als Folgen der übertriebenen geschlechtlichen Ausschweifung und übertriebenen Ausschweifung des Geistes für zeitliche Belustigung von **Mag. Lindner**, Dresden, Ströhlengr. 31 v., Hauptbahnhof. Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 2-3 Uhr. Sprechst. gratis u. franco.

Sinoleum
Anerkannt

besten Fussboden-Belag.

Grösstes Lager sämtlicher Producte.

Glatte, bedruckte
und durchgemusterte Qualitäten
als:

Granit und Inlaid

Läufer und Vorlagen

in allen Breiten, Grössen und Preislagen
offeriert billigst

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 26. DRESDEN Freiberger Platz 20.

**Grösstes Musikwerk-,
Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager**

gegr. 1828. **von W. Gräbner,** gegr. 1823.
15 Waisenhausstrasse 15
(nahe der Seefraße) (Café König).

empfehlen alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.



**Dreh-Pianos, Musikwerke,
Violinen von berühmten Meistern, Harmonikas, Mandolinen, Harmonium, Pianinos, Guitarras, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonien, Orphenion, Polyphon, Automaten, Standuhren mit Musik u. Notenwechsel, Accord-Zithern, als: Saxonia, Meinhold & Müller'sche, Arion, Erato mit allen halben Tönen. Diese Accords-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Preis: Gr. Musikschrank mit Notenwechsel, unerreicht in Klangfülle und Reichthum des Tones. Reparaturen prompt.**

Schleifen!



Tranhirmesser für Köche
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Moritz Kunde**, Hauptstr. 31.
Musikische Preisliste gratis und franco.

Reparaturen!

Für Herren,

welche sich viel auf Reisen befinden oder im Freien bewegen, sind

wasserdichte

Havelocks und Mäntel

sehr praktisch und kleidlich. Wir empfehlen:

Havelocks

(ohne Aermel aus dunklen oder farbigen imprägnirten Loden od. Tauntastoffen) 10-33 M.



Mäntel

(mit Aermel und abknüpfbarer Pelserie) aus Loden, Chevots od. glatten Stoffen 18-48 M.

Grösste Auswahl am Platz.

Samter & Co.

2 Frauenstrasse 2.
Eckhaus Galeriestrasse.

Feste Preise. Auswahlendungen.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleganten, gefeblich 333 gestempelten **echt goldenen Ringe.**



m. K. Simul-Brilliant, mit echtem Türkis. m. K. Simul-Brilliant, mit Cap-Rubin

Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen. **Silberne Herren-Remontoir-Uhren** von M. 14,00 an. **Silberne Damen-Remontoir-Uhren** von M. 15,00 an. **Goldene Damen-Remontoir-Uhren** von M. 21,00 an. Grösste Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhrentellen in Gold, Silber, Charmergold, Gold-Double, Vergoldung und eleganten Medaillons.

Prachtvolle Neuheiten in Schmuckstücken in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen u. s. Simul-Brillanten. Besteck und Tafelgeräthe in Silber und Verfilberung. Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen. Musikischer Preis-Courant gratis u. franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central)



**Oldenburger
Milchvieh**

und junge fruchtbarere Bullen

stellen wir am 22. September im Milchvieh Hofe in Dresden zum Verkauf.

Hobenzkirch, Oldenburg.

Aehgelis & Detmers.

Dienstag den 21. September treffe ich mit einem Transport



**schöner
Milchkühe**

(hochtragend und mit Rälbern)

ein und verkaufe dieselben billigst.

Milchviehhof Dresden-Strehlen.

Hermann Köhler.

Tapeten,

reichste Auswahl in neuen geschmackvollen Mustern für gewöhnliche wie für vornehme Räume, empfehle billigst; auch circa 500 Zimmer in constanten, aber vorzüglichen Mustern weit unter Vertheilungspreis.

**E. Krumbholz,
Waisenhausstr. 31, neben Engl. Garten.**

*Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt*

**Fertige
Erstlings-
Wäsche,**

als: Hemden 35 Pf., Hüthen 30 Pf., Röcken 10 Pf., rosa Steckbetten M. 1.40, weiße Steckbetten M. 1.75 (auch reich gestickte), Wickeltücher 60 Pf., Badetücher in Gerbentorn und Krotteich von 1 Mark an, fertige Unterlagen 25 und 35 Pf., bider, welcher Unterlagen Stoff in weiß und farbig, Gummi-Unterlagen 40, 50, 65 Pf., gekämmte Bindeln 30 Pf., rosa Bettfüßer in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität 48 Pf.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
3 Schreibergrasse 3

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Gloria, Janelle von 1 M. 50 Pf. an neu bezogen.
**H. Kumpert,
Waisenhausstr. 15
(Café König).**

**Pirnaer
Saatroggen,
Probstei-
Saatroggen,
Schlanstedter
Saatroggen,
Ungarischen
Saatweizen**
empfiehlt
**Ernst Schubart,
Dresden-Strehlen.**

**Reizende
Estey-
Haus-Orgeln**
mit überraschend schönen Klangwirkungen in allen Preislagen empfiehlt
Estey-Orgel-Depot
**Rost,
Altmarkt 8, II.**

Wider- u. Sanfterabdräder
verk. auch gegen Teilzahlung.
Adolf Weidhorn, Grun. Dr.
Grösste Verboth u. Reparaturwerkstatt. Telefon 2020.

**Waschste Bunte
Barchente**

zu Blousen, Jacken u. Kleibern in großer Auswahl neuester Muster. Solide Waaren. Billigste Preise.

**Ernst Venus,
Annenstrasse 28.**

Kardätschen

in größter Auswahl.
**C. A. Schneider,
Korbw.-Wärten, Wieselstr.
Neuegasse 24.**

Der beste Essig

zum Einlegen und für Salat ist Dr. Strauß's Essig, allein echt in der Salmonts-Apothek, Dresden, Altmarkt 8 und Landhausstr. Dieselbe empfiehlt auch gleichzeitig ihr **Prima-Olivenöl.**

**Gutgearbeitete
Bettwäsche,**
sowie alle Stoffe, dazu, solid und billig.

28 Ernst Venus,
Annenstrasse 28.

Getragene

Garderobe,

Betten, Möbel, ganze Nachlässe kauft stets u. kauft hohe Preise **Frau Weitzig**, Am Sec 7, 1.



**Cadé's
und
Loenholdt's
Patent-Kamin-
Oefen**

sind die weitaus besten, elegantesten und im Betrieb billigsten

Dauerbrenner der Gegenwart

Über **100,000** im Gebrauch.

General-Vertrieb und größtes Lager:

**Anthracitwerke
Gustav Schulze**

G. m. b. H.

DRESDEN-A.

Maximilians-Allee Nr. 5

Fernsprecher I, 2659.



**Tanzstunden-
Fächer.**

Reizende Neuheiten. Pariser u. Wiener Modelle (M. 3-800).

Vorzügl. Muster zu halben Preisen. Fächer-Pariser u. Taschen-Reparaturen.

**Paul Teucher,
Altmarkt, Schöffergasse.**

Uebänder, Vorhangbänder, Gürtel-Neuheiten u. Nadeln.

**Benzin- oder
Petroleummotor,**

3-4 PH. ist gegen Kasse zu kaufen gesucht. Off. an Max Röll, Striebeckstrasse.

**Fahrräder-
Ausverkauf!**

97er Mod. Herren- u. Damenräder, neu und geb., unter Garantie zu jedem Preise **Reiterstrasse 40.**

Naturbutter,

10 Pf. - 10 Pf. M. 7 Frei. **K. Roth, Oberstr. 1, 64.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 32. — Samstag, 19. Septbr. 1897

Größte Lebenswürdigkeit der Residenz!

Welt-Restaurant Societé,

Dresden-A., Waisenhausstrasse 18.
 Vergnügungs-Etablissement
 1500 Sitzplätze. I. Rang. 1500 Sitzplätze.

Vorzügliher Mittagstisch.
 Schmecktestes Speisehaus Dresdens. Billige Preise.
 Jeden Tag Spezialgerichte.
 Mann 50, 75, 100 und 150 Pf. von 12-4 Uhr.

Früh und Abends Stamm.
Täglich 2 Grosse Concerte
 von Nachmittag 4 bis 11 Uhr Abends

Neu! für Dresden Neu!
 von der zehn Mann starken
Neger-Kapelle Mr. Webster.
 Auftreten der Instrumentalkünstler Gehr. Porro.

Auftreten der bekannten
 Opern- und Concert-Sängerin
Frau Müller-Felseck.

Täglich von 12-2 Uhr
eintrittsfreies
Frühschoppen-Concert

ausgeführt von der
Neger-Kapelle.

Extra-Eingang zum Concertsaal auf
 der neuerbauten Terrasse.
 Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Stadtwaldschlösschen,
 Postplatz.

Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der
 Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.

Täglich: Grosses Elite-Concert
 von der Künstlerfamilie
Karl Drescher aus Leipzig.

Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.
Frühschoppen Vormittags 11-1 Uhr.
 Hochachtungsvoll **Max Mäfer.**

Goldne Höhe.
 Heute Sonntag Erntefest.
Feine Ballmusik.

Neues Parquet! Neues Parquet!
 Von 4 Uhr an
Garten-frei-Concert.
 Achtungsvoll **G. Fischeke.**

Schöne Aussicht Loschwitz.
 Heute Sonntag, den 19. September
Grosse Kirmesfeier,
 wozu ergebenst einladet **G. Thomas**

Gasthof Niedersedlitz.
 Heute Sonntag
feine Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **C. Bell.**

Mockritz-Höhe.
 Heute Sonntag
Tanzvergnügen, Tour 5 Bg.
 Hochachtungsvoll **H. Franke.**

Kurhaus
Weißer Hirsch.

Sonntag u. Montag Kirmesfeier.

Diana-Saal.
Diana-Saal.
 Vergnügungs-Vokal
 I. Rang. für Fremde u. Einheimische.
 Sonntag u. Montag
Großer öffentl. Ball.
 Jedermann kommt u. sagt:
 „Gingst u. alleinst, unüber-
 troffen!“
 Hochachtungsvoll
Georg Frank, Besitzer.
 Wiedebahn bis Diana-
 Saal 10 Bg



PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4

Täglich
 Nachmitt. 4 1/2 und
 Abends 8 Uhr } **2 Concerte**
 der Kapelle unter Direction des Herrn **Bruno Meizer.**

Nur noch kurze Zeit:
Opernänger-Gesellschaft Cospl.

Vom 18.-22. Sept. } **Gastspiel**
 Nur 5 Tage!
 Opern-Sänger: **Willy Sommer,**
 Opern u. Concert-Sängerin: **Therese Busso.**

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.
FERDINANDSTRASSE 4; FERDINANDSTRASSE 4

Herbst-Rennen zu Leipzig

1897.
I. Tag.

- Sonabend den 25. September, Nachmittags 2 Uhr.
- I. Begrüßungs-Rennen. Union-Klub-Preis 1500 Mark.
 - II. Leipziger Stiftungspreis 1897/98. Preis 10,000 Mark.
 - III. Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
 - IV. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.
 - V. Grass-Handicap. Preis 2500 Mark.
 - VI. Saxonia-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark, sowie Ehrenpreis für die Reiter des ersten und zweiten Erfolges.

II. Tag.
 Sonntag den 26. September, Nachmittags 2 Uhr.

- I. Tribünen-Rennen. Union-Klub-Preis 3000 Mark.
- II. Palmetto-Handicap. Preis 2500 Mark.
- III. Grosser Preis von Leipzig. Preis 16,000 Mark.
- IV. Johanna-Park-Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark. Internat. Herren-Reiten.
- V. Verkaufs-Rennen. Preis 1200 Mark.
- VI. Trost-Handicap. Preis 1500 Mark.
- VII. Herbst-Jagd-Rennen. Preis 3000 Mark. Internat. Herren-Reiten.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Et. für 1 Tag	4.-	Sattelplatz für 1 Tag	6.-
Tribünen-Logenplatz für 1 Tag	4.-	Sattelplatz, Kinderbillet für 1 Tag	1.50
Tribünen-Speersitz für 1 Tag	3.-	Ring (Steckplatz vorne Tribünen) für 1 Tag	2.-
Wagenarten für 1 Tag	10.-	Ring Kinderbillet für 1 Tag	0.70
Billet 1. Wagenart für 1 Tag	1.-	Fußgänger für 1 Tag	0.50
Sattelplatz für 2 Tage	10.-	Totaliator - Eintrittsarten für 1 Tag	3.-
Damm-Sitzplatz (nummeriert) für 1 Tag	1.-		

* 1 ganze Loge (6 Plätze) im Vorverkauf pro Tag 20 Mk.
 Sämtliche Billets sind **Donnerstag** den 23. und **Freitag** den 24. September Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3 bis 6 Uhr, sowie **Sonabend** den 25. September, aber nur Vormittags von 9-11 Uhr, Markt 8 (Sabinstraße 1, L) zu haben.
 Anfahr zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Felsenkeller.

Heute
Concert mit darauffolgendem Ball.
 Achtungsvoll **E. Weichelt.**

Viehmarkt in Pulsnitz
 Mittwoch den 22. September.

Central-Halle

Heute
große Ballmusik.
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.
 Hochachtungsvoll **C. Beter.**

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 19. September

Concert

mit darauffolgender
Gr. öffentl. Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Kugust Gerner.**
 Jeden Sonntag und Montag öffentliche Ballmusik.

Sonntag, Montag und Dienstag
 den 19., 20. und 21. September,

Helbig'schen Etablissement

(Grüner Saal),

Grosse Pils-Ausstellung.

Ausgestellt werden ca. 100 Arten, darunter gegen 60 verschiedene Sorten! Sämtliche Pilsze sind frisch im Walde gesammelt, nicht konterviert.

Eröffnung am Sonntag um 11 Uhr an den übrigen Tagen um 8 Uhr.
 Eintritt für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 10 Pf.
 Um gütigen Besuch bitten

Edm. Michael, Lehrer.

Sächsischer Kunstverein in Dresden, Brühl'sche Terrasse.

Vorletzte Woche der Werestchagin-Ausstellung.

Napoleon I. in Russland 1812.
 Gemälde-Cyklus.
 Geöffnet von 9-6 Uhr. Sonntags von 11-6 Uhr.
 Eintritt 50 Pf.

41 Pragerstraße 41.

Schlachten - Panorama.

Sturm der Sachsen auf St. Privat.
 Dioramen:
 Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
 Die Katakomben des Kapuziner-Klosters bei Valermo.
 Der Brand des Wohlthätigkeitsbazars in Paris.
 Täglich geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Achtung! Zchertnitz!

Heute Nachmittags 4 Uhr
Emil Winter-Tymians
 berühmte Humoristen und Sänger.

Unter Anderem die urkomische Schlussnummer:
Neu! Die imitirten Tyroler! Neu!
 Nach dem Concert großer Ball.

Montag und Dienstag „Göthegarten“ Blaufeld.

Zur bevorstehenden Wintersaison

empfehle mein vollständig neu renovirtes
Ball-Etablissement

Zu d. Reichshallen

Zur Abhaltung von Vereins-Festlichkeiten, sowie Hochzeiten und anderen Familienfesten unter Aufsicherung bester Bedienung.
 Zugleich mache ich auf meine

2 Asphalt-Kegelbahnen,
 sowie mehrere Vereinszimmer aufmerksam.
 Achtungsvoll **Julius Fröde, Besitzer.**

Elysium, Räcknitz.

Heute, sowie jeden Sonntag
Große Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **W. Illm.**

Gasthof Wilder Mann.

Zu meiner heute und morgen stattfindenden
Kirmes-Feier,
 verbunden mit einem **Tänzen,**
 erlaube ich mir alle meine werthen Gäste, Freunde und Bekannten
 höflichst einzuladen.
 Hochachtungsvoll **H. Lehmann.**
NB. 2 Kirmeskuchen.

Dresdener Nachrichten
 Nr. 260. Seite 33. - Sonntags 19. Septbr. 1897

Der Bazar

Die angesehenste Modenzeitung!

Erscheint alle 8 Tage!

Preis vierteljährlich 2 1/2 Mark.

„Der Bazar“ ist in Deutschland die einzige Modenzeitung, welche alle 8 Tage erscheint. Durch elegante Einfachheit der geschmackvollen Toiletten, Schnittmuster in natürlicher Größe, nützliche Handarbeiten, sowie durch prächtige, kolorierte Modenbilder zeichnet sich die Zeitung besonders aus.

Man abonniert bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Herren	Reise	Jagd	Lederwaren
Cravatten, Handschuhe, Hüte, Havelocks, Sehrme, Stöcke etc.	Koffer, Taschen, Neessnires, Plaidhüllen, Decken, Ausrüstungen,	Loden-Joppen, Loden-Mäntel, Leder-Joppen, Gamaschen, Taschen, div. Artikel,	Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieltaschen, Damentaschen, Courstaschen, Geldtaschen etc.

H. Warnack
Hof-Referent,
Prager-Strasse 33

Rochengenannte Arbeiten etc., als:

1. die Ausbesserung des äußeren Wandputzes an den beiden Grenadier-Kolonnen hier,
2. die Klempnerarbeiten bei der Erneuerung der schadhaften Dachrinnen und Abfallrohre an beiden Grenadier-Kolonnen, dem Lagergebäude des Vorkommensamts und dem Administrationsgebäude hier,
3. die Dachdeckerarbeiten bei der theilweisen Erneuerung der Schieferbedachung der beiden Grenadier-Kolonnen,
4. die Dachdeckerarbeiten bei der theilweisen Umdeckung des Schieferdaches des Administrationsgebäudes und des Lagergebäudes des Vorkommensamts etc.,
5. die Erd-, Mauer- und Zimmerarbeiten bei der Herstellung einer verdeckten Treppe auf dem Gefechts-schießlande A hier und
6. die Anlieferung von 40 ehm. Rufen für die Schulschieß-hände des Schützen-Regiments hier

Mittwoch, den 22. September 1897.
Vorm. 10, bezw. 10 1/4, 10 3/4, 11 und 11 1/4 U. Hr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Bauamtes, Neben-Administrationsgebäude, Flügel C. Öffentlich zu verdingen werden. Verdingungsunterlagen liegen davor zur Einsicht aus. Verdingungsanträge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit entsprechender Aufschrift sind versiegelt und postfrei mit der Adresse des Abendeis versehen, bis zu oben genannten Terminen an den unterzeichneten Bauamten einzuweisen. Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 14 Tage.
Dresden, den 15. September 1897.
Der königliche Garnison-Baubeamte des Baukreises I Dresden.

Stenzen

empfehlen in nur besten Prima-Qualitäten und in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

T. Louis Guthmann,
Altstadt: Schloßstraße 18, Prager Straße 34. Neustadt: Bauhner Straße 31.

Renaissance-Kerzen
in allen Farben und Größen, mit Gold und Silber bemalt.
Dekorirte Stearin-Kerzen
mit echten Reliefformen und diversen Fantasie-Mustern,
Luxus-Kerzen
in diversen Mustern.

Köller's Institut

für **Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang**
Beginnt mit Anfang Oktober seine thätlichen Befel.
Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, 1. Etage.
Rob. Köller, Aql. Balletmeister a. D.,
und Frau Anna Köller.

Wolfram's Mignon-Flügel, Pianinos,
bestes, unübertroffenes Fabrikat in wunderbarer Klangfülle!
Prämirt mit 8 grossen goldenen Medaillen!
Grösste Auswahl, jede gewünschte Ausstattung.
In allen Preislagen, über Garantie u. wie bekannt reell und am billigsten.
H. Wolfram,
Pianoforte-Fabrikant, Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Haupt-Depot der Brauerei Liebotschan bei Saaz, deutsch-böhmische Brauerei, Gebrüder Hollack, Dresden.

Chemische Analysen aus dem Laboratorium Berlin, Stuttgart und Dresden bestätigen, daß das Liebotschaner Bier das äusserst reine Bier durch seinen Charakter übertrifft. Die Analysen werden in Druck gegeben und sind von uns gratis zu beziehen.
Die Brauerei Liebotschan, 1/4 Stunde ab Saaz gelegen, erzeugt auf eigenen trocknen Hopfen-Plantagen fast sämtlichen Bedarf. In Liebotschan bei Saaz, sowie Saaz, wird der beste Hopfen der Welt erzeugt.

Gebrüder Hollack, Dresden, Haupt-Depot der Brauerei Liebotschan seit 1871.

VI. Häute- und Felle-Auction in Dresden

Mittwoch den 22. September ds. Js., Mittags 12 Uhr, im Börsensaale des Schlacht- und Viehhofes.
Zur Versteigerung gelangen:
Ca. 1100 Stück prima Rindshäute.
Ca. 3300 Stück prima Kalbfelle.
Ca. 2200 Stück prima Schaffelle.
Gewichtsverzeichnisse franco und gratis.
Freie Vereinigung für Häute- und Felle-Verwerthung.

Karl Donath, 16 Galleriestrasse 16, Kinderwagen
und Fabrikate, große Auswahl, billige Preise.
J. Hirschfelder, Ronientstraße 52, 2. Hof.
Auch einige gut Gebrauchte zu verkaufen.
Schutz
und Bodenmassen können abgeladen werden, erste Straße rechts hinter Gaidos Grüne Wiese in Grana, gebe à Jahre 50 Pf. Verjüngen. **Robert Jacob, Steinmetzmeister** und Straßenbauunternehmer, Blasewitz, Telephon 918.

Auction, Mittwoch den 22. September und folgende Tage

folgende Tage Vorm. von 10 Uhr an gelangen am Markt Nr. 1 im Laden, zum Nachlass des Herrn **Hermann Fröde** gehörig.

sämtliche bedeutende Waarenvorräthe eines Posamentengeschäfts,
die vollständige Sadeneinrichtung, zwei Posamentier-Fabrikate mit bedeutenden Vorräthen an Wolle und Seide und alle zum Betriebe nötigen Werkzeuge, Maschinen, Schränke etc. zur Versteigerung.
M. Schulze, Rathsauctionator u. verpfl. Taxator B.

Fortbildungsschule

zwei u. dreijähr. Kursus für Kaufleute, Schreiber und Handwerker. Stenographie, Franz. und engl. Konversation und Korrespondenz.
Rosenstraße 28 u. 30, Direktor **Wolters.**

Pferde-Verkauf.

Von Dienstag den 21. September ab steht ein neuer, großer Transport frischer **Ardenner Arbeitspferde** bei mir zum Verkauf.
H. Strehle, Oschatz.

Selbmann's Cacao
Fabrik Grenadierstrasse.
Pinsel, Bürsten,
eigenes Fabrikat, im Ganzen u. Einzelnen, empfiehlt billigst **Ernst Mecklich,** seit 1865 Wallstraße 12, gegenüber der Bahnhofsstrasse.
Ein Concertflügel
aus der L. L. Hofpianosabrik Wolendörfer in Wien ist für 150 Mk. (sehr billig) zu ver-
S. Auf, Bettnerstr. 29, 2. L.
Pferde-Verkauf.
4 junge, starke Arbeitspferde, unter 10 die Wahl, sind billig zu verkaufen
Vogl Hermann, Subverwaltergeschäft, Weinböden.
Amateur-Photographie.
2 Handkamern, 9 x 12, und 1 Reliëvapparat zu laut, schnell. Offerten mit ad. Verpfl. und Preisang. an **Reinh. Fiebiger, Blegelstraße 59, 3. u.**

Ausverkauf

Ebeling & Croener, nur Pragerstrasse 28, Dresden.
wegen Ueberfüllung des Lagers und um Platz für Neuheiten zu schaffen.
zu wesentlich ermäßigten Preisen.

Viel besser als Putzpomade

Globus-Putz-Extract
von **Fritz Schulz jun., Leipzig.**
Derselbe erzeugt den schönsten, anhaltenden Glanz, greift das Metall nicht an, schmiert nicht wie Putzpomade und ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereideten Chemikern unübertroffen in seinen vorzüglichen Eigenschaften!
Dosen à 10 und 25 Pf. überall zu haben.

Heirathsgesuch.
Ein in vorgerücktem Alter steh., aber gesünder, kinderloser Wittwer ist nicht abgeneigt, sich nochmals zu verheirathen und sucht bezüglich dessen eine wenn auch mittellose Frau, welche häuslich von Person u. Umgang ist. Briefe (anonym bleibt unberücksichtigt) bitte u. D. A. 100 postl. Döbeln zu senden. n

Mer

Mer

Mer

Dresdener Nachrichten.
Nr. 260. Seite 35. — Sonntag, 19. September 1897

Wähler des 10. ländlichen Wahlkreises!

Von den geeinigten Ordnungsparteien ist

Herr Gemeindevorstand **Gustav Grossmann** in Plauen bei Dresden

als Landtagsabgeordneter für unseren Bezirk aufgestellt worden und hat sich Herr **Grossmann** bereit erklärt, die Kandidatur anzunehmen. Mit großer Freude müssen es alle Stände und Berufsclassen unseres Bezirkes begrüßen, wenn Herr **Grossmann** zum Landtagsabgeordneten gewählt wird, weil er gerade ganz besonders geeignet erscheint, unsere verschiedenartigen Interessen und Wünsche im Landtage richtig zu vertreten. In der sechsunddreißigjährigen Thätigkeit als sächsischer Verwaltungsbeamter, die Herr **Grossmann** bereits hinter sich hat, ist ihm reiche Gelegenheit gegeben gewesen, sich mit den Interessen der Bevölkerung, mit der inneren Organisation unseres sächsischen Vaterlandes zu beschäftigen und Einblick zu gewinnen in die gegenwärtigen Bedürfnisse unserer Industrie und Landwirtschaft, in die berechtigten Wünsche und Bestrebungen des Handwerkers und Arbeiters, und er weiß aus eigener Erfahrung, wo und wie dem Beamten geholfen werden kann. Wähler! Herr **Grossmann** hat sich mit allen den genannten Verhältnissen und Fragen in vollstem Maße vertraut gemacht, und wie er seine reichen Erfahrungen in dem ihm übertragenen Wirkungskreise bisher schon zu Nutz und Frommen seiner Mitbürger verwandt hat, so wird er dies auch als unser Abgeordneter im Landtage thun und dadurch das Vertrauen seiner Wähler jederzeit rechtfertigen. Herr **Grossmann** wird unablässig bemüht bleiben, die Interessen seines Wahlkreises nach jeder Richtung hin zu vertreten und zu fördern; er wird eintreten für die Erhaltung der staatlichen Ordnung und beitragen zu einer gedeihlichen Entwicklung unserer inneren politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse, sowie zur Bekämpfung und Aufhebung des zur Zeit bei uns herrschenden und einen Theil der Bevölkerung schwer drückenden Nothstandes. Wähler! Herr **Grossmann** ist der Mann, der die Interessen aller Wähler im Landtage voll und ganz vertreten wird, darum wähle jeder Urwähler nur solche Wahlmänner, die eintreten

für die Wahl des Herrn Gemeindevorstands

Gustav Großmann

als Landtagsabgeordneter des 10. ländlichen Wahlkreises.

Das Wahlkomitee

für die Wahl des Herrn Gemeindevorstands **Grossmann**.

J. Zeller.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260. Seite 36. Sonntag, 19. Septbr. 1897.



Dresden, Pragerstrasse 8.

Herbst- u. Wintersaison 1897.

Wir teilen Ihnen ergebenst die Rückkehr von unserer Pariser Einkaufsreise mit und benachrichtigen Sie vom Eingang aller Neuheiten des In- und Auslandes in **Seidenwaren** und **Wollstoffen**, ferner **Costumes** (Modellé sowohl als äusserst preiswerte Copien derselben), **Confections** (jeder Art und in allen Preislagen), **confectionirten Pelzwaren**, **Damenhüten**, (Pariser und Brüsseler Modelle), **Morgenröcken**, **Unterröcken**, **Sportblousen** etc.

Hirsch & Co.

Königliche Hoflieferanten.

Montag und folgende Tage:
Ausstellung aller Neuheiten.

Crêmemfarbige Kleiderstoffe

bedeutungsvoller Special-Artikel in unerreicht großer und geschmackvoller Auswahl, für **Tanzstunden-Kleider, Gesellschafts-Tolletten und Braut-Kleider.**

Schwarze Kleiderstoffe

bedeutungsvoller Special-Artikel in unerreicht großer und geschmackvoller Auswahl, in allen nur denkbaren glatten und façonnirten Webarten, für **Haus-, Strassen- und Gesellschafts-Tolletten.**

Farbige Kleiderstoffe

erwerben sich von Saison zu Saison neue Kundentreise. Aufnahme nur gediegener, gut tragbarer Qualitäten, selbst in den billigen Preislagen.

Crêmemfarbige Kleiderstoffe

Reinwollene Stoffe: **Cachemir, Crêps, Etamine, Popeline, Velontine, Longrips, Jacquards, Volles** etc. das Meter in doppelter Breite 50 Pf. bis 4,50 Mk.

Schwarze Kleiderstoffe

Reinwollene Stoffe bedingen beim Einkauf vollstes Vertrauen, sämtliche von mir aufgenommene Fabrikate sind nur von ersten Webereien bezogen und von besten Färbereien ausgerüstet.

Farbige Kleiderstoffe

Reinwollene Stoffe: **Cheviots und Tuche** werden wiederum die begehrtesten Stoffarten bleiben. Meine vorzüglichen Stoffe haben sich weit über die Grenzen des Landes einen Ruf erworben.

Crêmemfarbige Kleiderstoffe

Halbseidne Stoffe: **Bengaline, Cristaline, Popeline, Moiré antique, Jacquard-Stoffe** mit feinen, mittelgroßen und großen Effecten u. s. w., enorme Auswahl, Meter von 115 Pf. bis 290 Pf.

Schwarze Kleiderstoffe

Façonnirte Stoffe: **Jacquard-Gewebe, Stoffe mit reichen Mohair-Effekten, Crèpartige Stoffe, Trauerstoffe, Pelzbezug-Stoffe, Capes-Stoffe, Grenadines u. s. w.**

Farbige Kleiderstoffe

Neuheiten! Täglicher Eingang abwechselnder Geschmacks-Richtungen. Meine zum großen Theile engagirten Nouveautés zeichnen sich durch feinsten Geschmack aus.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant.

König-Johannstrasse Nr. 6.

König-Johannstrasse Nr. 6.

Offene Stellen.
Der Arbeitsnachweis der Holzarbeiter umfassend die Gewerbe der Tischler, Drechsler, Stellmacher und Schleifmacher, befindet sich Pleminstraße 15 im Restaur. "Begebur". Die unentgeltliche Arbeitsvermittlung erfolgt an Wochentagen Vorm. v. 11-11 Uhr und Abends von 8-9 Uhr. Sonn- und Feiertag nur Vorm. von 11-12 Uhr.

Betriebs-Direktor-Gesuch.
Durch den plötzlichen Tod des Betriebs-Direktors der Salzen-Genossenschaft Ostau r. S. ist dessen Stelle frei geworden und soll dieselbe durch eine bergmännisch gebild. Persönlichkeit möglichst sofort besetzt werden. Bewerber bitte sich zu wenden an Kaufmann **Theodor Gieseler, Ostau r. S. bei Döbeln.**

Theilhaber
können sich vor Verlusten u. Unannehmlichkeiten (Vorsichtsmassregeln) wahren, wenn sie besitzen: Paul, Rechts- und Pächter der Theilhaber. Post. reg. 1. 60 M. in Brn. (geb. 1. 1. 50) v. Gustav Weigel, Buchhdlg., Leipzig

Hausverwalter
zur Verwaltung zweier in Dresden-Kaufstadt geleg. Häuser wird eine erfahrene und zuverlässige Persönlichkeit gesucht. Am liebsten Beamter a. D. Off. mit beherrschenden Ansprüchen unt. **R. R. 198 „Invalidentank“ Dresden.**

Sucht werden für Remise auf Verh. d. Gut an Stelle der 3 langjähr. gew. 3 andere gut emp. Mädchen. 1. Eine auf 1 Gute gekleidet, def. im Kochen bew. **Wirtschafflerin.** 2. Ein Kindermädchen f. 5 u. 6 Jähr. Mädch., die im Nähen bew. (ob. eine bescheidene Kindergärtnerin). 3. Ein Hausmädchen, def. boh. Lohn u. sehr gut. Behandlung, nahe einer Großstadt inmitten Sachs. Bedingung: Gute Empf. (Bezugshofsch.). 17-18 J. alt, kräftig u. Ant. Off. möglichst ausführlich, auch def. v. Dienstb. erw. mit Gehaltsanpr. u. **C. 55769** in die Exped. d. Bl.

Fischer-Gesuch.
Rittergut Wärenstein, Bez. Dresden, sucht zu baldigem Antritt einen mit der **Forellenfischerei** und Aufsicht gründlich erfahrenen, einfachen Fischer, der sich, soweit die Fischer keine Zeit nicht beansprucht, auch anderweitig mit nützlich macht. Zeugnisse und Antragsform. unter **R. P. 197** an den „Invalidentank“ Dresden einzuwenden.

Commis-Gesuch.
Für mein Cigarren-Fabrik-Geschäft suche per 1. Okt. einen belien empfohlenen, flotten Verkäufer. Ration und bed. erforderlich. Off. mit Zeugnisabschr. u. Refer. unter **L. Z. 17** in die Expedition dieses Blattes erb.

Gücht. Vertreter
werden von erstklassiger **Feuer-Vers.-Gesellschaft** gesucht. Offerten unter **D. 508** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Mädchen können die Damen-Schneiderei unentgeltl. erl. Christianstr. 8. S. bei Müller.

Dienstmädchen befragt gute Stellen **Frau Thiel, Carusstr. 10, p. D.**

Verkäuferin
mit guten Zeugnissen gesucht. Adressen beliebe man an das Annoncen-Bureau von **Rudolf Mosse** in Dresden unter **V. S. 134** zu richten.

Reisende
gegen Provision gesucht. Off. bef. **Rudolf Mosse, Bismarckstr. 10, unter B. R. 2160.**

Agenten gesucht für den Verkauf eines neuen, gangbaren Artikels. Großer Verdienst ohne viele Mühe. Preisliste gratis u. franco. Off. unter **R. 4252** an **Heinr. Elsner, Frankfurt a. M.**

Verwalter-Gesuch.
Wegen Eintritts in Beamten zum Militär suche per 1. Okt. 97 einen fleiß. Beamten nicht unt. 28 Jahren. Selb. muß mit Buchführung vertraut und befähigt sein, während meiner Abwesenheit, während meiner Abwesenheit, selbst zu disponieren, auch sich keiner Arbeit scheuen. Bewerber wollen Zeugnisabschr. mit Gehaltsang. baldmöglichst einleiten. **Oskar Franz, Schloß Walda b. Großenhain.**

Hausmädchen,
zuverlässig und fleißig, auch im Nähen, sucht für 1. Oktober **Dr. Reichardt, Freiburgerstr. Nr. 31, 11.**

Theilhaber-Gesuch.
Ein solider u. fleißiger, schon seit 15 J. in der Weinbranche thätiger und bei der Kundsch. sehr gut eingeführter Weinlehrer wünscht sich für Anfang nächst. Jahres in d. Branche selbstständig zu machen. Um das Geschäft nicht nur vertretungsw. sondern auch für eigene Rechnung ausführen zu können, sucht ein solider u. fleißiger Teilhaber mit ca. 20-30,000 M. Betriebskapital. Off. u. **V. S. 5593** Exped. d. Bl. erb.

Lehrling
Während Oktober oder Oktober wird für eine lehrhafte Buchhandlung einer angenehmen Wittelschid Sachiens ein

Zuschneider und Zwicker
finden lobende und dauernde Beschäftigung. **Schuhwaren-Fabrik Heinrich Töpfer.**

Bautechniker,
flotten Zeichner und nicht unter 25 Jahren, findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Offert. erbeten unter **R. Z. 003 „Invalidentank“ Dresden.**

Reisende und Agenten
von erstem Coonac-Hause gesucht. Bei Erfolgern Lohnseil. Off. u. **N. F. 1256** an **Paalenstein & Vogler, A.-G., Adln.**

Wirtschafflerin-Gesuch.
Ein Witwer von außerhalb Dresdens, Witte 40, mit 4 Kindern, wovon 3 der Schule entwöhnt, sucht für seine Wirtsch. eine Frau in den mittleren Jahren. Suchender ist gewöhnt, wenn gegenfeit. Neigung vorhanden, sie zu heiraten. Ist Protestant u. u. in gut auskömm. Verhältnissen. Etwas Vermögen erwünscht, jedoch nicht Hauptbeding. Unabh. Damen, welche viel reell. Gehalt verdienen können, werd. abet., ihre Abt. mit Angabe nähr. Verh. u. des Alters bis 22 bis. **u. T. W. 200** Exp. d. Bl. Adln.

Wanted immediately, experienced
Lehrerin
not catholic, able to achieve the whole education of a girl (8 y. old) and to teach perfect German and English, drawing and music, to 2 boys (13, 15). Offers, with full particulars and photo to **W. de Neys, Ciney, Belgium.**

Eine Aufwartung gesucht
Dr. Streblen, Watterlootr. 9, v. r.

Ein junger Mensch
achtbarer Eltern, welcher sich als **Kellner** eignet, bei sofortigem Antritt gesucht im Restaurant „**Palais Söbe**“, Bez. Dresden.

Hausmannsleute,
Solides, kinderloses Ehepaar gegen Monatsgehalt und freie Wohnung für 1. November oder später gesucht. Nebenbeschäftigung ausgeschlossen. Auswärtige Angebote u. **M. G. 880 „Invalidentank“ Dresden.** erbeten.

1 Zusammenf., 1 Bezieher
gesucht, Pianofabrik Hof. **Rud. Wittnerstr. 20, 2.**

Mit Binnenschiffahrts-Verkehr und Handel etc.
vertraute Persönlichkeiten werden als Mitarbeiter für ein großes Zeitungs-Unternehmen gesucht. Adressen mit Angabe des bisher. Wirkungsbereichs erbeten unter **D. K. 481** **Haasenstein & Vogler, Hamburg.**

Lohnender Nebenerwerb für Damen.
Zum Wiederverkauf einer bereits eingeführten und als vorzüglich anerkannten vorläufig. Unterleibungs werden an allen Orten Deutschlands geschäftsfähige Damen gesucht. Kleine Ration erforderlich. Bedingungen unter **K. T. 93** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau.**

Hausmann.

Ich suche per 1. November einen verheirateten Hausmann, gelehrten Gärtner, möglichst ohne Kinder, und muß derlei auch etwas Fabrikarbeit mit übernehmen. Offerten mit Zeugnisabschr. und Lohnangabe an **Conrad Räger, Bodenbach.**

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.
Angemeldete offene Stellen:
Leipzig: 2 Relende - 4 Corresp. f. fr. Spr. - 3 Buchhalter - 6 Contoristen - 4 Lageristen - 5 Verkäufer.
Auskwärts: 4 Relende - 2 Corresp. f. fr. Spr. - 12 Buchhalter - 14 Contoristen - 8 Lageristen - 8 Verkäufer.

verheiratheten Mann,
der mit Frieden umgeben weilt und auf eigene Rechnung führt. Bezieht in erwerblich. Off. Offert. unt. **G. U. 747** an den „Invalidentank“ Dresden.

Oberschweizer
verh. und mit guten Zeugnissen, werden per 1. Oktbr. zu 30 und 50 Stück Vieh gesucht, lebende Schweine erhalten täglich gute Stellen zu 35 bis 50 M. Gehalt.

Beutler,
Wochtr. b. Döbeln. u. 2 tüchtige **Klempnergesellen** bei gutem Lohn gesucht **H. Heintzig, Löbtau, Bismarckstr. 46.**

Gesucht
wird ein Mädchen in ein Brodruken-Gesch., welches auch häusliche Arbeiten mit verrichten muß. Moritzburgerstr. 41.

Tischler-Gesellen,
solide Leute, gute Arbeiter, auf weiße Möbel bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sucht sofort **Möbelfabrik Niederriedlich bei Dresden.**

Volontär.
Geübte **Strohhut-Maschinen-Näherin** auf Unterdruckmaschine sucht per sofort auf den Saal **Julius Enterlein, Strohhutfabrik, Mükeim, Besitz Dresden.**

Volontär.
Für eine Konditorei u. Bäckerei wird sofort oder später ein **Laufbursche** gesucht. Näheres Niederriedlich bei Dresden, Humboldtstr. 2

Geübte Fantasie- und Strickfeder-Arbeiterinnen sucht für dauernd die Buchdruckfabrik **Richard Hofmann, Annenstraße 31, L. an der Kirche.** Suche zum 1. Oktbr. e. tüchtigen **Unterschweizer,** guten Weiler, b. 30-38 M. Gehalt per Mon. **Chr. Zimmermann, Oberschweizer, Rittergut Wödelitz, Post Leuben, b. Altna.**

Reisenden.
Nur Bewerber mit Prima-Zeugnissen wollen Offerten unter Angabe ihrer selbständigen Thätigkeit und ihrer Gehaltsansprüche unter **P. 601** an die Exped. d. Bl. richten.

Reisenden-Gesuch.
Bestungsfähiger, groß. Chocorobren- und Auermaarenfabrik sucht für eineeführte Tour **Reisebeschreibungen, fleißigen Reisenden, zunächst gegen hohe Provision, später feste Anstellung. Anträge unt. K. 603 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Lehrlings-Gesuch.
In meinem Kolonial- u. Suppl.waren-Geschäft findet ein junger Mann per 1. Okt. d. J. nach Befinden auch erst später, unter günstigen Bedingungen Aufnahme als Lehrling. **Dorfstr. 31b, Pirna.**

2 Hufschmiede
werden für dauernde Arbeit sofort gesucht von **A. Marschner, Weihen, Neugasse 32.**

Kraft. Arbeiter
werden zu hohem Lohn sofort gesucht am Weibau der Wittelschid im Wahrenschen Grund.

Stellen-Gesuche.
Ein 18jähriger junger Mann aus einer größeren Provinzialstadt, mit gut. Schulkenntnissen u. guter Handchrift versehen, sucht bei bescheid. Ansprüchen als

Schreiber
Stellung auf einem Comptoir oder Bureau. Off. u. **T. Q. 101** in die Exped. d. Bl. erb.

3 Oberschweizer,
verh., suchen z. 1. Okt. Stellung, einer zu Neujahr zu groß. Viehbestand, 7 Jahre auf lebt. Stelle, durch **Oberschweizer Geschäft in Hübbersdorf bei Völsdorf.**

Compagnon!
Ich suche für mein Mühlen-grundstück, verbunden mit Brotbäckerei, sowie Knochenampfer und Mahlmühle, Alles der Neuzug entsprechend, einen **Theilhaber,** der sich mit 8-10,000 Mark beteiligen will. Eintritt kann sofort erfolgen oder 1. Oktbr. 97. Die besten Stellen in Sachsen zu erthen. Sachkenntnis nicht erforderlich.

Ein jüngerer Verwalter
oder **Volontär-Verwalter** wird zum baldigen Antritt gesucht. Offert. unt. **E. 4813** erbet. an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Kontorbursche
(nicht unter 17 Jahre alt) gesucht. Mit Zeugnissen zu melden. **Rittergut Ottendorf, im Kontor.**

1 Oberschweizer
ledig, sofort bei Döbeln, def. viele Schweine auf Freil. und Unterschweizerstellen bei hohem Lohn sofort u. 1. Oktbr. gesucht. **G. Beutler, Schwelzer-Bureau, Göritz, Ritterstr. 22.** n. Dasselbst die billigste u. beste Bezugquelle sämtl. Schweizer-Käse. **T. C.**

Voigt-Gesuch.
Auf unterzeichnetem Rittergut wird zum 1. Oktober d. J. ein tüchtiger verheirateter Polat bei 500 M. Gehalt und freier Wohnung gesucht. Derlei muß mit allen landwirtsch. Arbeiten (Delikatessen) vertraut sein und in der Ernte mit machen können. **Rittergut Ottendorf bei Reustadt i. S.**

Für Landwirthe!
Verheiratete und ledige **Oberschweizer,** gut empfohlene Leute, suchen per 1. Oktober u. Januar Stellung durch **Oberschweizer Käse in Troßburg i. S. (Schweizer-Gut).** Suche per 1. Nov. Stellung als **Kassendote oder Aufseher.** Off. u. **R. O. 106** Hauptpostlagernd.

Bautechniker,
der 4 Sem. R. S. Baugewerkschule absolviert hat, sucht per sofort oder bald anderweitig Stellung. Off. u. **L. Q. 10** Exped. d. Bl.

Verkäuferin,
mit der Waage vertraut, sucht sofort oder später dauernde Stellung. Off. u. **M. S. 86** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Empfehle Mädchen,
18jähr. Hausmädchen, gute Art, Antritt sofort, feiner Nähm. Mädchen für Küche und Hand, auch solche für Kleider, kann fuchen. Lohn 12-15 M. empfiehe **Antiker, Reservoir, Diener, zu sofort n. Neujahr, Rechte, Wäge, Arbeitfamilien, Wäge, junge Wirtschaffterinnen, für Rittergut z. 1. Okt. Beschaffen weg. Personal bitte freit. Sonntag zu kommen.**

Vertretungen gesucht
für Hamburg, ev. größeren Bezirk. Lager vorhanden. Off. bef. **Rudolf Mosse, Hamburg, unter H. J. 7023.**

Ober- u. Unterschweizer
empfiehlt u. placiert **E. Beutler, Dresden, Institutstraße 1, v. L.**

Dauernde Stellung
sucht ans. und fleißig. Mann 1 Comptoir, g. Handchr., im Rechn. bew. 20 J. verheir., kautionsf. Off. u. **J. C. 961** Exp. d. Bl.

Ingenieur,
27 J., energisch und tüchtig in Eisenkonstruktionen, allem. Maschinenb., Spezialmasch. (früher selbstl. i. Belg.), 4 Jahre in Amerika thätig, Kenntnisse im Varentische, sucht Stellung in Bureau od. Betrieb od. Vertretung an exist. Maschinenfabrik oder techn. Unternehmen. Gehalt. Off. unter **R. O. 146** in die Expedition dieses Blattes.

Kellnerinnen
für hier und auswärts empfiehl **Bureau „Germania“, 29 Bahngasse 29.**

Comptoir-Stelle.
Für meinen Sohn, welcher bis Eltern d. J. in einer der ersten Export-Waarenfabriken vier Jahre lernte und mit all. Comptoirarbeiten vertraut ist, suche ich entloh. Stellung in ähnlicher Ver. Offerten unter **A. W. 417** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.**

Dienerstelle-Gesuch.
Suche für m. Kinder, m. dief. Herrh. i. Rittergut bei d. Bau. genügt hat, Stellg. als Diener. Selb. ist in allen in sein. Fach vollkommen. Arbeiten gut bewandt. Gute Zeugn. stehen zur Seite. Off. Offerten an **R. Naake, Landhofs-Gärtner, Völkersw.-D. Schneiderin** empf. bis sich zu deren Verhältnisse wird b. mannstraße Nr. 1, 3. Etage.

Buchhalter, Disponent, Reisender
oder **Geschäftsführer.**
Prima Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Off. Off. u. **W. 8694** Exped. d. Bl. erbet.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Ein **Vaasgrundstück** mit 1/2 Schff. Weinberg, 3000 M. **W. 8694** Exped. d. Bl. erbet.

Ein Vaasgrundstück mit 1/2 Schff. Weinberg, 3000 M. **W. 8694** Exped. d. Bl. erbet.

Ein Vaasgrundstück mit 1/2 Schff. Weinberg, 3000 M. **W. 8694** Exped. d. Bl. erbet.

Ein Vaasgrundstück mit 1/2 Schff. Weinberg, 3000 M. **W. 8694** Exped. d. Bl. erbet.

Ein Vaasgrundstück mit 1/2 Schff. Weinberg, 3000 M. **W. 8694** Exped. d. Bl. erbet.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Gedr. 88. — Sonntag, 10. Septbr 1897

An- u. Ver-...
n. Meun...
in Schön...
n. d. elect...
Garten, M...
sol. bezie...
taufen.
Dartmann...
B. des u...
H...
für 60...
taufen...
von Wal...
Zachend...
40,000...
20,000...
v. H. W...
ichone G...
stimmer...
ten u...
Bereinst...
te. Ang...
Nur wir...
erf. N...
durch H...
ler, A.-...
W...
V...
Todes...
seit 1889...
befindlich...
Dampf...
zu verlauf...
Haarfa...
einer H...
Gaden...
Neigeng...
u. G. S...
Ga...
Beland...
verkauft...
Lage in...
Orte zu...
gelegenen...
Bestellu...
last. an...
immer...
Friedrich...
eignet si...
Fischer...
händen...
21,000 M...
M. 98...
Ba...
zu Grob...
und Bro...
neue Fin...
merlo ist...
G. W...
Dresde...
Ste...
Ste...
G...
in einer...
Dresde...
ist mit...
necht un...
N. 868...
Bille...
Meine...
Wille...
a. Elbe...
u. 18,500...
erhöhe 13...
M. Frau...
und 3500...
gute Gop...
als Anz...
unter N...
Annonc...
Ehman...
W...
ist zu be...
achten...
Off. u. I...
Ein...
mit Van...
M. Lang...
Offerten...
G. 557...
H...
Dabe...
tenommi...
tebung...
von 15...
Widat...
Behn...
Bühn...
straße 16...
Für...
Verlau...
Gausgr...
ablung...
am Bah...
und w...
da in...
Leiter...
Dietz...

Die Abtheilung für Damen-Konfektion

ist, jedem Geschmack Rechnung tragend, hinsichtlich der Façons und Preislagen auf das Reichhaltigste sortirt und sind nachfolgend aufgeführte Genres nur ein kleiner Theil der umfangreichen Läger.

Hauskleid Emma, Rock und Blouse aus einfarbigem Halbtuch mit Gimpfen-Besatz, Mk. 6.50. <small>(Haukleider aus Barchent, Satin Augusta etc. von Mk. 4.50 an.)</small>	Blouse Verona, aus bedrucktem Barchent (bessere Qualitäten Mk. 1.90, 2.40 etc.), Mk. 1.40.
Kostüm Adda, aus starkfadigem Tuch-Cheviot, Taille durchaus gefüttert, Mk. 10.—.	Blouse Isolde, aus schottisch karrirtem, baumwollenem Stoff, Mk. 2.70.
Kostüm Adele, aus einfarbigem Melange-Stoff mit Gimpfen-Besatz, durchaus auf Futter gearbeitet, Mk. 13.—.	Blouse Helene, aus kräftigem Stoff in aparten schottischen Mustern mit Sammetgarnitur, Mk. 4.—.
Kostüm Criemhilde, aus reinwoll. Stoffen, durchaus auf Futter gearbeitet, Façon: mit 3 Quetschfalten, Mk. 16.—.	Blouse Lea, aus reinwollenem, kräftigem Cheviot (einfachere Formen von Mk. 4.50 an), Mk. 5.50.
Kostüm Magda, aus einfarb. reinwoll. Stoff, durchaus auf Futter gearb., Façon: Schrägschluss, Mk. 19.—.	Blouse Judith, aus reinwollenen, modernen Schotten, Façon: Hemd-blouse, Mk. 6.25.
Kostüm Fides, aus einfarbigem, reinwollenem Cheviot, mit karrirter Seidenstoff-Rüsche besetzt, Mk. 25.50.	Blouse Elvira, aus Ia Gloria-Seide, durchaus gefüttert, elegante Form, Mk. 13.75.
Kostüme in eleganten Façons von Mk. 28.— an bis Mk. 40.—.	Blousen in eleganten Façons, in reicher Auswahl, aus Woll- und Seidenstoffen, bis Mk. 45.—.
Morgenkleid Ella, aus bedrucktem Barchent, glatte Façon, Mk. 4.—.	Matiné Wattean, aus bedrucktem Barchent (einfachere Façons von Mk. 3.25 an), Mk. 6.25.
Morgenkleid Agnes, aus bedrucktem Barchent, Façon: mit Koller, Mk. 6.50.	Matinés, aus Velour-Tuch, Foulé, Woll-Mousseline etc., in eleganten Façons, bis Mk. 14.—.
Morgenkleid Clarissa, aus einfarbigem Velour-Tuch, Façon: mit Koller, Mk. 12.50.	Kleiderrock Victoria aus einfarb. Loden (einfache Hausröcke von Mk. 3 an), Mk. 5.20.
Morgenkleider aus einfarbigem Foulé, Velour-Tuch etc., in eleganten Façons, bis Mk. 32.—.	Kleiderröcke, aus reinwollenen Stoffen, durchaus auf Futter gearbeitet, von Mk. 7.50 bis Mk. 20.—.

— Schnelle und sorgfältige Anfertigung nach Maass. —

Beste Schnitte.

Billigste Preise.

Gute Ausarbeitung.

Robert Bernhardt,

Manufaktur-, Modewaaren- und Konfektions-Haus,

Dresden, Freiburger-Platz 20, parterre, I. und II. Etage.

Gardinen

in überraschend grossartiger Auswahl reizender neuer Blumen-, Palmen- und Arabesken-Muster. Sämmtliche Qualitäten, selbst von den billigsten Preisen an, sind durchaus solide und haltbare Fabrikate, welche sich in der Wäsche als vorzüglich bewährt haben.

Die Preise für das Fenster stellen sich von Mk. 2,50 bis 50 Mk.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant.

**Creditbank für Grundbesitz
und Gewerbe zu Dresden.**
(E. G. m. b. H.)

Einladung
zur
General-Versammlung,
Mittwoch, den 20. September,
Abends 6 Uhr
im Vereinsbureau, Kreuzstr. 9.

- Tages-Ordnung:**
1. Vortrag des Geschäftsberichtes nebst Bilanz vom Jahre 1896.
 2. Bericht über das Ergebnis der Revision und Antrag auf Nichtspruch der Jahresrechnung, sowie Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
 4. Ergänzung und Ersatzwahl des Aufsichtsrathes.
 5. Festlegung der Grenzen bei der Kreditgewährung an Genossen. (§ 47.2. H. G. B.)

Dresden, den 15. September 1897.

Der Aufsichtsrath.
R. Frackmann, Vorsitzender.

**Westdeutsche
Jutespinnerei und Weberei
zu Beuel bei Bonn.**
Bekanntmachung

betreffend Ausübung des Bezugsrechts auf
Nominal Mt. 1,000,000 neuer Aktien.

In der ordentlichen Generalversammlung vom 5. August 1897 wurde beschlossen, das Grundkapital unserer Gesellschaft um Mt. 1,000,000 zu erhöhen durch Ausgabe von 1000 Inhabers-Aktien à Mt. 1000.

Die neuen Aktien nehmen an der Dividende für die Geschäftsjahre 1897 und 1898 nach Verhältnis der auf ihren Nennwert geleisteten Einzahlungen und des Zeitraums vom Tage der Einzahlung an Theil, jedoch demart, daß sie keinesfalls mehr als 4 % auf das Jahr erhalten, ihnen aber bis zu 4 % auf das Jahr aus dem Gewinn zu gewähren sind, bevor die alten Aktien Dividende empfangen. Vom 1. Januar 1899 ab haben die neuen Aktien betriebs des Dividendenbezugs den alten Aktien gleich.

Vant Beschluß der gleichen Generalversammlung sind die neuen Aktien an ein Consortium begeben worden, mit der Maßgabe, daß dieselben den alten Aktien unter folgenden Bedingungen anzuweisen sind, zu welchen wir diese Aktien unseren Aktionären für Rechnung des Consortiums hiermit offeriren:

1. Auf jede alte Aktie kann eine neue Aktie zum Kurse von 105 % zuzüglich 1 1/2 % Antheil an den Kosten der Kapitalerhöhung (Effektenstempel und sonstige Spesen) bezogen werden.
2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes in der Zeit vom

10. bis 24. September 1897

in Beuel bei unserer Kasse,
in Bonn bei der Westdeutschen Bank, vorm. Jonas Cahn,

in Frankfurt am Main bei der Mitteldeutschen Creditbank,
in Dresden bei den Herren Wenz,

Blochmann & Co.,
in Meiningen bei Herrn B. M. Strubbe

auszuüben. Wer dasselbe geltend machen will, hat die alten Aktien ohne Dividendscheine, mit zwei gleichlautenden, von ihm vollzogenen Anmeldebüchern, welche bei den Anmeldestellen erhältlich sind, zur Abstemmung einzubringen. Die Büchel werden hierauf abgestempelt und alsbald zurückgegeben.

3. Bei Geltendmachung des Bezugsrechts sind auf jede neue Aktie 25 % des Nennwerths, das Agio von 5 % und 1 1/2 % Antheil an den Kosten, demnach in Summa 31 1/2 %, gleich

Mk. 315

zu zahlen. Weitere 25 % des Nennwerths sind am 1. April 1898 und die restlichen 50 % am 1. Oktober 1898 zu entrichten. Der Vorstand unserer Gesellschaft ist berechtigt, unter Zustimmung des Aufsichtsrathes für die zweite und letzte Einzahlung frühere Termine festzusetzen.

4. Der Bezug erfolgt für die Aktien à francs Schlussnotenstempel.
5. Ueber die erste Einzahlung wird Quittung erteilt, gegen deren Rückgabe

am 30. September 1897

bei den obengenannten Stellen Interimscheine ausgegeben werden. Der Umtausch der letzteren in Aktien wird seiner Zeit nach Vollzahlung des Bezugspreises erfolgen.
Beuel bei Bonn, den 8. September 1897.

Westdeutsche Jutespinnerei und Weberei.

Von den so vielfach nachverlangten haub-
gebogenen Damen-Heubden
Stück 1,80 Mt.,
habe ich wieder eine größere Anzahl zu verkaufen.

C. W. Thiel,
jetzt Nr. 5 Victoriastrasse.

Pflanzen-Auktion.

Wegen Geschäftsaufkündigung sollen
Montag den 20. Septbr. früh von 9 Uhr an
in unserer Gärtnerei
Striesen, Niederwaldstraße 11,

folgende Pflanzen, sowie diverse Gärtnerei-Utensilien meistbietend versteigert werden, als:
200 Cypas revoluta in bester Kultur mit schönem, dies-jährigen Trieb, **Rhaphis flabell.**, **Latanien**, **Phönix**, **Coryphen**, **Eucharis amazonica** ein großer Vorrath starke vielmal geblühte Zwiebeln, **Valota**, **Poinsettien**, **Dracaena lin.**, **Camellien** zum Knospenanfatz, **Myrten** - Kronenbäume, **Laurus tinus**-Kronenbäume, **Aucuba**, **Chrysanthemum**, **Aralien**, **Hortensien**, **Ephen** u. n. m., **Gewächshaus-Bedachungen**, **Bretter**, **Fahrspitzen** u. andere Geräthschaften.

Dreisse & Papenberg.

Teppiche Holländer	St. 6, 8-10 M.
Teppiche Germania	St. 3.75, 5.25-12 M.
Teppiche Tapestry	St. 7.50, 10-15 M.
Teppiche Tapestry I.	St. 16, 18-40 M.
Teppiche Velour	St. 13, 16-50 M.
Teppiche Volour I.	St. 21, 28-80 M.
Teppiche Axminster	St. 4.50, 5-9 M.
Teppiche Axminster I.	St. 25, 30-100 M.
Teppiche Smyrna	St. 28, 40-80 M.
Teppiche Perser	St. 30, 50-80 M.
Teppiche Türkische	St. 50, 80-300 M.
Teppiche Indische	St. 20, 30-100 M.

**Teppiche
W. Läufer**

Läufer-Jute	Mtr. 26, 40, 50 Pf.
Läufer-Cocos	Mtr. 80, 100, 150 Pf.
Läufer-Wollcöper	Mtr. 110, 150, 190 Pf.
Läufer-Jacquard	Mtr. 110, 140, 180 Pf.
Läufer-Tapestry	Mtr. 250, 275, 300 Pf.
Läufer-Velours	Mtr. 350, 400, 450 Pf.
Läufer-Linoleum	Mtr. 85, 100, 120 Pf.
Matten-Doppel	St. 25, 45, 50 Pf.
Matten-Japan	St. 70, 90-140 Pf.
Matten-Cocos	St. 80, 100-200 Pf.

**Siegfried
Schlesinger,**
6 König-Johann-Str. 6.

Unvergleichlich ist prächtiges
Pianino
sehr bill. zu verl. Marktstr. 53, 21.
Kaufe jeden Waarenposten
wie auch ganze Väter geg.
Cassa. Off. u. H. G. 7783 bei
Rudolf Mosse, Hamburg.

Antike Rococo-
Kommode, Schrank, Schreibtisch,
Küffe, Theisch, Bronceleuchter
bill. zu verl. Am See 31, pt. 1.
dies. Früh rut, leb.
7 ob 8 Sid. 7 Mt.
Hühner, Spitzer, Bepelwit 50 b. West.

**Privat-
Beamter,**

ed. Ende 30. von angen. Neug.,
mit einigen Tausend Mark Ge-
sparrt in fester Stellung, sucht
Damenbekanntschaft behufs Ver-
heirathung. Gest. Offerten mit
genauer Beschäftigungsbildung bitte
ich, wenn möglich mit Photogr.,
unter E. B. 102 Hauptpost.
Görlitz niederzulegen.

Licht Ausb.-Möbel

Pracht. Herren-Schreib-
tisch, Sopha, Luceauspiegel,
Kleider-Kommod, Vertico, Küchen-
schrank u. Tisch, Salons- u. Aus-
sichtstisch (Stuckweib), Verticell,
Watt. Haumend billig zu verl.
Schölerstraße 64, 1.

Sehr schöne
Eck-Ladentafel
Eisschrank,
Gasoten,
Tapetenwand,
billig zu verl. am See 31, pt. 1.



**Weshalb täglich
leiden,**

wenn man für wenige Biennige
hergestellt werden kann?
Seit Jahren litt ich, jetzt im
64. Lebensjahre stehend, an
solch' heftig und häufig (oft
täglich) schmerzvollen **Rei-**
stungen, daß meine
Angelegenheiten das Schlimmste für-
derte. Seitdem ich das **Volta-**
Kreuz trage, sind solche, Gott sei
Dank und dem Erfinder Ehre
und Preis, seit Monaten nicht
eingetroffen. Ebenso hat meine
erste Verehrin an heftigen, ein-
seitigen **Reißen** gelitten,
der beim anstehenden Musik-
unterricht geradezu unentzählich
war; seitdem sie das **Kreuz** be-
ständig trägt, hat ihr Leiden sich
so gebessert, daß sie unendlich
glückl. darüber ist. Meiner
Schwiegermutter hat es ebenso
geholfen. Wärdten Sie dies, der
Wahrheit gemäß, benutzen.
Hochachtung dankbar
Herr **Director Branhorst,**
Erstes Hannover. Musik-Institut
(früher Königin-Maxim.-Institut),
Hannover.

Seit 1870 litt ich heftig an
Kolik, nachdem ich aber Ihr
hochschätzbares **Volta-Kreuz** ge-
tragen, weih ich nicht mehr
davon und bin krankenlos, und
sann es daher allen Leidenden
bitens empfehlen.
Mit Hochachtung
Philipp Ude, Schuhmacherm.
Dahlebrück i. W., 4. Mai 1897.
Prof. Hestier's weltberühmtes,
in mehreren Ländern patentirtes
und in Deutschland geistlich ge-
schütztes (D. R. G. Nr. 850)
electrisches **Volta-Kreuz** ist er-
hältlich à 2 Mark und 1 Mark
50 Bfg. in den autorisirten Ver-
kaufsstellen, in Dresden in den
Apotheken und Drogerien.
Hauptdepot bei den Herren:
Ernst Bley Nachf., Annen-
straße 52.
Spalteholz & Bley, Wil-
helmsstraße 29.
Friedr. Wolmann, Haupt-
straße.
Mohren-Apotheke, Wit-
nalscherplatz.
Kronen-Apoth., Baugner-
straße.

Abbruch.

Ein abgegebener, seit ca. 7
Jahren in Gebrauch stehender
Speicherband, in welchem über
3000 Mt. Holz zur Verwendung
gelagert, soll zu sofortigem Ab-
bruch verkauft werden. Näheres
Weißiger Bahnhof, Speicher 4.

Ein gebrauchter, kreuzförmig,
kleiner
Blüthner- oder
Bechstein-Flügel
wird billig zu kaufen gesucht.
Offerten unter A. 2450 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Pianinos, neu und
Harmoniums, geliebt,
verkauft u. vermietet billigst
Schütze, Johannisstraße 19.

Anthracit

Englisch,
Westfälisch,
Best. Sortirung,
Unübertreffl. Qual.
Moritz
Gasse,
Dresden.
Anthracit

Gebr. Pianino,
Flügel od Harmonium
stets vorrätig
Pragerstr. 25, 1. Et., bei
Stolzenberg.

Thüren u. Fenster,
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 13.
B. Müller, i. Hofe.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Viktoriastrasse 7
(Ecke Weidenstrasse)
Marken & Musterrecht.



Friedr. Wagnolin, Dresden 20
Spezialität patent. Uhren-Arbeiten
Marktstr. - Straße 12-14.

450 Mt.
Neues Pianino,
stark solide gebaut,
unter Garantie, auch auf
Theilzahlung.
Stolzenberg, Pragerstr. 25, 1.

**Vorsüßliches kreuzförmiges
Pianino**

berühmter Fabrik, pracht-
voller Tonhülle, wie neu er-
halten, sofort ganz ausver-
kauft zu verkaufen Villaber-
straße 66, Gartenhaus pt.

Für
Obergendarmerie
vassend. Reitpferd, das Gew.-
Träger, Holz Figur, Hader, mit
Reitpferd, bisher große Touren,
vorr. ger., sehr preisw. zu verl.
Auch Theilhaft, gern gehandelt.
Off. unter U. A. D. postlag.
Deuben, Bez. Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260, Seite 42, - Sonntag, 19. Septbr. 1897

Ein abgegebener, seit ca. 7 Jahren in Gebrauch stehender Speicherband, in welchem über 3000 Mt. Holz zur Verwendung gelagert, soll zu sofortigem Abbruch verkauft werden. Näheres Weißiger Bahnhof, Speicher 4.

Ca. 2000 Mtr. Brüssel-Rollen

in neuen, geschmackvollen Dessins und vorzüglicher Qualität zur Fertigstellung von **Teppichen** in beliebiger Grösse und **Belegen ganzer Zimmer**, offerire als **aussergewöhnlich billig**

das Meter 3 Mk. 75 Pfg.

Ein Angebot dieser Art kann sich nur sehr selten wiederholen.

Siegfried Schlesinger,

König Johann-Strasse 6.

Hoflieferant.

König Johann-Strasse 6.

G. Kaestner & Koehler

Marienstrasse 8.

empfehlen:
Anzugs-Rock- und Paletotstoffe, Hosen-, Joppen- und Westenstoffe, Schiattrack, Jagd- u. Radfahrerstoffe
Waffel-, Hohenz.-Mäntel u. Havelocks, Kameelwolldecken, Reisedecken, Reiseplaid, Schiattrack u. Pferdedecken.
Neueste und ältere Dessins weit unter Preis.

Ein Wittwer, 53 J. alt, mit schönem Geschäft, in feinst. Vorort Dresdens, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, eine ordentliche

Frau

mit etwas Vermögen. Off. u. F. 678 an die Annonc.-Expedit., Sachsen-Allee 10.

2 Pferde

preiswerth zu verkaufen
Dornblüthstrasse 15, 1.

Eis. Gartenzaun,

auf erhalten, zu kaufen gesucht.
Off. an Gürtel, Ringendorferstr. 8.

Ernst Kühnel,

Geb. (Widw.)
Weltbekannte Buch-
druckerei

Kanarienvogel

Wärmlich mit höchsten
Auszeichnungen. Verkauft unt.
Garantie f. Werth und Leb. An-
kunft gegen Nachnahme f. Mk. 8,
10, 12, 15, 20 per Stück. Sucht-
weischen Mk. 1.50. Sucht-
leitung 50 Pf. Briefm.

Kronleuchter,

für Saal passend, wie neu,
alte Ziegel,
Grundstücke,
Thüren, Fenstere. sehr billig
zu verkaufen.
Abbruch Dresdner Bank,
Brüderstrasse.

Pflüthrotter

Waschmaschinen
Wringmaschinen
F. Bernh. Lange
Anschaff. - Wegh.

Alfa-

Handseparator B.
wird zu kaufen gesucht. Selb-
iger muss noch in gutem, brauch-
barem Zustande sein. Offerten
mit Preisangabe u. S. S. 300
postlag. Postfach-Spremberg.

Eine Beorberger Gänstin,

sehr wachsam, die sich auch
zum Fischen eignet, zu verkaufen
Wahbel Bauernhof, Postfach

Meine Wohnung und Bureau für Architektur u.
Bauausführungen befinden sich vom 24. dieses Monats ab
Dresden-A., Schubertstrasse 3.
Genehmigungsbüro Amt I Nr. 2181.

Architekt **Hans Weiser,**
gevr. Baumeister.

Meine Wohnung und Bureau für Architektur und
Bauausführungen befinden sich von heute ab
Ammonstrasse 88, II.

Zeichnungen aller Art und Ausführungen von Neu- und Um-
bauten werden solid und schnell ausgeführt.
Dresden, den 17. September 1897.

Th. Lehmann,
Baumeister.

Brant-Ausstattungen

in
Tischler- u. Polster-Möbeln
nur solide, geschmackvolle Arbeiten unter Garantie.

St. 200	Muster-Zimmer- Ausstellung,	St. 1500
500		2000
800	Befichtigung auch ohne Kauf gem. gestattet.	3000
1000		4000

Spezialität Schlaf-Sophas Spezialität
Ballstr. 14 **Otto Schubert** Ballstr. 14
1. u. 2. Et. gegenüb. d. Bahnh. Geogr. 1872. 1. u. 2. Et.
kein Laden.

Von Montag den 20. Sept. ab
steht wiederum ein großer Transport
selten schwerer,
sowie leichter
Arbeitspferde
in meinen Ställen zu soliden Preisen zum Verkauf.
achtungsvoll **Louis Gebhardt,**
Telephon Amt II, 569. Bauernstr. 6.

1 Landauer,
1 Phaeton,
2 offene Omnibusse,
3 geschl. Omnibusse,
4 Brettwagen
sind preiswerth zu verkaufen.
Dresdner Subweisen,
Baugnerstrasse 37.

Lebensgrosse
Oel-Portraits,
Pastellen-
Kreidzeichnungen,
ähnlich, künstlerisch, unt. Garantie
ohne Sitzung, nach alten, selbst
kleinsten Photographien, fertigt
sehr billig, alte Gemälde werden
aufgefrischt und reparirt

Rentzsch,
Dresden, Jüdenhof 2.
Annahmestellen gesucht.
Telephon: Amt I, 2078.

Electriche
Lautwerke
sowie sämtliche
Zubehörsache.
Preis-Liste gratis.
Moringen
in Hannover
Fritz Liemann

2 Amerikaner,
1 Halbhaie, leicht, 4 Paar ge-
brauchte **Rutschgeschirre,** 2
Paar **Brustplatt,** 3 **Cabriolets,**
4 Einbahniggeschirre, verlichte
deme Arbeitsgeschirre, Wagen-
laternen, sollen billig verkauft
werden Rosenstrasse 55.
E. Ubricht.

Eier! Eier!
von große, frische Waare, kauft
man billigst in der Eier-Engros-
Handlung von
M. Steiner & Sohn
Freibergerplatz 29,
Genehmigungsbüro 79, Amt I.

Wir suchen Artikel,
gangbar in Belgien und für
Export, gegen baar. **Dillen-
burg & Co.,** Brüssel. u.
100-150 Str. Bollmiltch
w. sofort gesucht. Off. u. F. 31
an **Otto Blichow,** Umlandstr.
Grenzstrassen, Stufen,
Schwellen u. Liefer schnell
u. billig **Schulze,** Rosenstr. 28. 1.

Coniferen - Ausverkauf

bei
Herm. A. Glieme, Baumschule,
Dresden-Blasewitz, Prohliserstrasse 15-17.

Wer sicher sein will, **Brikets** aus
bester Kohle, daher von sehr hohem
Heizwerth und geringem Aschengehalt
zu verwenden, kaufe

Jlse-Brikets,

Act. Ges.
Jlse Bergbau-Act. Ges.
Jlse, Bergbau-Action-Ges.,
Grube Jlse, N.-L.

Wenn alle Jlse-Brikets stammen von
uns, Marke Jlse, geschützt durch
Gebrauchsmuster Nr. 9128.

Curt Holz, Dresden-A., Maximilians- Allee 5.

Grösstes Lager in **Eisenbetten**
für Kinder und Erwachsene in 30 Mustern.
Engl. Eisen- u. Messingbettstellen, Feldbetten,
Bett-Chaiselongues, Schlafsophas in bester Konstr.
Steiner's Reform-Betten und Wäsche zu Fabrikpreisen.

Erste Münchner Brauer-Akademie

München, Gerekenhöhe 9.
Beginn des Winterurses: 2. November. - Eintritt in
den praktischen Lehrkurs jederzeit. - Statuten verlangen franko
der Direktor **Carl Michael.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 260. Seite 43. - Sonntag, 19. Sept. 1897

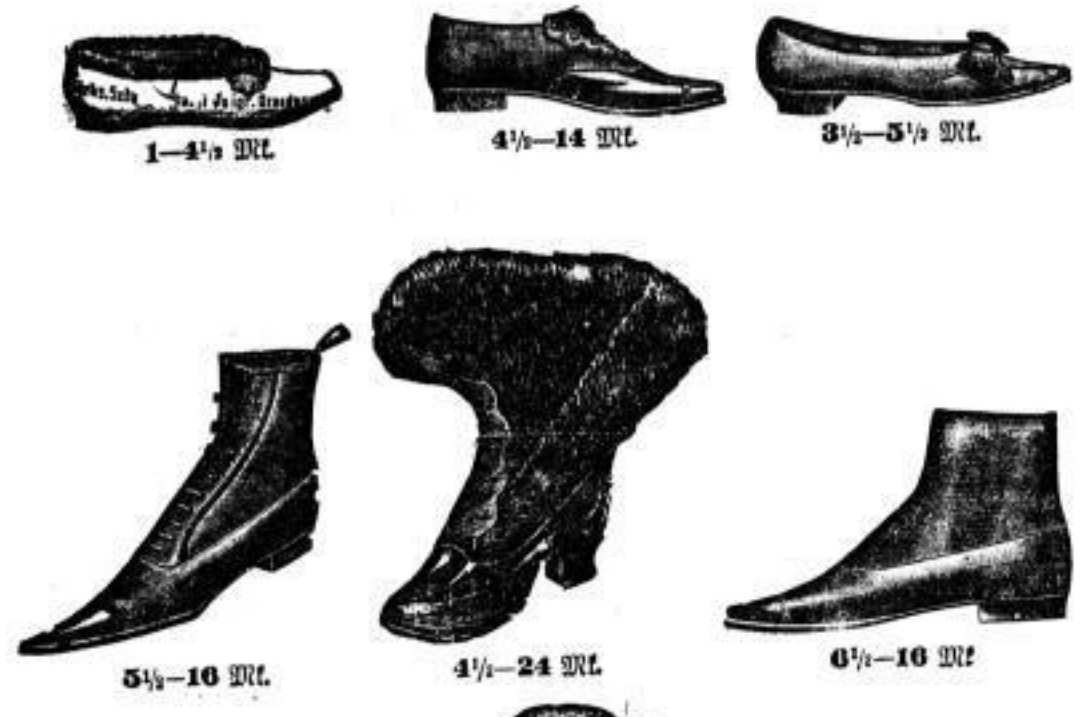
ca. 7
lebender
über
wendung
em Ab-
Näheres
eicher 4.
galtig.
der
ügel
esucht.
50 an
n SW.
DS,
eu und
selbste,
blüht
die 19.
acit
sch.
lisch.
erung,
st. Qual.
itz
se,
ten.
acit
ino,
nium
ig. bei
g.
n
zso
ze
nster,
ffigsten
13.
Sofe.
te
1877
Anwalt
sach-
tr.
Puten-
ofel
88310.
eibe wird
erung
apierbude
n, welche
nium
sach-
bü
stlich
stän.
u. heid
stollen.
Sun-
Beruch.
e Ber-
nignun-
ig zum
rauben
in Abtheil.
igliche
elefrem
aid
den 20
Armaten
-14. e
f. nino,
ant.
ch auf
g.
rfr. 25, 1.
faftiges
10
brachte
neu es
duhert
liniber-
haus vt.
nerie
oh. Gem-
ähr. mit
e Touren.
zu verkf.
gehaltet.
postlag

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 44. — Sonntag, 19. Septbr. 1897

Filz-Schuhe und Pantoffel.



Reizende Schuhe für unsere Nesthäkchen.
Sächs. Schuhfabrik,
RUDOLPH VOIGT
Altmarkt,
Ecke Schreibergasse 1-5,
Laden. 1. und 3. Stock.



Winter-Stiefel.

Sächs. Schuhfabrik, Rudolph Voigt,

Altmarkt Ecke Schreibergasse 1-5,
Laden, 1. und 3. Stock.

Comfortable, 400 q-Meter grosse Verkaufs-Räume gestatten diskretes, bequemes Probieren.
Grösstes Schuhlager Dresdens!
Feinprecher 1699. Maß und Reparatur.

Die Ausführung nachstehend benannter Arbeiten auf dem Truppenübungsplatz Reithain, als:
1. die zur Befestigung der Rabenhorststraße erforderlichen Steinmauerarbeiten,
2. die zur Reubefestigung der König Albert-Allee notwendigen Steinmauerarbeiten,
sämmtlich einschliesslich Materiallieferungen sollen in öffentlicher, unbeschränkter Submission vergeben werden.
Die Bedingungenunterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Bauamten Dresden-Albertstadt, Administrationsgebäude, Flügel C I 94 zur Einsichtnahme aus und können Verbindungsanschlüsse gegen Erstattung der Selbstkosten dorthin entnommen bzw. bezogen werden.
Angebote sind verschlossen und mit einer der obengenannten Vertheilungen entsprechender Aufschrift versehen bis Donnerstag den 30. September 1897 und zwar:
ad 1 Vormittags 11 Uhr,
ad 2 11 1/4 Uhr
postfrei an die vorbezeichnete Stelle einzuliefern, woselbst die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Dresden, den 18. September 1897.
Königlicher Garnison-Bauamter III, Dresden.

Motoren, Electro-Motoren. gebrauchte u. neue, zu angelegten billigen Preisen. Reparaturen all. Maschinen.
Transmissionen Dampf, Wasserkraft, alle, alt und neu.
Central-Heizungen jeder Art, Dampf, Wasser, Gas, Elektrisch.
Friedrich A. Lehmann, Dresden-A., Bismarckstr. 2, Tel.: Nr. 3780.

Mechanisches Bild billig zu verkaufen Kreuzbergstr. 2, 1., Witzke.
Plüschgarnitur, Kupferrotel Schreibisch, Teppich, Regal u. allerhand Möbel, gut erhalten, zu verkaufen Bismarckstr. 2.

Halb-Pariser
und andere Schnupftabake aus der Fabrik von
Apel & Brunner, Leipzig,
sind in frischer Packung stets vorräthig bei
Martin Hohlfeldt,
Dresden-A., Töpferstraße 1.

Heuer & Co., Weinhdlg. u. Weinbau, Wiesbaden.
empf. als ganz besond. preiswürdig unter Garantie der Reinheit:
Moselwein à 50 Pf. per Liter | in Gebinden beliebiger Größe
Rheinwein à 50 Pf. per Liter | ab Wiesbaden.
Rotwein à 60 Pf. per Liter

Unentgeltlich
verf. Anweisung z. Rettung von Trunksüchtigen, ohne Vorwissen. — kein Geheimmittel. — W. Falkenberg, Berlin, Steinmühlstraße 21. Ueber tausend auch ärztlich geprüfte Anerkennungs schreiben, sowie eisdich erhärtete Zeugnisse bezeugen die Wiederkehr des häuslich. Glückes.
Gelegenheitskauf!
Zwei neue, solid gebaute Sandbauer, sowie ein kleiner gebrauchter American, sieben preiswerth unter Garantie zum Verkauf.
Bagenbauer Böttner, Christianstraße 4.

Ein schönes, freuzsaitiges Piano,
Kaufmann, mit herrlicher Tonfülle, tadellost gehalten, wie neu, billig zu verk. Weinlgstr. 10, III. 1

Zoeben eingetroffen: Die neuesten wollenen **Damen-Kleiderstoffe** für Herbst und Winter, enorm billig!
Schwarze Rester in allen Größen, extra billig!
Tuch- u. Buckskin-Rester, zu Mantel u. Anzügen passend, in der Fabrik-Niederlage von **Adolf Freidank,** Weinmühlstr. Nr. 16, nur 1. Etage.

Herrenkleider werden gut und sauber reparirt, gereinigt und gefärbt. Solide Preise. Schnelle Bedienung.
A. Lemmiger, Waisenhausstraße Nr. 11.
Brauner Wallach, 8 J. alt, 171 hoch, sehr schöne Fla., flatter, sicherer Gänger, weil überaus, von Herrlichkeit zu verkaufen. Willenhestraße 70 beim Rautscher Wolf.

Ladeneinrichtung, Regal, Tische, Sopha, ein wenig sehr. Mober re. sehr billig Eisenstühle, 6, vt. 1.
Jede Dame oder Herr, welcher mir eine Postkarte mit Ansicht send. erb. desgl. wieder.
Eise Schiller, Schönheitsdel. G., Hotel Rathhaus.
Reit-Pferd. Edel, frommer, firm geritt, dunkelbr. Wallach, 7jährig preiswerth zu verkaufen. **Blasewitz-Dresd.,** Residenzstraße 44.
9 Pfund
Gutsbutter für 10 DRL. franco versendet geg. Nachn. Rittergut **Poppow** bei Dampitzsch 1. Womm.

Stühle jeder Holzart und Form mit Holz, Holz- und Lederfisch.
Fabrik löchl. Möbel für Dresden

Paul Koppel, 39 Bismarckstraße, Special: Pianoforte, Bambus-Möbel, 39
Thüren und Fenster, gebr., am billigsten in Plauenstraße 42 bei **W. Hänel.**
Mober postbillig zu verkauf. Bismarckstr. 22, r. Unt., 2. r.

Ernst Heyne aus Leipzig
verweilt am 19. u. 20. September in Dresden mit einer reichen Auswahl frischer und wohlbehaltener

Schmetterlinge und Käfer
aus allen Welttheilen und ladet Liebhaber und Sammler zur geneigten Besichtigung ein. Verkauf im Einzelnen und zu billigen Preisen. Auch Tausch angenehm.
Hôtel Kurländer Haus, 10-1 und 2-6 Uhr.

3 hübsche, 10 Wochen alte **Boxer-Hunde** sind wegen Platzmangel sofort billig zu verkaufen.
P. J. Rüssel, Lübbau, Wilsdrufferstraße 9.

Für Gaudende. Ausgewähl. Gartenerde und Kompost kann gen. Mitabholung von Panitzsch (meist Bienenstock) kostenfrei abgeholt werden. Näh. **Kocher-Allee 9, 1.**

Gewerbetreibende. Dampf kettle, Maschine, Pumpe und Wasserwerkzeug billig zu verkaufen **Leubsdorferstr. 2.**

Ein wenig gebraucht. Pianino, freuzsaitig (neues Modell), prachtvoller Ton, für **nur M. 380** zu verkaufen.

Stolzenberg, Pragerstr. 25, 1.

Blumenständer, grüne Porzellan, groß, Spiegel, Menage, Bücherecke, Regale, Wachsstockhalter, Kondensationsgeräth sind billig zu verkaufen **Sedanstraße 2, vt. Unts.**

Tischler-Möbel, Polster-Möbel, echt u. imitirt, für Ausstattungen in großer Auswahl empfiehlt bei solidester Ausführung zu billigen Preisen **E. Schnelle,** Zwingerstraße Nr. 15.

Jagdhunde. 5 junge langhaarige altheidische Jagdhunde von guter Abkunft hat abzugeben Rittergut **Ottendorf b. Neuhardt 1. E.**

Speisepfannen zu verkaufen. Off. mit Preis ab Bahnstation und Benennung der u. **F. G. 60** Postfach, Seidnitz b. Dresden.

Neuberggoldung von Spiegel- und Bilderrahmen, Einrahmung v. Bildern re. b. **J. Wende,** Baumgasse 28, W.-D.
Eine fast neue Drehmangel ist billig zu verkaufen in **Pfischen, Markstr. 5.**

Geldschrank, von 3 die Wahl, billig zu verk. **Rosenstraße 33, 1. r.**
Gebräuchtes, noch gut erhaltenes **Pianino,** schöner Ton, billig zu verkaufen **G. Ulrich,** Bismarckstr. 28, 1.

Blumenkübel in Auswahl **Rosenstraße 18**

die zu dann Urwahl weise z Handb die entzie Charak der No durch kleinere emporb vertre w D tielfach geeigne ihre S im zw von G von A meister. Sattler hindern Kaufm Dr., D Nicht Privat

Wähler des I. Wahlkreises Stadt Dresden!

Zum ersten Male tritt an uns die patriotische Pflicht heran, auf Grund des neuen Wahlgesezes einen Abgeordneten für unseren Wahlkreis in die Zweite Kammer zu wählen. Trotz der Veränderung im Wahlverfahren im Wahlverfahren wird ein Sieg der Ordnungsparteien über die Sozialdemokratie nur dann errungen werden können, wenn ein Zusammenschluß aller die Staatsordnung stützenden Männer erfolgt und jeder von ihnen an den für die Urwahlen festgesetzten Terminen seine Wahlpflicht erfüllt. Diese Erwägung hat das bestehende Kartell der Ordnungsparteien im ganzen Lande erfreulicherweise zu gemeinschaftlichem Vorgehen bei diesen Wahlen veranlaßt. Als Angehörige dieser Parteien haben wir uns in unserem Wahlkreis für die Kandidatur des

Herrn Bürgermeister Leupold

entschieden. Herr Bürgermeister Leupold erscheint uns zur Vertretung unseres Wahlkreises als die durchaus geeignete Persönlichkeit nicht bloß wegen seiner Charaktereigenschaften und seiner erprobten Amtserfahrung, sondern auch mit Hinblick auf den allgemein gefühlten und gewiß berechtigten Wunsch, es möge der Rath unserer Residenz wieder in der Zweiten Kammer der gesetzgebenden Körperschaft Sachsens vertreten sein, wie das früher durch den uns allen unvergeßlichen Bürgermeister Bönnich in so vortrefflicher Weise geschehen ist. Wenn eine nicht geringe Anzahl der mittleren und kleineren Städte unseres Königreichs ihre Bürgermeister oder andere Rathsmitglieder als Vertreter in die Zweite Kammer sendet, so darf unbedingt unsere emporblühende Residenz hinter ihnen nicht zurückbleiben, zumal sie ja auch in der Ersten Kammer durch den Herrn Oberbürgermeister in ihren Interessen vertreten wird. Diese Interessen aber berühren sich mit denen des Staates bei der raschen und stetigen Fortentwicklung unseres Gemeinwesens so eng, daß wir Dresdner auch in der Zweiten Kammer eines solchen Vertreters bedürfen, dessen Stellung und Erfahrung ihn befähigt, diese Interessen in ihren vielfachen Erscheinungen gegeneinander abzuwägen und zum Besten zu vermitteln. Dies auszuführen, ist in erster Linie als Abgeordneter

Herrn Bürgermeister Leupold

geeignet, und demnach müssen wir auf die Wahl von Wahlmännern bedacht sein, zu denen wir das entschiedene Vertrauen hegen können, daß sie ihrerseits ihre Stimme für den von uns gewünschten Kandidaten!

Herrn Bürgermeister Leupold,

im zweiten Wahlgang, am 9. Oktober d. J., abgeben werden.

Dresden, am 18. September 1897.

Das Comité für die Wahl des Bürgermeisters Leupold:

von Globig, Oberst a. D., Vorsitzender. Aldermann, Dr., Geh. Hofrath. Beer, Referendar. Berthold, Dr. med. Bode, Hofkürschnermeister. von Böhme, Kaufmann. Borach, Hoflieferant. Brückner, Rentier. Eckert, Hofgoldschmied. Emmerich, Hofschneidermeister. Frank, Tischlermeister. Friedemann, Oberlehrer. Gaudil, Kaufmann. Gerhard, Kaufmann. Giesing, Dr., Gymnasial-Oberlehrer. Gottschall, Riemen- und Sattlermeister. Günther, Bankier, Kommerzienrath. Heimbold, Gürtlermeister. Hente, Rathsekretär. Hildebrand, Oberlehrer. Huch, Buchbindermeister. Jähne, Hofjuwelier. Kellner, Hofreiseur. Kühn, Dr. theol., Konsistorialrath. Küstner, Oberstlieutenant i. D. Leitsmann, priv. Kaufmann. Liebel, Fabrikant. Melzer, Betriebssekretär. Meißner, Otto, Kaufmann. Micklich, Fabrikant. Mühlhaus, Kaufmann. Neßler, Dr., Oberlehrer. Niebold, Kaufmann. Plettner, Dr. med. Puffeiler, Schlossermeister. Rau, Hoflieferant. Reichardt, Erwin, Dr. phil. Richter, Sattlermeister. Rosenhagen, Landrichter. Schäfer, Schmiedemeister. Stading, Bezirkschornsteinfegermeister. Staub, Redakteur. Stiller, Privatist. Teich, Drechslermeister. Thomas, Privatist. Tischer, Dr. jur., Rechtsanwält. Weinhold, Klempnermeister. Weßlich, Stadtrath. Willenbrock, Schneidermeister.

Dresdner Nachrichten. Nr. 260. Seite 45. Sonntag, 19. October 1897.

Portièren

nehmen in meinem Etablissement eine hervorragende Bedeutung ein. Unübertroffene Auswahl und Preise sind durch weite Kundenstrecke anerkannt. Jedem Geschmack, selbst dem distinguirtesten, ist Rechnung getragen.

Die Preise für das Paar variiren v. 350-160 M. Restbestände von 1-2 Fenstern zu herabgesetzten Preisen.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

6 König Johann-Strasse 6.

Heiraths-Gesuch.

Gebildeter, sehr geschätzter Landwirth, Mitte 30er, Rittergutsbesitzer, wünscht, des Alleinlebens beraubt, wegen Mangels an Damenbekanntschaft mit einer gebildeten, vermögenden Dame, Wittve nicht ausgetraut, zwecks Verheirathung bekannt zu werden. Suchender ist vermögend, beabsichtigt Rittergut zu kaufen oder einzubetrachten. Geehrte Damen im Alter von 25-30 Jahren, die Lust und Liebe zur Landwirthschaft haben und denen an einer wahren, soliden Ehe gelegen ist, wollen vertrauensvoll unter Zusicherung strengster Discret. Briefe einreichen u. S. O. 221 an den „Anwaltskanzlei“ Dresden.

Heirath.

Ein alleinsteh. Fräul. Anf. 30, von angen. Ausg., mit sehr sol. Grundlügen, wünscht d. Bekanntschaft e. älteren gebildeten Herrn beh. väterl. Verb. zu machen. Werthe Off. (anonym unbed.) in die Expedition dieses Blattes unter U. V. 222 erbeten.

Verheirathung

in Verbindung zu treten. Gefl. Offerten erbeten unt. Z. 4800 Rudolf Woffe, Leipzig.

Gutsbesitzerstöchter

28 J., mit 50,000 M. Vermögen, zur Hälfte baar, wünscht sich mit Landwirth zu verheirathen. Off. unt. J. 681 an die Annonc.-Expedit., Sachsen-Allee 10.

Geb. Wittve

45 J., m. 150,000 M. Vermögen, w. l., da Kinder erwacht, noch mit höh. Beamt., penl. Offizier, bis 55 J., ohne Anb., zu verheirathen. Offerten unter H. 680 Ann.-Expedit. Sachsen-Allee 10.

Wegen Geschäftsaufg. Firma

Säulen-Boarenichr. m. Sp., mehrere Kasten- und Nachergale. Veltren, engl. Datum-Uhr, Petrol-Kronleuchter, 2 eich. Garberoberschränke, Marmorplatten, Ladentafeln, Pulke, Drehsessel v. a. bill. z. B. Vermoerstr. 8. a. d. Oststr.-Allee.

Jagdhunde.

31 Welpen, 8 Wochen alt, kurz, braun, vorzüglichster Abstamm., sol. preiswerth zu verkaufen. Werthe Adr. u. H. A. 440 an Haanenstein & Vogler, Pl.-G., Döbeln, erbeten.

Kleie

(ger. Weiz.) à Ctr. 2 1/2 M. off. mit Sach d. 50 Ctr. W. Brud., Dresden 9.

Reell.

Ein anständ. Mädchen, 28 J. alt, wünscht die Bekanntschaft eines Professionisten, evangel. bef. Heirath zu machen, da ihr sonst keine Gelegenheit dazu geboten ist. Nur ernstgem. Off. u. V. S. 242 Exp. d. Bl. erb.

Strassenbau

540 laufende Meter Straße, 10 Meter breit, sind zum Bauen zu vergeben und ist Näheres bei Herrn Oswald Müller, Büblau, Bauwerkstr. 31, einzusehen.

Ein Pferd,

Abzählbar, hart, billig zu vert. Morris a. d. Höhe, Koblentzstr. 22. Eine große weiche Kochmaschine mit Verb. bill. zu verkaufen Bräuerstraße 48. Näheres beim Bolter.



Leipold's Radfahrbahnen,
Dresden-Neustadt,
Antonienstr. Nr. 5, am Silberplatz,
Wagner-Hirsch,
Kochwässerweg,
Täglich Unterricht in
Radfahren.

Sandsteinklarschlag

u. Ziegelsteine billig abzugeben. Schumann, Pflanzbaustraße 7.

Schöne Säulen-Sophas

in allen Bezügen billig zu vert. Rosenstraße 6, L. z.

Die
**Herbst-
 Neuheiten**
 in

Kinder-Möbel

sind

**in grossen Posten
 eingetroffen.**

In reicher Auswahl sind glattfarbige, karrirte und gemusterte Stoffe, halbdunkler und dunkler Farbenstellung, in mittelschweren Qualitäten am Lager, und sind hauptsächlich die Preislagen

85, 100, 115, 135, 150, 180, 200 Pfg.

besonders reichhaltig ausgemustert.

H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7, Portikus-Gebäude.

Möbel



auf

Abzahlung!

S. Osswald

Dresden, Marienstrasse 12,
 im Hause der Herren Weigel & Zeeh.
Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahl.
 Kunden, die ihr Conto beglichen
 haben, erhalten Kredit ohne An-
 zahlung!
 Bitte genau auf Nr. 12 zu achten!!!

Um einem verehrlichen Publikum in jeder Hin-
 sicht das Beste zu bieten, stelle ich be-
 sonders für die Saison mein reichhaltig fortirtes
Möbellager zum Verkauf mit dem Hinweis,
 daß die Preise auf **Abzahlung** nicht
 höher sind als gegen **baar** und empfehle:

- Kleider = Schränke, Vertikos,**
- Küchen = Schränke, Stühle,**
- Tische, Waschtische, Bett-**
- stellen, Sophas, Divans,**
- Matratzen, kompl. Betten,**
- Kinderwagen, Gardinen und**
- Teppiche etc.**

Lieferung vollständiger
Ausstattungen.

**Dresden-Altstadt,
 Fürstenstrasse,**

freie, gesunde, sonnige Lage, sehr nahe Haltestelle von 2 elektrischen
 Straßenbahnen.

3. Etage, ganz,

10 Zimmer, Küche, Vorraum, Zubehör.

3. Etage, getheilt,

6 Zimmer, Küche, Vorraum, Zubehör.

(auf Wunsch event. auch nur für 6 Monate unmitelbar oder möbliert)

sofort oder Michaeli beziehbar

zu vermieten.

Näheres ertheilt brieflich oder mündlich und zu besichtigen kostenfrei
 durch

Conrad Böhme,

Dresdner Grundbesitz und Hypotheken-An- und Verkauf,
 Verwaltung und Vermietung von Zins- und Geschäft-
 säusern, Villen, Gaudhäusern etc.
**Great Choice of Lodgings, Grand Choix de Loge-
 ment.**

Dresden-Altstadt,

Grünauerstrasse 45, dt., Ecke Kaufbachstrasse.

Massen-Lager

Linoleum,

bester deutscher und englischer Fabrikate.

Einfarbig: Braun, Purpur, Olive.
 Bedruckt: Parquet-, Teppich-, Fliesen-
 Muster.

Durchgemastert: Granit, Inalid.

Übernahme des Regens auf Wunsch durch
 eigene Leute und steht mit Kostenanschlägen und
 Mustern bereitwilligst zu Diensten.

**Linoleum-Läufer,
 Teppiche, Vorlagen**

in allen Größen und Preislagen.
Billigste Preise. Billigste Preise.

G. J. Schöne,

Tapeten- und Linoleum-Haus,

Dippoldswaldaerplatz.

Bernsprecher Nr. 3947.

Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Felsenpartien, Ruinen, Grotten, Winter-Gärten,
 Gartenhäusern, Wasserfällen, Aquarien, Terrarien, Wasser- und
 Aussichtsthürmen, kirchlichen Bauten, Lourdesgrotten, Böckungen,
 künstliche Treppentritten umsonst und frei.

Grottenstein-Bauten oder Läger befinden sich in allen größeren
 Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.
Clingen-Grotten, Eßlingen.

C. A. Dietrich,

Volllieferant.

Meine Grottenbauer arbeiten in Chemnitz, Zwickau,
 Oberlungwitz, Hartau, Rochsburg in Sachsen, Kreuznach (Rhein-
 Pfalz), Soest (Schöneberg), Eisenach, Berlin, Großsch-
 dorf, Bischofswerda, Schneeberg, Hartau.

Ausschachtungsmasse

kann abgeladen werden gegen
 Ablagegeld. **Löbtau, Reifewer-
 strasse 78 und 76.**

Mähmaschine,

wenig gebraucht, zum feste
 Preis von 40 Mk. zu verkaufen.
 Annenstr. 2, Hägel C. 2.
Leonhardt.

Heirath!

Empfehle hochgeehrt Herrsch.
 mein Bureau f. Ehevermittlung
 nützlich. Veranstaltung. Gelänge mir
 zu bemerken, daß m. Vermittler
 streng gewissenhaft, in jeder Weise
 sorgsam u. entgegenkommend ge-
 führt wird. **Linna Elias,**
 Rampischestrasse 21, 2. Etage.

Reell.

Wittwer, 38 J. alt, Maurer
 u. Besitzer eines Haus' u. Feld-
 grundstückes, sucht auf diesem
 Wege die Bekanntschaft eines
 ordentl. Mädchens oder Wittwe
 im Alter von 28 b. 36 J. beh.
 Verheirathung. Ein Kind nicht
 ausgeschlossen. Gest. Off. mit
 Angabe d. Verhältn. u. S. K.
320 vorliegend Briefe erbet.

Glückl. Ehe!

Suche für meine Verwante,
 ein wirtschaftl. und sein gebild.
 Mädchen, mit e. vorläufigen Ver-
 mögen von 3000 Mk., in Kürze
 noch 10,000, nebst schöner Aus-
 stattung, einen braven, realen
 Mann (auch i. Wittw. m. 1 Kind)
 aus dem Beamtenstande od. bef.
 Professionist. Wirt. Anz. m. Ang.
 der Verhältn. unter **P. N. 45**
 postlag Dresden-Bismarck werde
 ich sofort erwidern.

Reell.

Ein f. S. 19 Jahre, nicht ganz
 ohne Vermögen, m. h. hübschem
 Aeuß., der gern stud. möchte, w.
 die Bekanntschaft e. vermög. Dame
 (junge Wittwe nicht ausgeschl.)
 beh. väterlicher Verheirathung zu
 machen. Off. unt. **H. 100** post-
 lagernd Chemnitz erbeten.

19 Stück neue u. gebrauchte
Doppelpulte
 sind wegen Raumung b. zu verk.
Grünerstrasse 10, p.

Pneum.-Rover,
 Gasbrenner, fast neu, billig zu
 verkaufen **Radweg 12 &**

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Gasthofs- Gesuch.

Suche einen größeren Land-
gasthof, wenn mein Grundstück
mit Baustellen (betragt 1800 QM.)
mit Zahlung genommen wird,
so ist event. auch vorläufig noch
mehrere Tausend Mark dazu zu
offerten mit Breisangebe erbet.
unter N. 8764 Exped. d. Bl.

Ein junger Schmied findet durch Kauf, Übernahme einer seit mehr als 50 Jahr. bestehenden Vandenschmiede mit Selbstwirtschaft und lebend., wie tobt. Invent., welche Todes- fall und Erbteilung halber sofort zu verkaufen ist, sichere Existenz. Offert. erbeten an Frau verw. Schmiedem. Meyer in C. Am bei Osh.

Jagd- Verpachtung!

Die Jagdnutzung der Jagd-
genossenschaft **Gottschdorf**
bei Königsdorf soll
Sonntag den 25. Sept. c.
Nachm. von 4-6 Uhr
in der dasigen Schänke auf 6
Jahre unter den vor dem Termin
bekannt zu machenden Bedingun-
gen verpachtet werden.
Der Jagdvorstand.

Kaufe

als Selbstkäufer in innerer Stadt
Zins- oder Geschäftshaus,
Neufl. bevorzugt, 100-120,000 M.
Off. unt. N. 220 „Invaliden-
dandt“ Dresden erbeten.

An- und Ver- kauf von Fabriken und Groß- geschäften, sowie Beteiligungen ver- mittelt direkt bei altschätzter, bekanntest. Agentur **B. H. Merzenich,** Leipzig, Hertrstraße 10.

Geschäfts- verkauf.

Verkaufe flottgeh. Material-
Geschäft, verbunden mit Weib- u.
Putzartikel- u. Kolonialwaren-
in mittl. Stadt i. S., gute Ge-
schäftslage, mit sämtl. Waren-
vorräten. Anzahl. 9000 Mark.
Alle Näheres erbetet
an
Max Fritzsche, Dahlen i. S.

Löbtau.

Verkaufe mein schönes Grund-
stück nächst dem Hofst. Ballungs-
Blage, mit leicht vermietbaren
Wohnungen b. ca. 6 1/2 % Verzins-
preiswert, wenn Abbruch bald
erfolgen kann. Für Gewerbetreibl.
zu empfehlen, da Baugrund vor-
handen ist. Off. u. F. 207
in die Exped. dieses Blattes erb.

Bäckereigrundstück

altes gutes Geschäft, ist wegen
Zurechtweisung des Besitzers bill.
zu verkaufen. Preis 22,000 M.
Näh. **Hofische**, Adolphsb. Allee-
straße 15. l. r.

Bäckerei- Grundstück

in sehr bevölkerter Vorort
Leipzigs Umstände halber preis-
wert zu verkaufen. Dasselbe
ist eben fertiggestellt und kann
sofort übernommen werden. Off.
u. N. 1876 befürd. **Rudolf
Mosse, Leipzig.**

Wein in Cotta, nahe bei Dresden geeignet

Haus-Grundstück

m. groß. Hinterhaus, in welchem
sich eine Wohnung u. zwei Zerst-
kammern befinden, beabsichtige ich
zu verkaufen. Preis 4,000 M.
Anzahl. 5000 M. Off. u. V.
N. 236 Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei herrschaftliche Haus- Grundstücke

mit großem Garten, auch zum
Bebauen u. für Industrie Zwecke
geeignet, in Alt-Leipzig, sind
preisw. zu verkaufen. Kleines,
schönes, Ob. d. E. wird mit an-
genommen. Off. u. E. 4865 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Weinböhle.

2 Hekt. W. mit 2 Bohn.,
je 3 Bohnen, Fläche u. reichl.
Bühelgr. Garten, herrl. Lage,
f. 92,000 M. bei 3000 M. Anz.
zu verkaufen. Näheres **Otto
Liebmann, Weinböhle,**
Albenstraße 85. l. r.

Kl. Hotel oder Gasthof

wird zu kaufen gesucht, wenn
eine hübsche Villa mit gr.
Garten in f. Dresden. Vor-
ortlage mit 30,000 M. Gut-
haben u. leiblich. Hypothek
mit in Zahlung genommen
wird. Off. u. N. 8,5100
an **Rudolf Mosse** in
Dresden erbeten.

Löbtau.

An der fertigen neugebauten
Straße G in Löbtau sind 10
Baustellen, worunter 2 Ecken,
sogar bebaubar, im Ganzen od.
Einzeln zu verkaufen. Näh. in
Dresden, Rischholplatz 19, l. r.

4 Baustellen

in Löbtau mit genehmigt. Bebau-
ung, 2 St. in Pflanzl., 4 St. in
Rischholplatz, 7 St. in Neupf-
litz äußerst bill. zu verkaufen.
Näh. **Bismarckstr. 5, 2.**

Gasthaus.

Verkaufe mein in Dresden ge-
legenes Gasthaus mit Ausspan-
nung, gut. Geschäft u. gut. Ver-
einigung, nur Verdienst. halb. bei
20,000 M. Anz. Näh. erbetet
Robert Richter, Dresden,
Altenstraße 96, 3.

Gasthofs- Verkauf.

Ein flottgehendes Gasthof mit
Bäckerei und Landwirtschaft,
21 Scheffel Garten, Feld und
Wiesen, Gebäude massiv, in ein-
beleb. Orte des Vogtlandes, ist
zu verkaufen. Außerdem wird
in dem Grundstück noch ein
Damen- u. Herren-Konfektions-
Geschäft und ein Geschäft mit
Material- und Grünwaren be-
stehend. Kaufpreis 40,000 M.
Off. unt. V. L. 235 Exped. d.
Bl. niederzulegen.

Restaurations- Grundst.-Verkauf.

Wegen Zurechtweisung will ich
mein in Neustadt-Dresden geleg.
Restaurant mit Grundstück bei
einer Anz. von 12-15,000 M.
sofort verkaufen. Off. unt. N.
R. 223 „Invalidentandt“
Dresden erbeten.

Grundstück

ev. mit Garten, anal. Viertel od.
Sobanstadt, bei 20-25,000 M.
Anzahl. bis 1. Oktober zu kaufen
gesucht. Off. bitte ich an mein.
Beauftr. **Bismarckstr. 5, 2.**

Trockenplatz

oder ein dazu passender Platz
wird sofort oder später zu pachten
gesucht. Kauf des Grund-
stückes nicht ausgeschlossen, keine
größere Anzahlung. Offerten
unter **E. P. 226** Exped. d. Bl.

Zinshaus mit Fabrikgebäude

in Alt-Leipzig, Doreinfahrt,
großer Hof, große ass. altsch.
Kellereien, Niederlagen, Eishaus,
auch Dampfseife, in teils neu bau-
lichen Zustand, mit verzinstit.
will ich wegen Umstände sofort ver-
kaufen. Geringe Anzahlung, An-
zahlung nach Uebernahme.
Off. erbeten unter **L. R. 062**
„Invalidentandt“ Leipzig.

Streng reelle Aufträge!

2 Hüttenbesitzer, mehr. Experten
u. boh. Adel, 2 Hüttenbesitzer,
2 Professoren, 2 Tierärzte, 3 Dr.
med., 1 Kommandant, 4 Advok.,
5 größere Fabrikbetr., 2 größere
Mühlbetr., 2 Brauereibet., u. gr.
u. 2 fl. Gutshof, 2 Lederfabrik.,
3 Hotelbetr., 3 Lehrer, gr. u. fl.
Fabrikbetr., 3 höh. Post- u. Steuer-
beamt., mehr Kauf. all. Brand.,
3 Buchdruckereibet., 4 Goldschm.
bet., 5 alt. Weinst. wünsch. sich
handesgem. mit vermög. Damen
zu vereinigen. Beste Verbindung
sinn. sich von der streng. Wahrh.
dies. Anz. überzeugen. Bekannt-
strenge. Diskret. angel. **Dr. Joh.
Rohlf, Servitz 3 (Waldhölzli.).**

Zinshaus

kaufe, wenn meine Villa mit gr.
Garten. laut. Kauf. m. angen.
w. Agent. verb. Offerten unter
V. B. 226 in die Exped. d. Bl.

5 % prozentiges Zinshaus

verkauft ich noch vor Termin b.
20-30,000 M. Anz. und erbitte
Off. unt. **C. M. 260** an den
„Invalidentandt“ Dresden.

Zinshaus

für Bergeschäft passend, kauf.
wenn schöne schändl. Baustelle
u. 10,000 Anzahlung genügt.
Genau Off. unter **T. 220**
in die Exped. d. Bl.

Abbruchgrundstück

aus echter Sand bei fl. Anzahl.
zu kaufen gesucht. Off. **T. 248**
„Invalidentandt“ Dresden.

In einer Fabrik- u. Garnf.- Stadt Sachsen von über 15,000 Einwohnern, ist eine seit 25 Jahren schwunghaft betriebene

Fleischerei

sehr billig zu verkaufen.

Das dazugehörige, in bester Ge-
schäftslage befindliche Grundstück
enthält außer einem groß. Ge-
schäftshaus mit Wohnung alle
zum Großbetriebe einer Fleischerei
gehörigen Einrichtungen mit
Gasmotor und Kohlen- u.
Rohluftmaschine.

Preis 60,000 Mk.

Off. Off. unter **V. 8787** an
die Exped. d. Bl. erbeten.

In bester Lage der
Niederlöbnitz,
6 Min. von Stat. Weintraube,
ist eine vor 4 Jahren solid und
im Schweizerstil erbaute, reizende

Villa

m. Hallen, Glasveranda, 6 heizb.
Zimm., 3 Kamm., 2 Küchen u.
Wasserl., Stallgeb. für 2 Pferde,
Wagen emise u. vorz. Garten
u. Obstbäumen, Wein, Beer-
obst, Nadel- u. Laubbölzern u.
veränderungsh. preiswert für
25,000 M. bei 1/2 Anzahlung in
Verkaufen. Ernst. Selbstschl.
erb. Näh. **Otto Liebmann,**
Weinböhle, Albenstr. 85. l. r.

Verkaufe

meine schön gelegene Villa mit
großem Garten in Röhlsch-
Königsfeld bei schnellem Ab-
schlusse für den billigen Preis v.
30,000 M. Off. unt. **W. U.
255** Exped. d. Bl. erbeten.

Pieschen.

Mit 5-7000 M. Anz. suche fl.
Haus m. Garten, Nähe Biederb.
gel. 107 zu kaufen. Besizer Mr.
erb. unt. **T. Z. 210** „Invali-
dentandt“ Dresden.

Hittergut

kaufe, wenn zeitgemäß billig,
bis 70,000 M., 150,000 M. Anz.
Nur Besizer bitte um Off. unt.
T. J. 237 „Invalidentandt“
Dresden.

Gut in flott. Betriebe unweit Dresdens geleg., mit 1 mol. Inventar und besten Einricht- ungen versehen

Handelsmühle,

welche schlanke Abfah. in nächst.
Umgebung hat, ist vom 15. No-
vember dieses Jahres an zu
verpachten.
Offerten erb. unt. **W. P. 202**
durch die Exped. d. Bl.

In Leipzig

wird **Zinshaus** zu kaufen ges.
wenn m. gutgeh. Geschäft bei
Dresden anzu. wird. Offerten
erb. unter **T. P. 203** in den
„Invalidentandt“ Dresden.
Gesucht ver. Neujahr von alt.
Wohnung in Dresden oder
nächster Nähe ein

Häuschen

zum Alleinbewohnen oder
Logis ohne Darz. erwerb. in
sehr ruhigen Gasse. Mi. the
bis 12 000 M. Off. **U. R. 201**
„Invalidentandt“ Dresden.

Verkaufe mein schönes Zins- shaus, an Bahh. u. Dampf- schiffst. Cotta, mit Vertheil. gr. Wohn. u. Schwimmb., bei 6 % Verzinsung. Anzahl. gerin. Off. u. **V. V. 215** Exped. d. Bl.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Molkerei

sofort zu verpachten. Ort 1000
Einwohner. Off. u. **E. 56790**
in die Exped. dieses Blattes.

Eine Bäckerei mit Hausgrundstück, Viehd., drei Wagen, sämtl. Inventar u. gut. Grundstück in nächster Nähe e. Stadthaus mit 8-9000 Einm., ist wep. Todesf. o. g. m. g. Anz. sofort zu verkaufen. Selbstkaut. voll. the. Abz. unt. **L. 618** an **Hansenstein & Vogler,** A.-G., Leipzig, gel. gel. l. off.

Cigarrengeschäft

in bester Lage Dresdens unter
günst. Beding. für 800 Mark zu
verkaufen. Off. u. **S. S. 221** an
„Invalidentandt“ Dresden.

54 Geschäfte

aller Waarenbranchen, Fabriken,
neue Erfindungen, sind mit be-
sonst. unter äußerst günstigen
Bedingungen z. ver-
kaufen. alle. Verm. u. Defekt-
Bureau, Weberg. 22.

Flotte Landbäckerei

i. groß. Dorf, ohne Konkurrenz,
bei 4000 M. Anz. zu verkaufen.
F. Zöfner, Leipzig.

Fuhrgeschäft

mit Pferden nebst Wagen. Zu-
besör. u. guter Kundsch. um-
händelnd. sofort billig zu ver-
kaufen. Näh. **Dresden, Cotta-
straße 29, im Restaurant.**

Landbäckerei.

Krankheitshalber beabsichtige
ich mein Grundstück mit flotter
Bäckerei und Futterhandel, ein-
zel. Geschäft in Kirch- u. Schulvor-
eine Stunde von der Stadt ent-
fernt, an strebame Leute sofort
zu verkaufen oder zu verpachten.
Off. unt. **P. 8773** Exped. d. Bl.

Kleines Fabrikationsgeschäft

sofort zu kaufen gesucht. Off. mit
ermäuer Angabe des Artikels
nebst Preis unter **W. J. 256**
in die Exped. dieses Blattes.

Kl. Restaurant

gelucht. Offerten mit Preis und
Lage unter **W. G. 251** erb.
durch die Expedition d. Bl.

Fleischerei- Verkauf

Umstände halber zum Inventar-
preis. Für Wirtshaus sichere
Erwerb. Näheres Dresden-
W.,
Rathh. 17, 2. r.

Bäckerei

u. Konditorei in sofort zu verpacht.
Beuge, Ammonstraße 48, p.

Buchdruckerei

in Stadt oder Industrieort wird
von kapitalstättige jg. Mann
zu kaufen gesucht, event. würde
Selbiger als **Theilhaber** ein-
treten. Detaillierte Offerten erb.
in die Expedition dieses Blattes
unter **V. Q. 240.**

Photographie.

Eines der ältesten photographi-
schen Vorläs- und Verlags-
geschäfte allerersten Ranges in
Berlin ist zu verkaufen.
Näheres Angaben bei Herrn **E.
Müller, Berlin W., Bü-
lowstraße Nr. 7.**

Gürtler- Geschäfts- Verkauf.

kleinere, aber gutgeh. Gürtlerei
u. Reparaturwerkst., nächste Nähe
vom Hauptst. 10 3. bezieh. ist
sofort zu verkaufen. Näh. große
Zooanlage 2.

Zur Errichtung einer

Bau- u. Möbel- Tischlerei

in lebhafter Industrie- u. Garni-
sonstadt Sachsen bietet sich
ausn. Gelegenheit durch Ueber-
nahme der **kompl. Einrichtung**
einer im Betrieb befindl. Holz-
waaren-Fabrik (sämtl. neue
Maschinen, 6-800, Lokomobile,
Dampfheizung, Exp. 6000 M.
Wasserlauf auf 2 Luft. Artikel
wird mit überlassen. Wirtshaus-
trag noch mehrere Jahre, kann
beliebig verlängert werden. Ge-
winnende Arbeitskräfte vorhanden.
Off. u. **J. 8755** Exped. d. Bl.

Fabrik

(Chokoladen-Branchen bevorzugt)
wird von kapitalstätt. Kaufmann
in oder bei Dresden zu kaufen
gesucht. Off. erb. u. **S. G. 214**
„Invalidentandt“ Dresden.

Gute Existenz

verkauft sich der Käufer eines
kleinen Fabrikationsgeschäfts täg-
licher Bedarfsartikel der Lebens-
mittelbranche mit 1500-2000 M.
Kapital. Brancheverhältnis
nicht erforderlich. Off. bei Abz.
u. **U. Q. 217** Exped. d. Bl. wdg.

Fleischerei.

Eine in bester Lage der Alt-
stadt gelegene, gutgeh. Fleischerei,
sehr günstig für jungen Anfänger,
ist sehr billig zu verpachten.
Offerten erbeten u. **V. Z. 247**
in die Exped. ds. Blattes.

Sichere Existenz!

Hochfeines Butter-Zucial-
Geschäft wegen Uebernahme
des väterl. Grundstückes sofort
zu verkaufen, nachweislich 10 J. l.
rentabel. Kaufp. 2200 M.
Off. **U. J. 210** in die Exped. ds. Bl.

Sichere Existenz

Ein in diesem Betriebe befind-
liches Geschäft der Holzwaaren-
und Tischlerei-Branchen in einer
größeren Stadt Sachsens, wel-
ches seit vielen Jahren sich einer
treuen und leihen Kundsch. er-
freut und lohnende Umsätze er-
zielt, ist erbtteilungs halber zu
verkaufen. Zur Uebernahme sind
ca. 30,000 M. erforderlich. Off.
Off. nur von Selbstkäufern er-
beten an **Veren Creditreform
Berlin C., Klosterstr. 79.**

Ein besseres Restaurant,

Centrum der Altstadt, monatl.
110 Stk. Bierumsatz, viele
Vandure und Weine, ist ganz
besonderer Umstände halber für
den Preis von 12,000 M. zu
verkaufen. Off. u. **Q. P.
124** Exped. d. Bl. erbeten.

Glesserei

sofort zu kaufen gesucht. Näheres
mit Preis vom Selbstverkäufer
unter „Glesserei“ hauptpostlag.
Chemnitz.

Glänzende Existenz!

Wein altes, bekanntlich gut
fortwährendes

Colonialwaaren- Detail-Geschäft

bin ich gewillt zu verpachten.
Klestanten wollen sich direkt an
mich wenden.
Max Weiskert,
Hauen i. W.

Eine Stellmacherei

mit guter Kundsch., 5 Scheffel
Feld und großem Obstgarten ist
frankheits halber zu verkaufen.
H. Böhme in Petersberg
b. Rochau, Stat. Döbeln.

Pensionen.

Pension

finden sofort 2 jg. anst. Damen
oder 2 Schüler, auch Petrus. e
aus gutem Hause. Familien-
Schul.
Zoehlinenstraße 36, l. lts.

Töchter- Pensionat

von Frau **Vandervolter Voigt,**
Dresden-**N.,** Rischholstr. 11, l.
Näh. Pensionat. Prosp. umgeh.

Töchter- Pensionat

von Frau **Dr. Schubert,** Nieder-
löbnitz b. Dresden, Höhe Str. 3.
Eigene Villa. Prosp. umgeh.

To Parents

A comfortable home in a fami-
ly is offered fifteen minutes
rail from Berlin for a boy or
young man who wishes to attend
classes in that place. For ad-
dresses and terms **J. Weiss,**
Steglitz b. Berlin, Schlossstr. 71

Kind,

Knabe oder Mädchen, in liebe-
voller Pflege zu nehmen. Offert.
mit Breisangebe u. **T. M. 215**
postlagernd Frauenstein erbeten.

Feine Pension.

Leçons de français,
Walpurgisstraße 18, 11

Pension

in geb. Familie finden Schüler
u. Ausländer. Villa, Garten,
Neustadt, elektr. Bahn. Off. u.
V. C. 227 in die Exped. d. Bl.

Ein gesundes Mädchen

im Alter v. 10 Mon. wird in
Pflege

Kind

besserer Herkunft, prächt. Junge,
1/2 Jahr alt, soll an Kindesstatt
gehen. Entsch. auf's Land in bef.
Familie gegeben werden. Off.
durch die Exped. dieses Blattes
unter **V. N. 237** erbeten.

Ein Kind

blst. Geburt wird von rechtlich
denkenden Leuten geg. einmalige
Entschädigung jezt oder später
angenommen. Off. u. **E.
K. 100** Postamt 14, Dresden,
erbeten.

Schüler-Pension

zu feingeb. Fam. bei mäß. Preis,
bester Kost u. strenger Ueberwach-
ung. Näheres durch **Morich's**
Buchhandlung, Hauptstraße 26.

Damen finden distr. freundl. Aufn. bei Fr. von Landgraf, Seebad, Kammerstraße 33, l.

Damen f. gute und liebevolle Aufnahme auf l. u. l. Zeit bei Fr. **Streffer, Bez.-Seeb.,** Großbardau b. Grimma.

Damen best. Stb. find. distr. Aufn. u. liebev. Pflege b. Erbarme Stief, **Wahrbrunn, Meina.**

Damen f. distr. u. liebev. Pflege a. l. u. l. Zeit bei Seebad Reinhardt, Botischappel. Bad l. S.

Dame besseren Standes

findet distr. Unterkommen,
sowie ärztlichen Rath und Hilfe.
**Frau Hoffleben,
Vossdorf.**

Privatentbind. f. Damen best. Stände, distr. u. l. Aufn. Näh. Oberlöbnitz, Reichshtr. 22 g.

Damen f. distr. u. liebev. Aufn. bei Frau **Versteck, Seb., Wilmersstraße 20, 2.**

Damen

in distr. Verhältnissen
finden billige u. gute Aufnahme
bei **Seit's-Hebamme A. Neu-
kirchner, Gablens b. Stoll-
berg l. Exped. Bäder im Hause.**

Damen finden distr. Rath und sebl. Aufn. Off. u. **S. 644** Kanon.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Damen f. l. m. Hause auf läng- ere, kürz. Zeit distr. l. Aufn. Seb. **Köhle, Deuben b. Dresden.**

Zimmerer- und Tischler-Arbeiten

werden angenommen und billigt
ausgeführt. Schloßstraße 19 bei
**Schneemann, Werkstatt Schloß-
straße 21, 2. Hof, früher Frauen-
straße 8 und 10.**

1 Paar Kutschgeschirre

(Kummet- oder Stuhlblatt),
gebraucht, aber gut gehalten,
zu kaufen gesucht. Off. mit
Preis erb. u. **V. W. 200**
„Invalidentandt“ Dresden.

Pracht. Pianino billig zu verf. **Rost, Altmarkt 8, 2. n**

Zur Aenderung und Anstellung einer Ladeneinrichtung wird ein tüchtiger **Tischler-Gehilfe** mit Werkzeug gesucht. Offerten mit Lohn-Ansprüchen erbeten unter **W. L. 258** Exped. d. Bl.

Sehr preiswerth

bedürft wegen Heise zu verkaufen:

Prenziischer Wallach,

9 3/4 Stm. hübsch, tadelloh
kräftig, für Gewicht, ganz ver-
traut, wegen Starkerheit im Ge-
lände u. vorzüglichem Springen
besonders geeignet für jungen
Herrn zum Jagdfreizeit, 3 Distanz-
reiten, Damensattel, sehr gut ge-
ritten, 1- und 2spännig gebend,
Hufeisen unter **Z. 8790** an
die Expedition d. Bl.

Verchiedene hoheleg. Büsch- Garnituren, alt. Sophas, Bettstellen mit Federmatratzen sind billig zu verkaufen **Saburgasse 14, l.**

Gummi- Unterlagen, Monats- binden, 1/2 M. Zusven- rien, ver. brl. **R. Frei- leben, Dresden, Postplatz, Kronenstraße, Preisliste frei.**

Vermögender Herr

sucht Bekanntschaft einer Frau
mit starker voller Figur behaft
späterer Ehe. Vermögen wird
nicht beantragt. Anonyme
Zuschriften unberücksichtigt. Ver-
schwiegenheit wird zugesichert.
Adressen, möglichst mit Photo-
graphie unter Buchstaben
O. N. 50
postlagernd **Vodenbach** erbeten.

Ein Fräulein,

27 Jahre alt, mit einem Kinde
von 2 Jahren, aus guter Familie,
wirthschaftlich, von gut. Charakter,
angenehm. Neugierig und mit
etwas Vermögen, wünscht die
Bekanntschaft eines Beamten in
sicherer Stellung. Antwort mit l.
od. 2 Kinde nicht ausgeschlossen,
bedürft billiger

Heirath

zu machen. Offerten unt. **A. B.
100** postlagernd **Stollberg,**
Expedition, erbeten. Anonym
zwecklos.

44 Doppelfenster, 3 Balkonthüren,

208 b., 1.14 br.: 227 b., 1.27 1/2
br.: 213 1/2 b., 1.27 1/2 br., sind
für jeden annehmbaren Preis zu
verkaufen. Näheres Grund-
straße 45, 2.

Ein gebrauchtes Sopha billig für 27 Mark zu verkaufen Svingerstraße 15, l. Et.

Eleg. Rover bill. zu ver- kaufen Altenstraße Frauenstraße 1, III.

Offene Stellen!
 mit zwei Tugenden
Kindermädchen
 sofort gesucht. Winterbahnstr. 17, 2. Etg. 18. Zu melden
 Montag von 8-12 Uhr.
Eine Holl. Cacao-Fabrik
 ersten Ranges
 sucht einen tücht.
Reisenden
 für Deutschland.
 Nur erste Kräfte wollen
 Offert. abend. u. J. W. 404 an
 Haasenstern & Vogler,
 A.-G., Berlin SW. 19.
2 Stellmacher-Gesellen
 werden sofort für dauernde
 Stellung bei hoh. Lohn gesucht.
 Fabrikgeb. wird veräußert.
Hoffmann & Schulze,
 Holz-Wagenfabrik,
 Götzen in Anhalt.
 Ein junger Mann findet auf
 dem Kontor eines großen
 Fabrikgeschäftes als

Lehrling
 unter sonstigen Bedingungen u.
 Besuch der Handelsschule Stell-
 ung. Selbstgeschriebene Off. nebst
 Abschrift der Schulzeugnisse nie-
 derzulegen u. V. E. 220 Exped. d. Bl.

Zur Stütze
 nach Leipzig pr. 1. Oktober
 gebild. Fräulein gesucht.
 Dasselbe muß im Kochen erfahren
 sein u. 2 Kinder u. deren Schul-
 arbeiten gewissenhaft beaufsichtigen.
 Off. mit Verfassung der Zeugnis-
 Abschr. u. C. 4863 befördert
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Verkäuferin-
Gesuch.**
 Für ein Modes- u. Manufaktur-
 waaren-Geschäft einer größeren
 Provinzialstadt suche ich ein ja.
 Mädchen als Verkäuferin; das-
 selbe muß willig, freundlich und
 fleißig sein. Kost und Logis sind
 frei im eigenen Hause. Offerten
 erbeten mit allen näheren An-
 gaben und möglichst mit Ver-
 fassung einer Photographie unter
Z. P. 292
 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Lehrling
 auf größeres Comptoir
 per sofort oder 1. Okt. e. gesucht.
 Offerten unter **V. G. 208** in
 die Exped. d. Bl. erbeten.

Sofort gesucht!
 unter günstigen Bedingungen
 an jedem, auch dem kleinsten
 Orte recht thätige Invektoren,
 sowie Haupt-Agenten, Vereize-
 General- u. Direction der Sächsi-
 schen Vieh- u. Versicherungs-Bank
 in Dresden. Größte und best-
 fundirte Anstalt. Feste Be-
 züge ohne Nachschuß.

Theilhaber
 in einem rentablen Unternehmen
 (Metallwaaren) mit etw. Kapital
 vom Fachmann gesucht. Wertige
 Off. u. U. U. 221 Exped. d. Bl.

Theilhaber
 der Metallwaarenbranche z. Aus-
 nützung eines Patentes und
 geschäftlicher Artikel der Bau-
 beschlagbranche mit etw. Kapital
 sofort gesucht. Vereize
 sicherzustellen. Gef. Off. u.
V. G. 231 l. d. Exped. d. Bl.

Oberschweizer
 ohne kleine od. gar keine Kinder
 mit 1 Unterschweizer bei 1800 M.
 Gehalt p. l. Okt. Zeugnisabschr.
 erbeten. **C. A. Sehlegel** in
 Leipzig, Schloßstr. 20.

Oberschweizer.
 der unter Viehwärter und vor-
 züglicher Weiler sein muß, wird
 für 1. Oktober für ein bis 50
 Stück Groß- und 25 Stück
 Kleinvieh

ge sucht.
 Abschr.-Zeugnisse und Gehalts-
 anfordrungen an die
Rittergutsverwaltung
 Niederrabenstein-Obemnitz.
**Lehrlings-
Gesuch.**

Für meine Kolonialwaaren-
 handlung suche ich per 1. Okt.
 einen tüchtigen Commis.
Rudolf Jungmann,
 Nossen.

**General-Agent
gesucht,**
 welcher recht thätig und große
 Bekanntheit besitzt. Vereize
 anderer Branchen bevorzugt.
 Adresse: General-Direktion der
 Sächsischen Vieh-Versicherungs-
 Bank in Dresden.

Commis-Gesuch.
 Für meine Drogens-, Farben- u.
 Kolonialwaaren-Handlung suche
 per 1. Oktober einen jüngeren,
 flotten Commis als 2. Ver-
 käufer mit vollständiger Branchen-
 kenntnis u. besten Empfehlungen.

Max Vohland,
 Dresden-Neust.
 Ein junger
**Molkerei-
Gehilfe**
 od. Lehrling wird per 1. Ok-
 tober gesucht v. **S. Sommer,**
 Post b. Stauchitz.

**Arbeitsburschen,
Arbeitsmädchen**
 16-17 Jahre alt, und
 werden angen. **Mannstraße 73.**

**Ein
jung. Mädchen**
 aus anständiger Familie, welches
 sich als Lageristin ausbilden
 will, wird zum sofortigen Antritt
 gesucht.
E. O. Klein,
 Circusstr. 32, 1.

**Ein baldigem Antritt suche
3 militärischen
Commis,
gelehrten Eisenhändler, u.
Franz Daxer, Waidau, Sa.**
 Tüchtiges, aut empfohlenes
Hausmädchen
 zum 1. Oktober oder eber gesucht
 von Frau Bürgermeist. **Schilling,**
 Rochlitz i. Z.

**Reisender
für
Militär-Effekten und
Civil-Garderobe,**
 nicht unter 25 Jahre alt,
 der sofort gesucht. Adr.
 nebst Angabe des bisherig.
 Wirkungsortes wie Ver-
 haltensverhältnisse unt. **C. 21**
 an **Rudolf Mosse,**
 Görlitz erbeten.

**Tüchtiges
Mädchen**
 für Haus- und Küchenarbeit
 bei hohem Lohn und täglich
 sofort gesucht.
**Rittergut
Teuritz-Lucka, S.-A.**
 Suche für 1. Okt. ein tücht. verh.
 Dienstmädchen, das außer dem Be-
 triebe den Aufseher-Posten mit
 zu versehen hat v. hoh. Gehalt.
 Zeugnisse, Alter, Gehaltsanpr.
 a. Fr. Gröbe, Halle a. d. S., Leip-
 zigstr. 29, 1.

Als Lehrling
 findet ein junger Mann,
 welcher Sohn achtbarer
 Eltern ist und die nöthigen
 Schulkenntnisse be-
 sitzt, unter günstigen
 Beding. per 1. Oktober
 oder später Aufnahme
 in dem Comptoir von
**Eduard Emil
Richter,**
 Seestraße 1, erste Etage.

Kürschnergehilfe,
 selbstständiger u. guter Arbeiter,
 wird auf bessere Futterarbeit für
 dauernd gesucht. **Aug. Vobr,**
 Seestraße 1.

**10
Stallschweizer**
 in gute Stellen gesucht.
C. A. Sehlegel, Leipzig,
 Schloßstr. 20.

Commis-Gesuch.
 Für meine Kolonialwaaren-
 handlung suche ich per 1. Okt.
 einen tüchtigen Commis.
Rudolf Jungmann,
 Nossen.

Für 16jähr. jungen Mann,
 welcher bereits 1/2 Jahr im
 Kontor lernt, wird Stelle als
Lehrling
 in Kontor bez. bei Expediteur,
 wo derlei tüchtiges lernt,
 gesucht. Off. unt. **V. K. 211**
 Exped. d. Bl. erbeten.

Für ein großes Fabrikgeschäft
 der Eisenbranche ein ge-
 wandter **Kaufmann** als
Reisender
 gesucht. Selbstgeschriebene Off.
 mit Angabe der Gehaltsanpr.
 erbeten unter **V. D. 228**
 in die Expedition dieses Blattes.

Handweber,
 kräftig, jung, unverb., für lohn-
 Accordarbeit sofort gef. Off. an
W. Wagenknecht,
 Coccoläuser-Str. 1, Radeberg.

Theilhaber.
 Für mein seit mehreren
 Jahren am diesigen Plage
 befindliches aut rentierendes
Grosso-Geschäft suche
 ich einen
Theilhaber,
 dem event. später Gelegen-
 heit geboten ist, das Ge-
 schäft für alleinige Rechnung
 zu übernehmen. Gef. Off.
 erbeten u. **V. O. 215** in
 die Exped. dieses Blattes.

Ein Fräulein,
 welches mit der Buchhaltung ver-
 traut und im Umanage mit der
 Fundschalt bewandert ist, wird
 bald gesucht. Offerten erb. unter
V. F. 230 Exped. d. Bl.

Buchhalter
 gesucht. Bevorzugt solche, die
 ca. 3000 M. mit ins Geschäft
 bringen können, gegen gute Ver-
 zinsung u. Siderarbeit. Von der
 Rentabilität des Geschäftes kann
 ich Reflektant vollständig selbst
 überzeugen. Adr. u. **S. M. 219**
 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Tüchtiger
Blattvergolder**
 der Kronleuchterbranche sofort
 gesucht. Adressenstraße 13, zweites
 Fabrikgebäude.

Erdarbeiter
 werden angenommen in Thorandt
 an der Wehrsch. gegenüber der
 Vogel'schen Schneidemühle, beim
 Schachtmeister **Barisch.**

**Sofort gesucht
Buchhalter**
 mit elektrotechnischer Branche
 durchaus vertraut, besonders für
 Berechnungen, Lohnwesen u.
 Off. mit genauer Angabe über
 Bildungsgang, bisherige Tätig-
 keit, Verhaltensverhältnisse unt.
V. R. 211 in die Exped. d. Bl.

**Gasschlosser und
Gussrohrlager**
 finden dauernde Beschäftigung.
Gebr. Barnewitz,
 Raisenstraße 22.

**Maurer u.
Arbeiter**
 werden von Montag ab ange-
 nommen **Neubau Müller's**
 Restaurant, am Palais-Teich,
 Großer Garten.
 Gefunde, kräftige
Amme
 sofort gesucht. Winterbahn-
 str. 17, 2. Untz zu melden
 Montag von 8-12 Uhr.
 Suche einen zweiten jung.
 Kaufmann für meine Fi-
 nale in Sebnitz. Offerten
 unter **V. J. 233** in die Ex-
 pedition d. Bl.

**Flotte, geübte
Kassirerin,**
 welche auch etwas andere Arbeit
 mit übernehmen muß, pr. 1. Okt.
 gesucht. Off. mit Gehaltsanpr.
 u. **U. E. 206** Exped. d. Bl. erbet.

**Perfekte
Binderinnen**
 finden dauernd lohnende Be-
 schäftigung.
Kramer & Graetz
 König-Johannstr. 12, 1.

**Für Kontor
und Lager**
 meines Engros-Geschäftes suche pr.
 bald ein ja. Fräulein mit guter
 Handchrift, welches sowohl mit
 Kontorarbeiten, als auch Verlan-
 denen wohl vertraut ist. Vorzu-
 ziehen Solbsteinstraße 40, 1.

**Eine
Gouvernante,**
 welche etwas Franz. spricht,
 zu einem Knaben, 5 J. alt,
 auf sofort nach Butarek
 gesucht. Zu melden Son-
 tag Nachmittags 2-3 Uhr
 beim Portier im Hotel de
 France.

**Tüchtige
Kesselschmiede
gesucht.**
**König-Friedr. Aug.-Hütte,
Potschappel.**

Offene Stellen
 für 1 Disponent, 2 Buch-
 halter, 1 Korrespondent, 3
 Kontoristen, 2 Commis, 1
 Reisenden, 1 Vaccinisten, 2
 Expedienten, 2 Schreibler, 4
 Verkäufer, 1 Vertrauens-
 mann, 1 Invektor, 1 Ge-
 schäftsführer, 1 Bolat, 3 Ver-
 walter, 1 Schirmmeister, 2 Aufseher,
 1 Diener, 1 Jagd- u. 1 Auen-
 aufseher, 1 Portier, 1 Markt-
 helfer, 1 Aufschneider u. gesucht
 für sehr und wäter durch
**Central-Stellen-Vermitt-
lungs-Bureau**
E. Th. Seype, Dresden,
 Bürgerweide 13, v.

Gute Pflegekellern
 für ein Jahr Mädchen gesucht.
 Adr. erb. **Ammonstr. 23, III. 1.**

**Ein kräftigen
Laufburschen,**
 16-17 Jahre alt, sucht
Aktiencafiesshaft
Fahrrad- u. Maschinen-Fabr.
 (vom. S. B. Schladitz),
 Zwickauerstr. 33.

**Kochmamsell
gesucht.**
 Ein junges Mädchen, nicht
 unter 24 Jahren, welches in der
 feinen Küche perfekt und auch
 Lust zur Landwirthschaft hat,
 findet zum 15. Oktober od. auch
 später Stellung auf einem Ritter-
 gut. Off. u. **D. 100** postlag.
**Deutschenbora, Königreich
Sachsen.**

**Sattler-
Lehrlings-Gesuch.**
 Ein ehrlicher, fleißiger, junger
 Mensch, welcher Lust hat, die
 Sattlerprofession zu erlernen,
 findet Aufnahme beim Obermstr.
E. Gottschall, Wartenstr. 60
 Roth u. Wohnung b. Lehrmeister.

1 Bautechniker
 sofort zur Ausübung gesucht beim
 Baumeister **Fritzsche** in
 Schmiedeberg (Erzgebirge).

**Ein braves
Austwaschmädchen**
 wird per 1. Oktbr. gesucht. Ge-
 halt 20 M. **Wörststr. 1b.**
 Zwei ledige
Oberschweizer
 zu 45 u. 70 Rüb. per 1. Oktbr.
 gesucht. 1 verheirath. Ober-
 schweizer zu 60 Stück sofort
 gesucht. Kontrakte bei mir. 12
 Schweizer auf Freistellen bei 35,
 40-50 Mark Lohn los. u. 1. Okt.
 gesucht durch **Klänzig** in Froh-
 burg i. S. Station Leipzig-
 Chemnitz Bahn.

**Verwalter,
Wirthschafterinnen,
Kolontage** u. in gute
 Stellen gef. **Ant. Claus,**
 Winterbahnstr. 7, near 71.

Von
**Kammwoll-
Strickgarnspinnerei**
 1. Ranges wird zu baldigem Antritt,
 ev. für Anfang nächsten Jahres, ein
**erster Korrespondent
gesucht.**

Es wird nur auf eine erste Kraft
 in gereiften Jahren reflektirt, die
 in der Branche auch mehrere Jahre
 gereift hat und den Artikel, event.
 auch kammwollene Strümpfe, gründ-
 lich kennt.
 Der Posten soll möglichst dauernd
 besetzt werden, bietet daher event.
 Lebensstellung. — Diskretion wird
 zugesichert.

Bewerbungen mit ausführlichem
 Lebenslauf und Photographie sind
 unter **H. 4868** an **Rudolf Mosse**
 in **Leipzig** zu richten.

**Kammwoll-
Strickgarnspinnerei**
 1. Ranges sucht tüchtigen
Reisenden,

der den Artikel gründlich kennen u.
 mit der Grosso- und besten Details-
 kundschaft im weiteren Mittel-
 deutschland gut bekannt sein muß.
 Bewerbungen mit genauer An-
 gabe der bisherigen Thätigkeit, des
 Bildungsganges, des Militär-Ver-
 hältnisses, sowie mit Photographie
 sind unter **J. 4869** an **Rudolf
Mosse, Leipzig,** zu richten.

Reisende,
 welche Putzgeschäfte besuchen,
 können durch Mitnahme einer Musterkarte eines stark begehrten
 Artikels leicht 1500-2000 M. jährlich verdienen. Off. unter
P. S. 329 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

1 Mädchen, 20 bis 30
 welches kochen kann und Haus-
 arbeit zu beorgen hat, wird für
**ein Rittergut
ge sucht.**
 Zeugnisse einzuenden u. **A. B.**
100 postlagernd Gödö.

Ein Arbeiter
 wird gesucht **Seltergasse Nr. 9,**
 im Kohlengeschäft.
 Zum 1. Oktober 1897 ev.

Kammerjungfer,
 welche gut Schneidern und seine
 Wäsche plätten kann, gegen hohen
 Lohn gesucht. Photographie u.
 Abschrift der Zeugnisse sind ein-
 zuenden. **Schloß Kunners-
dorf** bei Görlitz, Frau v. **Stock-
hausen** geb. v. **Clas-Bou-
haben.**

**Wirthschafterin
gesucht.**
 Zum 1. Oktober wird eine
 selbstständige, für Küche, Milch-
 wirthschaft, Aeberech u. Schweine-
 zucht tüchtige u. erfahrene Wirth-
 schafterin gesucht. Zeugnis-
 Abschriften erbeten an **Rittergut
Schönfeld** b. **Greiz.**

Kochmamsell,
 für welche hier ein Küchenmädchen
 gehalten wird, gegen hohen
 Lohn gesucht. Photographie
 und Abschrift der Zeugnisse ein-
 zuenden. **Schloß Kunnersdorf**
 bei Görlitz. Frau v. **Stockhausen**
 geb. v. **Clas-Bouhaben.**

Oek.-Wirthschafterin,
 zuverl. u. fleißig, pr. 1. Okt. ge-
 sucht. **Klinger, Rittergutspacht,**
Burkhardtswalde b. **Wiesent.**
3. anständ. Hausbursche
 vom Lande, 16-17 J. sof. gef.
 Bureau von **Zschaler, Jo-
hannesstraße 4, v.**

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 260. Seite 49. — Sonntag, 19. October 1897

